Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

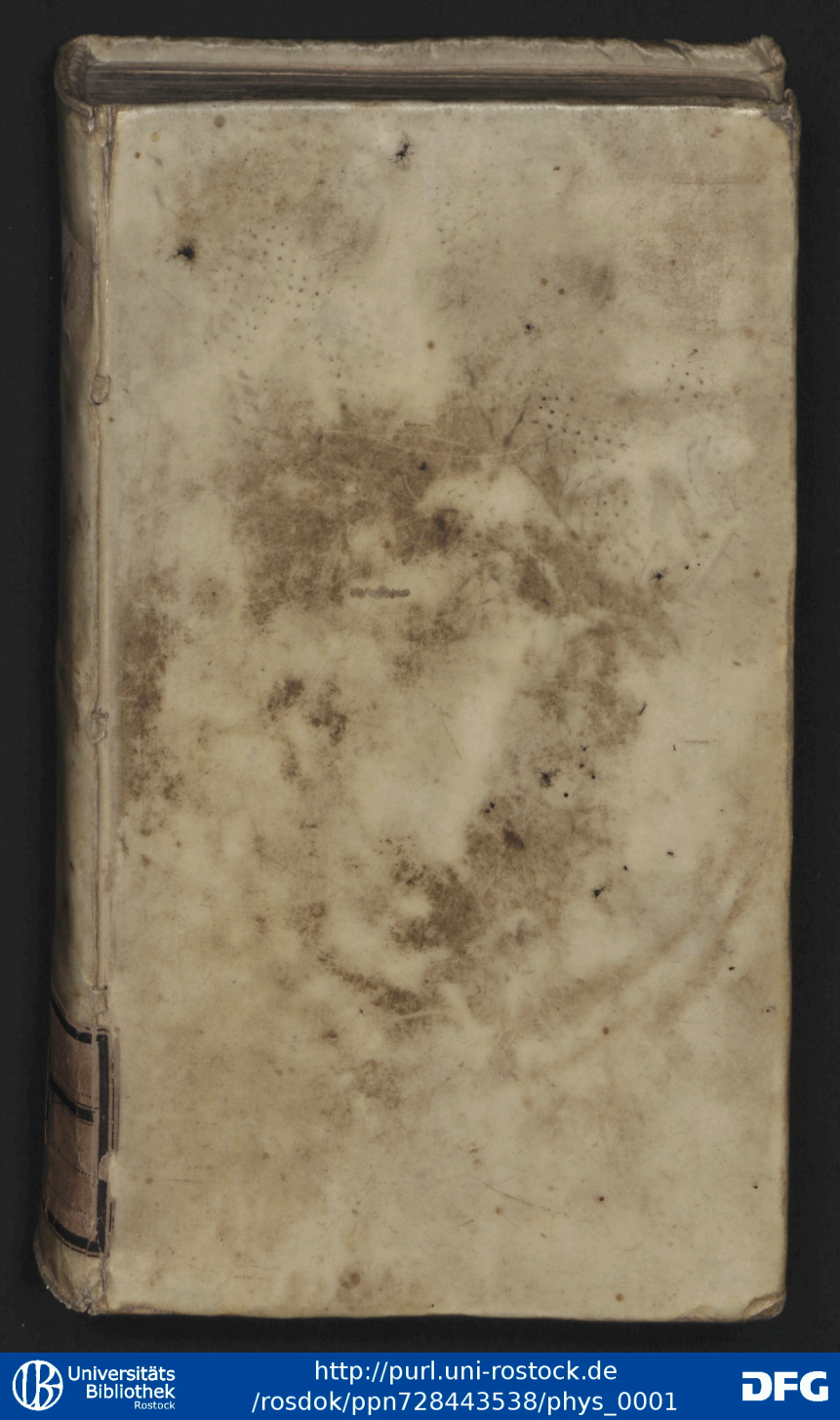
Nouvelle Introduction A La Langue Françoise Succincte Facile Et Curieuse [et]c. ... : In deutlicher Vorstellung der RedeTheile/ mit vorgehendem Schlüssel Zur Aussprache. Wie auch klarer und leicht-verständlicher Außführung der Construction und Aufflösung Franzöisch eigenthümlicher Redens-Arten ... Dem hinbey gefüget 15. Zum Anfang bequeme Gespräch-Ubungen. Mit einem nützlichen Wörter-Büchlein

2. Theil : Handelt von der Construction Oder Zusammenbindung der Rede und Aufflösung Franzöisch eigenthümlicher Redens-Arten

Rostock: [Weppling], 1696

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn728443538

Band (Druck) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn728443538/phys_0001
DFG

3 Ic

Co-68.

~~C. III. e. - 3020.~~

C III e

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn728443538/phys_0002
DFG

10.13.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn728443538/phys_0004
DFG

II. Theil
Handelt
von der
CONSTRUCTION
Oder
Zusammenbindung
der Rede
und
Auflösung
Französisch eigenthümlicher
Redens-Arten.

Anno 1696.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn728443538/phys_0005
DFG

Cap. I.

Vom Gebrauch des grossen Articuls/ *definitus* genennet.

Der ordentliche Gebrauch des *Articuli definiti* ist oben bey der *Declination* angezeiget worden.

ex. gr.

N.	Wer ist diß?	*le*	Frere der Bruder.
G.	Wessen ists	*du*	Frere des Bruders.
D.	Wem gehöret es	*au*	Frere dem Bruder.
Acc.	Wen liebest du	*le*	Frere den Bruder.
V.	Höre		Frere Bruder.
Abl.	Von wem hast du es?	*du*	Frere von dem Bruder.

Also auch durch das Fœminium und durch den Plural.

Wann aber im Teutschen etwas ohn *articul* der/ die/ das/ gesetzet wird/ so wird es im Frantzösischen gegeben durch den grossen *articul* in *Genitivo* du, dela, del', welches der *Genitivus Gallicus* genennet wird/ und an stat des *Nominativi* und *Accusativi* stehet. ex. gr.

Brodt du pain. Wein du Vin. Bier de la bierre. Wasser de l'eau.

c' est du pain es ist Brodt. voules vous *du* vin wollet ihr Wein. donnes moi de l' eau gebet mir Wasser. des pommes Aepffel. des poires Birn. des femmes Weiber. &c. Wann aber ein *Adjectivum* vor das *Substantivum* zu stehen kommt/ so wird an statt des grossen *articuls* (du, dela, del') der kleine *articul* de gebrauchet, ex. gr. c' est *de* bon pain es ist gut Brodt. ce

sont

sont de bons cauteaus dis sind gute Messer. tremper du pain dans de bon Vin, dans de bonne eau de vie Brodt in guten Wein / in guten Brandtwein eintauchen.

Jedennoch / wann man *discretivè* redet / da man einen Unterscheid eines andern Dinges andeutet / so behält man auch vor dem *Adjectivo* den grossen *Articul.* vous voules *du* bon pain dont vous eutes hier ihr wollet von dem guten Brodte / davon ihr gestern Donnes nous du bon vin & non pas du mauvais.

Der *definitus articulus* (wie auch der *indefinitus*) wird in *Dativo* und *Ablativo casu* offt als eine *præposition* gebraucht. ex. gr.

au logis daheim / nachheim. a la maison zu Hause / nach Hause. au village im Dorffe / nach dem Dorffe. a la Ville in der Stadt / nach der Stadt. du logis von heim. du village vom Dorffe. dela maison vom Hause. Siehe unten Cap. 14. Nr. I.

Cap. II.

Vom Gebrauch des kleinen Articuls / *indefinitus* genennet.

I. Wird der kleine Articul / wie oben gemeldet / gebraucht / die Tauff-Nahmen und Städte-Nahmen / wie auch die *Pronomina* zu *declini*ren.

N.	wer ist dis ?	Pierre	Peter.
G.	wessen ist es	*de* Pierre	Peters.
D.	wem gehöret es	*à* Pierre	Petern.
Acc.	wen liebet ihr	Pierre	Petern.

V. höret Pierre Peter.
Abl. von wem habt ihr es? *de* Pierre von Petern.

Also auch die übrigen durch den Singular und Plural.

Die *Pronomina possessiva absoluta* aber und das *Relativum lequel*, werden mit dem grossen *Articul declini*ret. Siehe obē Cap. 8 von den Pronom.

Der kleine (indefin.) *Articul* wird in *Dativo* und *Ablativo casu* offt an Stadt der *præpositiõn* gebrauchet. ex. gr. je vis *à* Rome, à Veniſe, à Paris ich bin zu Rom/ zu Venedig/ zu Paris. je viens de Rome, de Veniſe, de Londre ich komme von Rom/ von Venedig/ von Londen. Siehe unten Cap. 14. §. II.

2. Wird der *Articulus indefinitus de* gesetzet/ anzuzeigen woraus eine Sache bestehe/ und was sie in oder mit sich führe. ex. gr. une bagve d'or ein Ring von Golde/ i. e. ein güldener Ring. un pot de terre ein irdener Topff. une maison de pierre ein steinern Hauß. un verre de vin ein Glaß Wein. un tonneau de bierre ein Faß Bier. &c.

Gleicher gestalt wird er gebrauchet bey den Umbschreibungen: ex. gr. un coup d' Epée ein Schlag oder Stoß mit dem Degen. un coup de Canon, de pistolet ein Stück/ Pistollschuß. un tour d' amitié ein Freundstück. un tour de mechanceté ein Bubenstück.

le maître d' armes der Fechtmeister. la Sale d' armes der Fechtboden.

Ceus du païs bas die aus dem Niederlande. ceus d' Amsterdam die von Amsterdam.

La partie d' enhaut das Obertheil. la partie d' embas

bas das Untertheil. le pied de devant der vorder Fuß. les pieds de derriére die Hinterfüsse. munition de gverre Kriegsvorath &c.

3. Wird der *Articulus indefinitus* vor und nach die *Adverbia Quantitatis* die eine Vielheit oder Wenigkeit bedeuten / gesetzet v. gr. il a trompé *beaucoup* de monde Er hat viel Leute betrogen.
point d' argent, point de Svisses kein Geld / keine Schweitzer.
rien de certain nichts gewisses.
peu de paroles wenig Worte. il est de peu de paroles Er ist von wenig Worten.
cela ne sert de rien oder à rien dis dienet zu nichts.
vous aves fait cela à *tant* de personnes ihr habt dis so vielen Personen gethan.
Hier gehöret auch her das Gewicht und Maaß / ex. gr. un livre de fromage ein Pfund Käse. une aune de drap eine Elle Tuch.
Not. Man sagt rien du tout gantz nichts. point du tout gantz und gar nicht. so will auch das *Adverbium bien* wann es viel heisset / den grossen *Articul.* v. gr. *j'en* aj bien du mal ich habe viel Ubels davon. cela me donnera bien de la peine dis wird mir viel Mühe geben. vous aves bien des livres à lire ihr habt viel Bücher zu lesen.

4. Wann zwey *Substantiva* zusammen kommen da eins das andere beschreibet was es sey / so bekömt das letzte vor sich den kleinen *Articul de.* ex. gr.
la Ville d' Amsterdam die Stadt Amsterdam. le Village de Breitenau das Dorff Breitenau. le chateau de Pirmont das Schloß Pirmont. le

Nom de Paul der Nahme Paul. Solches geschiehet bey allen Nahmen der Länder/Städte/Dörffer/Schlösser/Wälder/Flüsse und Monathe.

Wann aber Gebäw und Fest-Tage nach der Heyligen Nahmen genennet werden/so wird der *Articul de* insgemein außgelassen. ex. gr. l' Eglise saint Jean die Johannis Kirche. i. e. l' Eglise de S. Jean. l' Eglise nôtre Dame unser Frauen Kirche. i. e. de nôtre D. la ruë S. Antoine die Antons Strasse. la porte saint Martin die Martens Pforte.

la saint Jean Sanct Johannis Tag. i. e. la fête de Saint Jean das Fest des H. Johannis. la saint Michel Sanct Michaelis Tag. la saint Martin Sanct Martens Tag. i. e. la fête de saint Michel, de saint Martin. &c.

Bey den Tagen der Monathe wird auch gemeiniglich der *Articul de* außgelassen / v. gr. le premier Decembre der Erst Decembris, i. e. le premier jour de Decembre &c.

Zu mercken ist/daß die Ehren-Wörter Monsieur, Madame, Mademoiselle, und Monseigneur, allemahl zwischen ihnen und dem folgenden *Substantivo* den grossen *Articul* le, la haben. v. gr. Monsieur le Colonel der Herr Obrist. Monsieur le Docteur der Herr Doctor. Madame la Colonelle die Frau Obristin. Madame la Doctoresse die Fr. Doctorin. Mademoiselle la depenciere die Jungfer Schließerin. Monseigneur le Prince Mein Herr der Fürst. In den andern Casibus; de Monsieur le Docteur, à Monsieur le Doct. &c.; Wañ

Wann aber die *pronomina possessiva* darauff folgen/ so wird le, la, ausgelassen: Monsieur vôtre frere ewer Herr Bruder. Madame vôtre chere Ewre Frau Liebste &c.

5. Der kleine *Articul á* wird dem grossen vorgesetzet/ wann die Rede *indefinita* ist/ da sie keine gewisse Person oder Sache anzeiget: ex. gr. je l'aj donné à des païsans ich habe es Bauren gegeben. j'aj parlé à des soldas ich habe zu Soldaten geredet. à qvoi veut il le sucre wozu wil Er den Zucker. à du Vin zu Wein.

Wann aber bey dergleichen Rede ein *Adjectivum* vor das *Substantivum* zustehen komt / so brauchet man den *Indefinitum* zusammen: je l'aj donné à de pauvres païsans ich habe es armen Bauren gegeben. il prend du sucre à de bon vin Er nimmet Zucker zu guten Wein.

Cap. III.

Wie die Adjectiva mit ihren Substantivis construiret werden.

Nr. I.

Nach dem Genere und Numero.

Wann ein *Adjectivum* zum *Substantivo* gesetzet wird/ so richtet es sich nach dem *Substantivo* in *Genere* und *Numero*. v. gr.

un bon homme ein guter Mann. une bonne femme eine gute Frau. le bon homme der gute Mañ. la bonne femme die gute Frau. les bons hommes die guten Männer. les bonnes femmes die guten Weiber.

Hiervon gehen ab
mon, ton, son, ob sie gleich *Masculina* sind/ werdē wollklangs halber vor die *Substantiva Fœminina* so von einem *Vocal* anfangen/ gesetzet. Siehe oben Cap. 8. von den pronom. Nr. 3. So ist auch eine Art zu reden im Frantzösischen da das *Adjectivum* gleichsam *Substantivè* genommen und durch den *Articul de* von seinem *Substantivo* abgesondert wird/ gemeiniglich wann eine Zahl und *partition* darunter verhalten und il y a - il y a eu vorher gangen ist/ v. gr. il y a dis mille hommes de morts es sind zehen tausend Menschen todt.

il y a eu dis mille hommes de tués es sind zehen tausend Mann geblieben.

on trouva cent hommes de malades man fünde hundert Krancken.

qvelqve chose de bon, de nouveau etwas gutes/ etwas neues.

Nr. II.

Von der Ordnung.

Obgleich die Adjectiva den Substantivis insgemein vorgesetzet werden; so ist doch woll zu mercken/ welche für andern müssen nachgesetzet werden.

1. Werden den *Substantivis* nachgesetzet die *Adjectiva* der *Nationen*, der *Elementarischen* Eigenschafften/ des Geschmackes/ der Farben/ der Bildungen/ wie auch die *Supina* oder *participia passiva*, ex. gr.

1. un Docteur Aleman ein Teutscher Doctor. un gentilhomme Italien ein Italiänischer Edelman. la Langve Françoise die Frantzösische Sprache.

2. un

2. un tems chaud ein warm Wetter. un vent froid ein kalter Wind. 3. un boisson aigre ein sauer Getränck. du vin dous süsser Wein. 4. du drap noir schwartz Tuch. une toile rouge ein roth Linwand. un cheval gris ein grau Pferd. 5. une table ronde, ovale, qvarreè ein runder Tisch/ oval, vierecketer Tisch. 6. un Enfant elevé ein aufferzogen Kind. un chien battu ein geschlagener Hund. un baton rompu ein zerbrochener Stock. un juge corrompu ein bestochener Richter. &c.

Wann aber dergleichen *Adjectiva* in verblümten Verstande genommen werden / so stehen sie gar offt vor den *Substantivis*. v. gr. une chaude colere ein jäher/ hitziger Zorn. une noire fureur ein heßlich Wüten. une froide mine ein kaltsinniger Anblick. &c.

2. Werden den *Substantivis* nachgesetzet die *Adjectiva* in *If.* ex. gr.

un homme attentif ein auffmercksamer Mensch. un valet actif ein ausrichtsamer Knecht. not. chetif wird öffters vorgesetzet.

Folgende Wörter werden in schlechter und einfacher Bedeutung nicht gern vorgesetzet: contumace halsstarrig. importun beläst ig/ unbescheiden. rebelle wiederspänstig. sain gesund. superbe stoltz. temeraire vermessen. vain nichtig. vertueus tugendhafft. vicieus lasterhafft. Sonst sagt man: un sain jugement ein billiges und gegründetes Urtheil. une saine opinion. It. une vaine gloire eine Ruhmräthigkeit. un homme plein de vaine gloire ein grosser Eigendünckel. 3.

3. Werden nachgesetzet die *Adjectiva* die die Ordnung der Fürsten und ihre Beynahmung anzeigen. v. gr.

Charles qvint Carl der fünffte. Louis qvatorzieme Ludewig der vierzehende &c.

Also auch wann man die *Capitul* aus Büchern anziehet. v. gr. cela se trouve dans l' Evangile selon s. Luca, chapitre troisiéme, page deusiéme dis findet man im Evangelio S. Lucas / im 3. Capit. die 2. Seite im 4. Vers.

Viele lassen sich vor und nach setzen.

admirable.	wunderſam.	horrible	greulich.
ancien	alt.	illuſtre	vortrefflich/durchl.
abominable	abſcheulich.	inſigne	ausbündig/herrlich
bienaimé	geliebt.	malin	arg.
commun	gemein.	malicieus	boßhafft.
cruel	tyranniſch.	parfait	volkommen.
divin	göttlich.	riche	reich.
effroyable	erſchröcklich.	ſenſible	empfindlich.
epouvantable	entſetzlich.	ſevere	ſtreng.
excellent	fürtrefflich.	ſincere	auffrichtig.
extreme	überaus.	ſoudain	plötzlich.
fidelle	getreu.	terrible	erſchröcklich.
heureus	glücklich.	venerable	ehrſam.
honnête	ehrſam.	veritable	warhafftig.

Jedennoch hatt es mitt einigen fast bessere Annehmligkeit wann sie vorstehen / alß: un riche marchand ein reicher Kauffmann. un honnête homme ein ehrlicher Mann. Mitt andern wann sie nach stehen / alß: un homme severe, sincere, illustre. une femme maligne da man der *Emphasi* den Außschlag überlassen muß.

Wann

Wann aber die *adverbia intendendi* tres, fort, bien, plus, extremement, admirablement und dergleichen darzu kommen / so setzen sie das *Adjectivum* am meisten nach sich. v. gr. une famille fort ancienne ein sehr alt Geschlecht. une chose extremement abominable eine überaus abscheuliche Sache. &c.

not: une grosse femme eine dicke Frau. une femme grosse eine schwangere Frau. une femme sage eine kluge Frau. une sage femme eine Hebamme.

* * *

vieux } alt in fœminin. Vielle, wird den Substantivis vor-
viel } gesetzet / v. gr. un viel homme ein alter Mann. une vielle femme eine alte Frau. la vielle ville die alte Stadt. les vieus bas die alten Strümpfe. mes vieus souliers meine alte Schue &c.

Neuf neue in *fœminin.* neuve, wird dem Substantivo nachgesetzet. v. gr. un habit neuf ein neu Kleid. la ville neuve die Neustadt. mes bas neus meine neue Strümpffe. mes souliers neus meine alte Schuhe etc.

Nota: nouveau und nouvel haben in *fœmin.* nouvelle: werden fürnehmlich gebrauchet von Sachen/die durch Außsinnung des Verstandes herrühren. v. gr. un habit nouveau oder nouvel habit ein neu auffgemacht Kleid. un livre nouveau ein neu außgegeben Buch. Neuf aber in fœm. neuve wird gebraucht von Sachen die von Hand Arbeit herrühren.

Beau, Bel schön in fœmin. belle. Beau setzet man besser

besser vor die consonanten, alß: un beau cheval ein schön Pferd. Bel vor die vocalen, alß: un bel enfant ein schön Kind. Also auch nouveau vor die consonanten. nouvel vor die vocalen. die fœminina werden ohn unterscheid vor consonanten und vocalen gesetzet.

Hier können auch angemercket werden die Redens-Arten durch Adjectiva, da das Substantivum drunter verstanden wird. v. gr. coucher sur la dure (verstehe terre) auff der blossen Erde liegen. chercher le plus court (verstehe chemin) den Nähesten Weg suchen. il fait beau (scil. tems) es ist schön Wetter. a l' Alemande auff Teutsch. ala Françoise auff Französisch. a l' ancienne, antiqve auff alte weise a la moderne auff heutige manier verstehe darunter maniere oder coutume. it. la plus part der meiste Theil. i. e. la plus grande part &c.

Cap. IV.

Was beym Comparativo und Superlativo zu bemercken.

Nr. I.

Comparativus.

Der *Comparativus disjunctivus* der eine Abtheilung von etwas machet / will zu sich haben die *Conjunction qve*, v. gr.

il est plus grand qve moi Er ist grösser als ich.

les pauvres sont d'ordinaire plus infortunés dans ce monde, qve les riches die Armen sind gemeiniglich unglückseliger in dieser Welt als die Reichen.

Der

Der *Comparativus numeri* aber der nur durch eine Zahl die Erhöhung ohne Abtheilung führet/ nimmet zu sich den *Articulum indefinitum de*, v. gr.

il a employé plus de dis mille écus Er hatt mehr als zehen tausen Reichsthaler angewendet.

il est plus de sét heures es ist mehr als 7. Uhr. Die Glocke ist mehr als 7.

il a fait cela plus d' une fois Er hat dis mehr als einmahl gethan.

Nr. II.

Superlativus.

Wann durch den *Superlativum* eine Theilung geschiehet/ so daß das *Relativum qvi* welcher/ welche/ der/ die/ das/ darauff folget/ so setzet man das was darauff folget/ in *Genitivo* ohn dem *Relativo*, oder auch im *Conjunctivo* mit dem *Relativo*. ex. gr.

c'est le plus savant de la ville es ist der Erfahrenste der in der Stadt seyn mag.

c'est la plus belle qvi pvisse être dans la Ville es ist die Schönste die in der Stadt seyn kan.

Es ist im Frantzöischen eine gebräuchliche und nicht unzierliche Redens Art/ etwas gleichsam *Superlativè* zu *exaggeriren* durch das Wörtlein dernier, derniere der Letzte/ die letzte. ex. gr.

il se laisse emporter au dernier excés Er läßet sich zum allergröstẽ und eußersten excess verleiten.

il pousse l'affaire jusqv' au dernier point Er treibet die Sache zum hefftigsten/ auffs eußerste als es sich will thun lassen.

la Ville est reduite a la derniere famine die Stadt

ist

ist zur grösten Hungers-Noth gebracht/ a la derniere mendicité zur grösten Dürfftigkeit a la derniere ruine zum letzten Untergang.

le dernier faqvin de la Ville der schlechteste und lumpichste Bube in der Stadt.

le dernier des hommes der schlechteste/ elendeste Mensch &c.

Diesem kömt gar nahe das Wort achevé, vollzogen/ vollkommen/ außgemacht. v. gr. c' est un joueur achevé es ist ein durchtriebener Spieler/ une bauté achevée vollkommen schön.

CAP. V.

Von der Construction der Pronominum Personalium.

Wie dieselbe ordentlich in der Rede auff einander folgen müssen.

Nr. I.

Simpl. affirmativè.

DJe *Pronomina Personalia conjunctiva*, wie viel ihrer zusammen kommen/ müssen alle vor dem *Verbo* stehen und halten die Ordnung vom *Nominativo* durch die andern *Casus*, ex. gr.

je vous le diraj ich will es euch sagen.

je ist der Nominativus, vous der Dativus, le der Accusativus. Also auch il te la donnera Er wird sie dir geben. nous vous le donnerons wir wollen es euch geben. vous nous la donneres ihr werdet sie uns geben. vous nous les aves envoyé ihr habt sie uns geschicket.

nous

nous avons voulu vous les envoyer wir haben sie euch schicken wollen.

Wann aber zwey *Pronom. personalia tertiæ personæ*, eine *Dativi* die andere *Accusativi casus* zusammen kommen / so gehet der *Accusativus* vor den *Dativum* v. gr.

je le lui prêteraj ich will es Ihm leihen. Nicht je lui le (le lui sind beydes tertiæ personæ.

Also auch: vous la lui donneres ihr werdet sie ihm oder ihr geben. il les lui a acordé Er hatt sie ihm zugestanden. il les leur envoyera Er wird sie ihnen senden. il a voulu les lui envoyer Er hatt sie ihm oder ihr senden wollen nous avons voulu les leur envoyer wir haben sie ihnen schicken wollen. Im Reden aber fleucht le, la, les gar behende weg / als wann es nicht gesprochen würde.

Nr. II.

Simpl. negativè.

Bey der *negation* wird gleichmäßige Ordnung gehalten; nur ist zu mercken / daß die Franzosen zwo *negationes* haben / da die Teutschen nur eine brauchen. Die erste ne wird stracks nach den *Nominativum* gesetzet: Die andere pas oder point nach das *verbum*, ex. gr.

je ne vous le dirai pas ich werde es euch nicht sagen. nous ne vous le dirons pas wir werden es euch nicht sagen. je ne vous l' aj pas dit ich habe es euch nicht gesagt. nous ne vous l' avons point dit wir haben es euch nicht gesagt.

Zwo *tertiæ* personæ: le Pere ne le lui a point acordé der Vater hat es ihm nicht gestattet. je

je ne le leur ai point donné ich habe es ihnen nicht gegeben.

il n' a pas voulu les lui envoyer Er hatt sie ihm oder ihr nicht schicken wollen.

not: wann nach dem *Verbo* sonst ein Wort folget das eine *negation* in sich hält / so wird pas und point ausgelassen. Siehe hiervon unten Cap. 13. §. 2.

Nr. III.

Interrogativè.

Wann Fragweise geredet wird/ so setzet man das *pronomen personale nominativi casus* hinter das *Verbum* wie im Teutschen; die andern *pronomina personalia* aber bleiben vor dem *Verbo* nach voriger Ordnung ex. gr.

vous demandé je frage ich euch? me demandes tu fragstu mich? vous l'a-t *il* donné hatt Er es euch gegeben? qui vous l'a dit wer hatt es euch gesagt. Von der gedoppelten Art zu fragen siehe unten Cap. 7. Nr. II.

negativè: ne demandé je pas. ne vous demandé je pas frage ich euch nicht. ne le lui demande-t on pas? &c.

Nr. IV.

Imperativè.

Wenn man befiehlet/ so werden nach dem *Verbo* gesetzet die *pronomina personalia absoluta* moi, toi, lui, leur, v. gr.

donnes moi du pain gebt mir Brodt. enseignes moi bien unterweiset mich woll. prepare toi mache dich fertig. vendes lui verkauffe ihm. prêtes leur leihet ihnen.

Vor

Vor moi, toi, lui, leur werden im *Imperativo* gesetzet le, la, les. v. gr. donnes le moi gebt es mir. rendes la moi gebt mir sie wieder. vendes le lui verkauffet es ihm. prêtes les leur leihet sie ihnen. in tertiis aber qv' il me donne, qv' il me le donne, qv' il le lui donne &c.

Wann zween *Imperativi* zusammen kommen da die *copula* (& und) inzwischen stehet / so will der letzte *Imperativus* vor sich her haben le, la, les, v. gr. prenes ce vin & le verses dans la coupe nehmet diesen Wein und giesset ihn in die Schale. vor le, la, les aber komt zu stehen *me*, *te*, v. gr. prenes ces hardes & me les seches nehmet dis Geräthe / und trocknet mir sie. delies les & me les amenes bindet sie ab und führet sie zu mir. *lui* und *leur* werden nach *le*, *la*, *les* gesetzet / v. gr. tenes cet argent & le lui rembourses nehmet dis Geld / und stellet es ihm wieder zu.

negativè, ne me donnes pas du pain gebt mir kein Brodt. ne m' enseignes pas unterweiset mich nicht. ne vous mettes point en peine setzet euch in keine Mühe. ne me le donnes pas gebt es mir nicht. ne le lui vendes pas verkauffet es ihm nicht.

Wañ die *particul en* mit zu solcher Rede komt / so stehet sie an Stat le, la, les. v. gr. voules vous du pain wollet ihr Brodt? oui donnes en moi ja gebt mir davon. etc.

Cap. VI.

Wie nach dem Relativo Qvi das Verbum nach vorhergehende pronomina personalia absoluta müsse reguliret werden.

Wann vor dem *relativo qvi* hergehen die *pronomina personalia absoluta*: moi, toi, lui, elle, nous, vous, eux, elles; so muß das *verbum* so darauff folget in der *person* stehen/ als vorhergehendes *personale* gewesen/ v. gr.

c' est moi qvi ris ich bin es der da lachet. c' est moi qvi aj ri ich bin es der da gelachet hatt.

c' est toi qvi ris du bist es der da lachet. c' est toi qvi ãs ri du bist es der gelachet hatt.

c' est lui (elle) qvi rit Er (Sie) ists die da lachet. c' est lui (elle) qvi a ri Er ists der gelachet hatt.

c' est nous qvi rions wir sind es die da lachen. c' est nous qvi avons ri wir sind es die gelachet haben.

c' est vous qvi ries ihr seyd es der (die) da lachet/ eben. c' est vous qvi aves ri ihr seyd es der gelachet hatt / die gelachet haben.

ce sont eus (elles) qvi rient sie sind es die da lachen. ce sont eus (elles) qvi ont ri Sie sind es die gelachet haben.

c' est nous qvi faisons wir sind es die da thun. c' est nous qvi venons Wir sind es die da kommen. qvi sommes venus die da kommen sind.

ce ne sera ni vous ni moi qvi ferons cela es wird weder ihr noch ich seyn der das thun wird.

nous

nous autres qvi faisons, vous autres qvi faites.
Wir die da thun/ ihr die da thuet.

Cap. VII.

Von einigen Pronominibus was dabey zu mercken.

Nr. I.

Unterscheid der Pronominum ce und cela.

Ce wird vor die *pronomina personalia absoluta*, moi, toi, lui, elle, eus, elles gesetzet/ und gebrauchet wann sich die Rede auff eine Person oder Sache beziehet/ v. gr. c' est moi ich bin es. ce n' est pas moi ich bin es nicht. c' etoit toi du warest es. ce fut lui Er war es. c'a été elle Sie ist es gewesen. ce seront vos camerades es werden ewre Gefehrten seyn. c' est son cheval es ist sein Pferd.

Cela beziehet sich mehr auff eine *neutral action* als auff die Person oder Sache/ v. gr. cela s' entend das verstehet sich. cela se doit das gebühret sich. cela va bien das gehet recht. cela me plait das gefället mir &c.

In folgenden komt *ce* und *cela* überein: c' est bien dit, c' est bien fait dis ist recht gesagt/ dis ist recht gethan. cela est bien dit, cela est bien fait. Dieses auch negativè: ce n' est pas bien dit, fait. cela n' est pas bien dit, fait.

Nr. II.

Von der gedoppelten Art zu fragen durch die Particula est ce qve.

Man verdoppelt im Frantzöischen gern die einfachen Fragen; theils der Frage einen Nachdruck zu geben; theils mit der Frage einwenig *obliqvè* zu kommen. v. gr.

où alles vous	où est ce qve vous alles
wo gehet ihr hin?	wo ist es daß ihr hingehet?
où êtes vous	où est ce qve vous êtes
wo seyd ihr?	wo ist es daß ihr seyd?
doù venes vous	doù est ce qve vous venes
wo kommet ihr her	woher ist es daß ihr kommet.
voulons nous	est ce qve nous voulons
wollen wir	wollen wir dann/ ist es so daß wir.
aves vous été en Hollande	est ce qve vous aves été en Hollande
seyd ihr in Holland gewesen?	seyd ihr woll in Holland gewesen?

und so weiter.

Auch kan der Gebrauch der *Particuln* c' est ce qvi, c' est ce qve angemercket werden / v. gr. c' est ce qvi me fait croir dis ist es das mich Glauben machet / eben dis beredet mich. c' est ce qve je ne savois pas eben dieses wuste ich nicht. c' est ce qvi me fait partir dis verursachet mich zu reisen. c' est sans doute ce qve vous n' aves pas encore vû diß habt ihr vielleicht noch nicht gesehen.

Nr. III.

Unterscheid der Particuln c' est und il est.

C' est will allemahl nach sich haben eine Zahl / oder den *Articul* le, la, oder ein *pronomen possessivum* mon, nôtre, vôtre &c. ex. gr.

c' est

c' est un Docteur-une Doctereſſe	es iſt ein Doctor-Doctorin.
c' est un riche marchand	es iſt ein reicher Kauffman.
c' est la verité	es iſt die Warheit.
c' est mon chapeau	es iſt mein Hut.
c' est vôtre maitre	es iſt ewer Herr.
c' est le nôtre, le vôtre, le leur	es iſt das unſere/ewere/ihre.

Es wird für die *supina*, *adverbia*, und *præpoſitiones* geſetzet. c' est dit, c' est fait. c' est bien dit, c' est bien fait. il est dit wird nur von Schrifften gebrauchet: il est dit dans la Relation man lieſet in der Relation.

c' est aſſes es iſt genug. c' est trop es iſt zuviel. c' est ici, dehors, dedans. c' est dans la maiſon. &c.

Not: c' est tout dire das iſts alles. c' est rompre l' amitié das heiſſet die Freundſchafft auffgehoben. c' est flatter ſon ami dis heiſſet ſeinen Freund ſchmeichlen. c' est chatouiller les oreilles das heiſſet die Ohren jucken &c.

il est wird geſetzet 1. vor die *Adjectiva qvalitatis* ohn *Subſtantivo*.

2. Vor die *Subſtantiva Qualitatis* ohn *Adjectivo*. 3. vor die Nahmen der Zeit / oder die einige Umbſtände der Zeit anzeigen.

1. il est riche Er iſt reich. il est pauvre Er iſt arm. il est beau Er iſt ſchön. il est laide Er iſt heßlich. negativé il n'est pas riche, pauvre, beau &c. il est Alemand Er iſt Teutſch. i. e. ein Teutſcher. il est François Er iſt ein Franzoſe. il est Italien Er iſt ein Italiäner. not. il leidet nicht die Zahl un, une bey ſich.

2. il est Docteur, Er iſt Doctor. il est Gentilhomme Er iſt ein Edelman. il est Capitaine, Colonel &c. Er iſt (ein) Hauptman. Obriſter &c.

3. il

3. il est tems es ist Zeit. il est jour es ist Tag. il est dis heures es ist Glocke zehen. il est matin es ist früh. il est midi es ist Mittag. il est soir, minuit es ist Abend / Mitternacht. &c.

Il est wird auch mit den *Adjectivis impersonaliter* gebrauchet / v. gr. il est expedient de faire cela es ist rathsam dis zu thun. il est bon, àpropos-dangereus-difficile d' entreprendre une affaire de cette conseqvence es ist gut / beqvem / gefährlich / schwer eine so wichtige Sache zu unternehmen &c.

Auch wird es gebrauchet bey den bejahungs *formuln*: il est vrai es ist wahr / il est certain es ist gewiß. il est assuré es ist versichert / gewiß &c.

it: il en est de moi, il en va de moi, comme de &c. es ist / gehet / stehet mit mir als mit &c.

Nr. IV.

Unterscheid der Relativ. Pronominum Qvi und leqvel.

Wann zwo *Substantiva* ungleichen *generis* vorhergangen sind / so brauchet man gern leqvel, laqvelle an Stat qvi, umb den Mißverstand so daraus entstehen könte zu vermeiden. v. gr.

c' est le cheval de Madame, leqvel est si maigre es ist der Frauen Pferd / welches so mager ist.

c' est l' armée de l' Empereur laqvelle est si formidable aus Turcs es ist des Käysers armée die den Türcken so entsetzlich ist.

So kan leqvel und laqvelle auch füglich gebrauchet werden / wann das *Relativum qvi* in einer Rede zweymahl vorkommet / in gleichen

chen auch nach den *præpositionen*. ex. gr. voila l' homme qvi a acheté la maison, le qvel vous aves tant prisé da ist der Mann der das Hauß gekauffet hatt / welchen ihr so gelobet habt.
il a une femme sans laqvelle il n' entreprend rien Er hatt eine Frau ohne welcher Er nichts unternimmet.

Nr. V.

Sonderlicher Gebrauch des Wortes/ Celui-Celle.

Was die Teutschen durch seiner / seine / seines / Ihre/ Ihres außsprechen wann Sie vom Besitz eines Dinges reden; das geben die Franzosen gleichsam *pleonasticè* durch celui-celle, v. gr.
Qvel cheval est cela, est ce le vôtre was ist dis für ein Pferd/ ist es das Ewere. Resp. Non, c' est celui du Piqveur Nein es ist des Bereutern seines.
celui du Colonel des Obristen seines &c.
Qvelle plume est cela, est ce la vôtre was ist dis für eine Feder / ist es die Ewere. Resp. Non c' est celle de mon Pere, de ma Mere Nein es ist meines Vatern seine/ es ist meiner Mutter ihre.

Nr. VI.

Unterscheid des pronom. indeclinab. On-l' on.

On wird füglich gebrauchet 1. im Anfang der Rede. 2. nach einem *Consona*. 3. vor *L*. v. gr.
On m' en a écrit tout le rapport man hatt mir den gantzen Bericht davon überschrieben.
Qvand on se souvient des choses passées wann man sich geschehener Sachen erinnert.

On le dit communement ainsi, man sagt es insgemein also.

L'on wird nicht unfüglich gesetzet vor die *vocalen*: nach der *copula* &: so auch nach den Wörtern die sich in *on* enden. v. gr.

en regardant les traits de son Visage, l'on admire sa constance & son humeur debonnaire in dem man den Zug seines Angesichtes anschauet/ so verwundert man sich über seine Beständigkeit und über seinen sanfftmütigen Sinn.

& l'on diroit qve c'est un chef d'œuvre und man solte sagen daß es ein Meisterstück sey.

Qvelqve soupçon l'on en puisse concevoir was für ein Argwon man auch davon schöpffen könne.

Nr. VII.

Gebrauch und construction des Wortes Tout-toute.

Tout wann es bedeutet der/ die/ das gantze/ so erfordert es nach sich den *Articulum definitum* le, la; oder die Wörtlein un, une, ce, cette, ces, mon, ma, mes, nôtre, vôtre, leur, ex. gr.

tout le jour den gantzen Tag. toute la nuit die gantze Nacht. tout le long du jour den gantzen außlängigen Tag. tout le long du voyage die gantze Reise lang. Man sagt auch: tout au long du Rhin längst hin am Rhein. tout au long du, dela &c.

tout un païs ein gantzes Land. toute cette semaine diese gantze Woche. tout mon argent all mein Geld/ meine gantze Substantz. toute ma vie mein gantzes Leben. touts ces jours. tout nôtre parenté &c.

Wann

Wann es aber heisset / jeder / jede / alle; so hat es le, la nicht nach sich. v. gr. toute chose a son tems jedes Ding hat seine Zeit. toute creature loüe le Seigneur jedes Geschöpff lobe den HErren. tout homme qvi vit einjeder der da lebt. not: man sagt tout le monde ein jeder / alle Leute / die gantze Welt.

Es wird auch *neutraliter* ohn *Substantivo* gebrauchet. v. gr. tout est perdu es ist alles verlohren. beuves tout trincket alles aus.

Und *adverbialiter*: il est tout perdu, tout ruiné Er ist gantz verlohren / verdorben. Merck auch: tout brav qv' il est (qv' il soit) il faut qv' il se soumette so wacker als Er ist / als Er seyn mag / so muß Er sich doch demüthigen. il entra dans le Cabinet du Roi, tout sanglant qv' il étoit Er ging ins Königs Gemach / so blutig als Er war.

Cap. VIII.

Von den Verbis welchen Casum sie nach sich ziehen.

Nr. I.

In welchem Casu und mit was Ordnung die Nomina zu den Verbis gesetzet werden.

VOr den *Verbis* gehet her der *Nominativus*: Nach den *Activis* folget der *Accusativus* und dann die andern *Casus*. ex. gr.

Dieu donna les richesses des Egiptiens aus Israelites GOtt gab den Reichthumb der Egyptier den Israeliten.

Le bon Dieu a donné la couronne & le sceptre du Roi Saul à David der gütige GOtt hatt die Krone und das Scepter des König Sauls dem David gegeben.

Unter dem *Accusativo* welchen das *verbum activum* regieret / ist auch zuverstehen der *Genitivus Gallicus*, der offt an Statt des *Accusativi* gebrauchet wird. davon oben Construct. Cap. I. ex. gr. vous me rendes du blé pour du pain ihr gebet mir Korn vor Brodt wieder.

Bey den *pronominibus personalibus conjunctivis* aber gehet der *Dativus* und *Accusativus* vor dem *Verbo* her; wovon außführlich gehandelt. Construct. cap. 5. nr. 1. 2.

Die Abbildung der gantzen Construction nach allen Theilen / siehe am Ende dieses Theils.

Nr. II.

Von den Verbis mit dem Genitivo oder Ablativo.

Die *Verba* bey welchen die Bedeutung ist womit / wovon / worauff / setzen offt das *Nomen* nach sich in *Genitivo* (Ablativo) durch den *Articul*, du, de la, de l', welches sonst durch eine *Præposition* in *Accusativo* geschehen müste. ex. gr.

fraper du pied en terre mitt dem Fusse auff die Erde schlagen. heurter de la téte mitt dem Kopfe stossen. Wenn aber ein *Adjectivo* vorm *Substantivo* hergehet / so nimt es *de* zu sich. v. gr. fraper de sa main mit seiner Hand schlagen. écrire de sa main mitt eigener Hand schreiben. honores

nores moi d' un mot de reponse ehret mich mit einer kleinen Antwort. Hievon ist oben gemeldet Constr. cap. 1. §. II.

Das *Verbum* jouer spielen/ wann es von *instrumental musique* verstanden wird / will auch den *Genitivum* (Ablativ.) ohn *Præposition* haben. v. gr. jouer du Violon, du Luth, de la gvittare, de la fleute, des orgves &c. auff der Viole, Laute/ gvitarre, Flöthe / Orgel spielen. &c. Man sagt auch: joues une belle piece, une chanson sur les orgves &c. ein schön Stück / einen Gesang auff der Orgel &c. spielen. it. pincer le Luth die Laute schlagen.

Jouir geniessen. user gebrauchen. changer etwas anders annehmen / wollen den *Genitivum* (Ablativ. v. gr. jouir d' une parfaite santé vollkommene Gesundheit geniessen / bey vollkommener Gesundheit seyn. *User de qvelqve chose* etwas gebrauchen. Wann es aber verbrauchen/ abnutzen heisset / so nimt es den *Accusativum* zu sich: user un habit ein Kleid abtragen. un habit tout usé ein gantz abgetragen Kleid.

Changer de Religion andere Religion annehmen. changer d' habit ein ander Kleid anthun. changer de logis in eine andere Wohnung ziehen. Wann es aber heisset / anders machen / so will es den *Accusativum* haben: changer un habit ein Kleid endern / anders machen lassen.

Auch sind unterschiedene *verba reciproca* die mitt dem *Genitivo* (Ablativo) *construi*ret werden: s' abstenir du vin sich des Weins entschlagen/

gen. s' accoſter de qvelqvun ſich zu einem thun/ zu einen treten. s' acqviter de ſon devoir ſeiner Schuldigkeit ein Genügen thun. s' aprocher de qvelqvun ſich zu einem nahen. s' aviſer de qvelq. ch. ſich auff etwas beſinnen. ſe charger d. etwas auff ſich nehmen. ſe decharger de ſich von etwas loß machen. ſe defaire d etwas von ſich abthun. s' efforcer d. ſich bemühen. s' emparer d. ſich etwas bemächtigen. ſe rejouir de ſich über etwas erfreuen. ſe ſaiſir d. ſich etwas bemeiſtern. ſe paſſer de etwas miſſen.

Nr. III.

Von den Verbis mitt dem Dativo.

Gleich wie unterſchiedene *Verba* das *Nomen* in *Genitivo* bey ſich führen mitt dem *Articul* du, dela, de; alſo ſind auch einige die das *Nomen* in *Dativo* ſetzen durch den *Articul* au, ala, al', à; da ſonſt eine *Præpoſitio* darzu kommen müſte. ex. gr.

Fermer au Verrou mit einem Riegel zuſchlieſſen. --- a la clef mit dem Schlüſſel zuſchlieſſen. nourrir au pain --- al' eau mitt Brodt und Waſſer ſpeiſen. ſe battre á l' Epée ſich mit (auff) den Degen ſchlagen.

charger à bales ſcharff-mitt Kugeln laden. --- à dragées mitt Hagel laden. dormir à bouche ouverte mitt offenen Munde ſchlaffen. ſe battre à coups de poing ſich mitt Fäuſten ſchlagen. Siehe hiervon unten Cap. 14. præpoſit. Nr. I.

Das *Verbum* jouer wann es von andern als von *muſicaliſchen* Spielen verſtanden wird/ nimpt das *Nomen* zu ſich in *Dativo*. v. gr. jouer

au

au piqvet im Piqvet spielen --- a la paume im Ballen spielen. aus échecs im Schacht --- aus Dames im Brette spielen &c. Man sagt auch jouer une discretion, le dejuner, &c. umb eine Discret. umb ein Frühstück spielen. jouer à qvite ou à double auff doppelt oder nichts spielen. il jouë de son reste Er setzet alles auff.

Demander fragen / fordern / begehren / will den *Dativum* der Person / ex. gr. demander à qvelqvun einen fragen. demander del' argent à qvelqvun Geld von einen fordern. dem ander pardon à qvelqvun einen umb Verzeihung bitten. demander qvelqvun oder apres qvelqvun nach einen fragen.

Das *Verbum ouir* hören / voir sehen und laisser lassen / hatt gern den *Dativum* nach sich wann noch ein *Verbum* darauff folget. ex. gr. j'ai souvent oui dire à mon grand Pere ich habe offt meinen Großvater hören sagen. j' aj bien vû faire cela à mon Pere ich habe meinen Vater dieses woll sehen thun. nous faisons ce qve nous avons vû faire aus autres & disons ce qve nous avons oui dire à d'autres wir thun was wir andern haben sehen thun / und sagen was wir andere haben hören sagen. laisses faire cela à un autre lasset dieses einen andern thun.

Tenir halten / ob es gleich in eigentlicher Bedeutung wie andere *Activa* den *Accusativum* hatt / so machet es doch unterschiedene Redens-Arten von sich / bald mit dem *Dativo*, bald mit dem *Genitivo* (Abl.) v. gr. il ne tient

pas

pas à moi es stehet nicht bey mir. je ne tiens pas de vous ich bin euch nicht untergeben &c. Also auch vouloir wollen. à qvi en voules vous wann meinet ihr damit? il s' en veut à moi Er will mir auff den Halß. je n' en veus point de vous weg mitt euch/ ich mag euch nicht leiden. &c.

Nr. IV.

Von den Verbis mitt den Accusativo.

Den *Accusativum* des Preises des Werthes/ nehmen ohn *præposition* zu sich die *Verba*: acheter kauffen. vendre verkauffen. payer bezahlen. priser schätzen. louër miethen. faire, estimer schätzen/halten. v.gr.

j' aj acheté, j' aj payé ce cheval cinqvante ecus ich habe dis Pferdt vor 50. Rthl. gekauffet/ bezahlet.

combien vendes vous, faites vous, estimes vous cela wie theuer verkauffet/haltet/schätzet ihr dis?

je le fais, estimè, vends dix écus ich halte es/ schätze es / verkauffe es vor 10. Rthl. il en vend l' aune, il en fait la livre sis francs Er verkauffet die Elle davon / Er hält das Pfund davon zu 6. Gülden.

Man sagt aber auch: acheter pour dis écus de pain, de fromage, de pois, de fer &c.

Es wollen auch den *Accusativum* die *Verba*: aider helffen. assister helffen. favoriser günstig seyn/ beystehen / helffen. remercier dancken / bedancken. secourir helffen / zuhülffe kommen. servir dienen. ex. gr.

aider, assister les miserables den Elenden helffen/ beystehen,

favori-

favoriser les pauvres den Armen beystehen/ günstig seyn.
remercier Dieu & ceus qvi nous ont fait du bien GOtt und Menschen dancken die uns gutes erwiesen haben.
Secourir une Ville einer Stadt zu hülffe kommen.
Servir Dieu, servir son maître GOtt dienen/ seinen Herrn dienen. Man sagt aber: servir de Secretaire, de laqvais &c. à qvelqvun einem vor Secretarius, vor Laqay dienen. Servir de fou à qvelqvun eines Narr seyn. Cela ne sert de rien, à rien dis dienet zu nichts.
Assister wann es heisset dabey sein / nimpt den *Dativum* zu sich: assister à qvelqve affaire dabey seyn wann etwas geschiehet.
Croire wird bald mit dem *Dativo*, bald mit dem *Accusativo construiret*/ man sagt auch croire en Dieu an GOtt gläuben.
So sind auch einige *Neutra* die den *Accusativum* füglich zu sich nehmen/ alß: sentir, puir, dormir, ex. gr. il sent la cuisine Er riechet nach der Küche. cela sent le soldat das reucht nach den Soldaten/ ist auff sein Soldatisch.
il put la pois Er stincket nach Pech.
vous aves dormi un bon somme ihr habt woll geschlaffen. &c.

Cap. IX.

Von den Verbis welchen Modum sie nach sich ziehen.

Nr. I.

Nr. I.

Welche den Indicativum nach sich ziehen.

Die *Verba* so da bedeuten: sehen / hören / gläuben / düncken / hoffen / bejahen / wollen den *Indicativum* nach sich haben / obgleich die *Conjunction qve* darauff folget / welches bey den Lateinern und Teutschen nicht allemahl geschiehet Dergleichen Verba sind / voir sehen. croire gläuben. savoir wissen / erfahren. esperer hoffen. jurer schweren. aprendre vernehmen. aprouver billigen. penser gedencken. connoitre kennen. conteſter bezeugen. publier offenbahren / außbreiten. temoigner bezeigen. affirmer bejahen. confirmer bekräfftigen. certifier gewißmachen. entendre hören / verstehen. s' imaginer sich einbilden. se figurer ihm vorstellen / und dergl. v. gr.

je voi bien qve vous aimes plus l' argent qve le vin ich sehe woll / daß ihr das Geld mehr liebet als den Wein.

il me faut avouër qve vous aves un grand pouvoir sur vos inclinations ich muß bekennen daß ihr ewere Gemüthsneigungen woll im Zaume habe.

je croi qve vous êtes aussi entendu qve vôtre Frere ich glaube daß ihr eben so verständig seyd als ewer Bruder.

je saj, (il me semble) qve vous êtes tousjour prêt à complaire ich weiß / (mich düncket) daß ihr immer fertig seyd zu willfahren.

il veut soutenir qve c' est celui qvi nous a trahi Er will behaupten daß er derjenige sey / der uns verrathen hatt.

il

il ne se souvient pas qve vous aves été avec lui a la Comedie Er erinnert sich nicht daß ihr mitt ihm auff der Comedie geweſen. &c.

So bleibt auch der *Indicativus* nach einer Ungewißheit mitt der *Conjunction* Si, v. gr. je ne sai, si vous voules. il ne savoit s' il faiſoit à vôtre grá. Siehe unten Cap. 15. Nr. 5.

Nr. II.

Welche den Conjunctivum nach sich ziehen.

Die *Verba* so da bedeuten: wündschen/ bitten/ befehlen/ verbiethen/ fürchten/ zweifflen; wann die *Conjunction Qve* drauff folget; wollen den *Conjunctivum* nach sich haben / und zwar *in præsenti* oder *Imperfecto ſecundo*. siehe unten Cap. 10. Nr. 4. *

Dieu veuille, plût à Dieu qve tous nos ennemis fussent defaits GOtt gebe / wolte GOtt daß alle unsere Feinde niedergemacht wären.

je souhaite qve nous soyons toujour en vos bonnes graces ich wündsche daß wir immer mögen in ewerer guten Gunst stehen.

mon Maître veut qve vous facies cela Mein Herr will daß ihr dieſes thun ſollet.

Qve voules vous qve je dise, qve je face was wollet ihr daß ich ſagen/ daß ich thun ſolle.

il m' a prié, il m' a commendé, il a desiré qve je lui fisse savoir Er hatt mich gebethen/ Er hatt mir befohlen / Er hatt verlanget daß ihm zu wiſſen thun ſolte.

il a ordonné, qve vous lui donnassies, qve vous

lui aportassies Er hatt befohlen daß ihr ihm geben soltet/ daß ihr ihm bringen soltet. &c.

Von den *Verbis timendi* fürchten und *dubitandi* zweiffeln / siehe unten Cap. 13. Nr. II:

Nr. III.

Welche den Infinitivum nach sich ziehen.

Alle *Verba* wollen den *Infinitivum* nach sich haben/ absonderlich wann die Rede in einer Person bleibet. v. gr.

je croi être riche ich glaube daß ich reich sey.

il s' imagine être heureus Er bildet ihm ein daß Er glücklich sey.

il voudroit, il souhaiteroit n' être jamais venu ici Er wolte / Er möchte wündschen / daß Er nimmer hier kommen wäre.

Wann aber eine andere Person darzu komt/ so will der *Infinitivus* nicht mehr Statt haben/ wegen der *Conjunction Qve*. v. gr. il se souvient qve vous l'aves injurié Er erinnert sich/ daß ihr ihn geschmähet habt.

je m' imagine qve vous êtes riches ich bilde mir ein daß ihr reich seyd.

je souhaite qve vous soyes heureus ich wündsche daß ihr glücklich seyd.

Folgende *Verba* mögen nicht allein den *Infinitivum* leiden / sondern wollen ihn nothwendig haben mit der *particul* de, obgleich die Rede nicht in einer Person bleibet: prier bitten. supplier bitten. conjurer bitten. commender befehlen. ordonner ordnen/ befehlen. defendre verbiethen. conseiller rathen. se rejouir sich freuen. v. gr.

je

je vous prie de m' acorder cette grace ich bitte ihr wollet mir diesen Gefallen gestatten / daß ihr mir diesen Gefallen &c.

il m' a conseillé de prendre dela medicine Er hatt mir gerathen Artzeney zu brauchen / daß ich Artzeney &c.

le Medicin lui a defendu de boir du Vin der Medicus hatt ihm verbothen Wein zu trincken.

Qvi ne se rejouiroit pas de vous voir en bonne santé wer wolte sich nicht freuen / euch in guter Gesundheit zu sehen. &c.

* * *

Die *Verba* sind dreyerley Ordnung: einige nehmen den Infinitivum zu sich mitt der particul de: einige mitt der particul à: Die übrigen nehmen den blossen Infinitivum nach sich ohn particul.

Folgende Verba haben den Infinitivum nach sich mit der Particul de.

s' abstenir
s' acorter
achever
s' aprocher
assurer
s' aviser
avertir
changer
charger
cesser
commender
conjurer
conseiller
contraindre
convier
craindre
courir risqve d' être atrapè, tué &c. Gefahr lauffen ertappet / getödtet &c. zu werden.
se decharger
defendre
deliberer
se depecher
desirer
desister
dispenser
disvader
s' efforcer

empecher
entreprendre
enjoindre
esperer
Faillir fehlen/ wird offt zu andern verbis Infinitivi modi gesetzet/ da es bedeutet/ bald es fehlete nicht viel Daß ex. gr. j' aj failli de mourir de regret ich wäre bald vorLeid gestorben.
il a failli d' être noyé Er wäre bald ertruncken / es fehlete nicht viel daß Er ertruncken wäre.
Auff gleicher Weise wird auch das verbum penser gebrauchet. Siehe unten Cap. 12. unter §. 3.
feindre, faire feinte
se hâter
importer
importuner
incommoder.
s' ingerer
ne laisser
louer
mander
manqver
mediter
menacer
ordonner, donner ordre
oublier
parler
permettre
plaire, il me plait
se piqver de bien faire
einen Ruhm von etwas machen/ daß man es woll könne/ wisse.
se piqver de peu de chose sich über geringe Ding entrüsten.
presumer
pretendre
prier
promettre
proposer
protester
presser
refuser
se repentir
se resouvenir
resoudre
se retenir
se soucier
souhaiter
se souvenir
tacher
se tuer
il s' est tué de boir Er hatt sich zu tode gesoffen.

avoir.

l' assurance-de,
coutume-de,
l' authorité
crainte
besoin
desir
la commodité
droit
congé
envie
le contentement
l' honneur

être.

bien aise-de,
en état-de,
capable
en danger
content
en peine
curieus
en terme
digne
faché
en colere
las
le

avoir.		être.	
le loisir de	sujet	marri	tenu
le moyen	soin	indigné	sur le point
occasion	tems	obligé	a la veille.
permission	tort	presté	
le pouvoir	volonté		

raison n' avoir garde, je n' ai garde de defaire cela ich lasse es woll bleiben / es hatt keine Noth daß ich dis thue. je n' aj garde es hatt keine Noth / Gefahr.

il est aisé-de, c' est un contentement-de, Faire difficulté-de,

bienseant	un devoir	état
bon	une moqverie	conte, cas, estime
convenable	un plaisir	feinte, mine, semblant
defendu		gloire
expedient		instance
important		les contenances
juste		sonconte
necessaire		bien ou mal
à propos		
permis		
possible imposs.		
raisonnable		
tems		

Folgende Verba haben den Infinitivum nach sich mitt der particul

à.

s' accoutumer à	s' atendre à
s' adonner	commencer
aider	condamner
s' amuser	convier
s' apliqver	deplaire
aprendre	destiner
s' arrêter	disposer
assister	donner à faire, à refaire, à écrire &c.

employer
encourager
engager
enseigner
s' étudier
s' exercer
exciter
exhorter
s' exposer
se gater
inciter
insligver
inviter
se mettre und se prendre à faire qvelqve chose anfangen/ sich drüber machē etwas zu thun. se prendre à rire, à pleurer, à crier anfangen zu lachen/ zu weinen/ zu schreien &c. se prendre à qvelqv' un de qvelqve chose einem etwas Schuld geben/ einem nicht woll wollen.
montrer
obliger
s' opiniatrer
s. offrir
s' obstiner
s' ocuper
se plaire à faire qvelqve chose sich belustigen etwas zuthun/ etwas gern thun.
se porter
prendre plaisir
se preparer
reduire
resister
se resoudre
rester
reüssir
tarder
tendre
se tenir prêt
travailler
se tuer à faire qvelqve ch.' sich sehr bemühen etwas zu thun.
prendre grande peine.
viser
avoir à faire, à dire, à repondre &c.

il y a.
il n' y a pas.

du contentement à,	dela peine à
du plaisir	dela honte
du danger	peu, beaucoup à faire &c.
du hazard	rien à craindre
du goût	rien à dire
dela gloire	rien à faire &c.
dela folie	

etre

agreable-à,	beau-à,	facil-à,	prompt-à
aiſé	bon	habil,	ſeul
apre	difficil	lent	tardif
ardent	diligent	pontuel	util
attentif	exact		
	enclin		

Welche *Verba* den *Infinitivum* nach ſich haben ohn *particul*, ſiehe unten Cap. 12. §. 13.

Cap. X.

Von einigen Temporibus was dabey zu mercken.

Nr. I.

Perfectum ſimplex oder hiſtoricum.

Dieſes *Præteritum*, welches auch das *Definitum* genennet wird / brauchet man nur / wann die Zeit davon man redet / vollkommen verfloſſen / v. gr.

je fus hier ches vous ich war geſtern in ewrem Hauſe.

j' écrivis la ſemaine paſſeé à mon Frere ich ſchrieb vergangene Woche an meinen Bruder.

Man ſagt nicht: je fus aujourdui ich war heute &c. j' ecrivis cette ſemaine ich ſchrieb dieſe Woche &c. weil der heutige Tag und dieſe Woche noch nicht vollkommen vergangen.

Wann aber ein gewiſſer Tag dieſer Woche genennet wird der vollkommen vorbey / ſo kan das *perfectum ſimplex* woll und recht gebrauchet werden / ex. gr. je fus lundi dernier ich

war verschienen Montag &c. il y a trois jours qve je fus &c.

Sonsten ist dieses in Historischer Erzehlung gar ein gebräuchliches *præteritum*, wañ nehmlich von einer Sache geredet wird die in vollkommen verflossener Zeit geschehen ist / ex. gr. Apres qve les Mages d'Orient furent partis, un Ange du seigneur aparut en Songe à Josef & lui dit: leve toi &c. Nachdem die Weisen vom Morgenlande gereiset waren / erschien ein Engel des HErrn dem Joseph im Traum / und sagte zu ihm: stehe auff &c.

Josef s'étant levé, prit le petit enfant & sa mere, & se retira en Egipte Nach dem Joseph auffgestanden / nahm Er das Kindelein und seine Mutter und weich in Egypten &c.

Nr. II.

Perfectum Compositum.

Dieses *Præteritum* kan allemahl gebrauchet werden wann die Zeit davon man etwas erzehlet / noch wehret: gleichermassen kan es auch gebrauchet werden von einer vollkomen vergangenen Zeit / wann il y a mit einer *negation* darzu komt / oder die *adverbia* die keine gewisse Zeit andeuten / als long tems, toujour, qvelqvefois, autrefois apresqve &c. gr.

il y a trois ans qve je n' aj été ici es ist 3. Jahr daß ich nicht bin hier gewesen.

Eine nothwendige Art zu reden ist hier zu mercken die den Frantzosen gar gebräuchlich ist das *præteritum* zu ümbschreiben / wann sie etwas anzeigen

gen wollen daß es nur neulich und gleichsam in selben *Moment* geschehen: Selbige *formiren* sie durch das *Verbum* Venir und einen *Infinitivum* der *particul* de, ex. gr.

je viens de boir recht nun / eben jetzo habe ich getruncken. je viens de me lever recht nun bin ich auffgestanden.

écoutes une plaisante histoire qve je viens d' entendre höret eine artige Geschicht die ich jetzo gehöret habe.

je n' ajouterai qve deus ou trois mots à ce qve je viens de dire ich will nur 2. oder 3. Wort hinzu fügen zu dem was ich jetzo gesagt habe.

je ne sai ce qv' il venoit d' avancer ich weiß nicht was Er fürbrachte.

je me raporte à ce qvi vient d' être dit ich beruffe mich auff das so gesagt worden.

Gemeldte Redens-Arten geben sie auch durch ne faire qve de, v. gr. je ne fais qve d' arriver ist eben so viel als je viens d' arriver gleich jetzo komme ich an--bin ich ankommen.

je ne fais qve de me lever oder je viens de me lever gleich jetzo bin ich auffgestanden.

Zu mercken ist aber / daß die Rede einen andern Verstand bekomt / wann die *particul* de außgelassen wird / v. gr. il ne fait qve boir-qve manger Er thut nichts als essen--als trincken i. e. Er trincket / isset immer &c.

Jedennoch behält es in einigen auch ohn die *particul* de seinen Verstand / alß: je ne fais qve

commencer ich thue nichts als anfangen. i. e. ich fange erst an / recht nun habe ich angefangen.
je ne faisois qve me coucher, qve me lever.

Nr. III.

Futurum Indicativi.

Gleich wie die Franzosen etwas besonderes haben das *præteritum* zu umbschreiben durchs *Verbum* venir; also haben sie auch eine besondere Redens-Art das *Futurum* zu *exprimi*ren durch das *Verbum* aller und den *Infinitivum*, wann sie anzeigen wollen das etwas gar bald und geschwinde geschehen solle / ex. gr.

il s' en va faire nuit es wird indem Nacht.
je m' en vai boir à vôtre santé ich will (itzo) auff ewere Gesundheit trincken.
vous alles être servi gleich sollet ihr bedienet werden.
j' allois sortir comme vous venies ich wolte indem ausgangen seyn / als ihr kamet.
lorsqve nous allions achever de als wir auffhören wolten zu &c.
voici l' heure ou le Fils de l' homme va être livré entre les mains de pecheurs die Stunde ist kommen da des Menschen Sohn überantwortet wird in die Hände der Sünder.
mais ceus qvi êtoient avec lui voyant bien ce qvi alloient ariver, lui dirent Aber die bey ihm waren / da sie sahen / was sich begeben wolte / sagten zu ihm.
Qv' est ce qv' il va dire was will Er sagen / was sagte Er?

Qv'

Qv' eſt ce qve vous alles dire was wollet ihr ſagen?

Not: êtant ſur le point de partir als Er indem reiſen wolte.

Es wird das *Futurum* auch bißweilen durch das *Verbum* venir umbſchrieben / v. gr. s' il vient à mourir, ce ſera fait de nous wo Er ſterben wird / wird es mitt uns ausſeyn.

N. IV.

Von den beyden Imperfectis Conjunctivi.

Welches ſonſt in einigen *Grammairen* das andere *Imperfectum* iſt / iſt in dieſer zuerſt geſetzet / aus Urſachen weil es in der Rede am meiſten vorangehet. Und ob es gleich bißweilen ſcheinet das letzte zu ſeyn / ſo findet es ſich doch der *Conſtruction* nach / öffters vor dem andern / v. gr.

je voudrois qve vous voulaſſies ich wolte daß ihr woltet.

vous voudries bien qve nous vinſſions ihr ſehet woll gern / daß wir kähmen.

je ſouhaiterois qve vous fiſſies cela ich wolte wündſchen daß ihr dieſes thätet.

ſi je ſavois qve vous euſſies beſoin de moi, je ne laiſſerois pas de vous ſecourir wann ich wüſte daß ihr meiner nöthig hättet / würde ich nicht unterlaſſen euch zu helffen. Conſt. je ne laiſſerois pas de vous ſecourir, ſi je ſavois &c.

* Das *præſens Conjunctivi*, das *Imperfect.* 2. und die *tempora* ſo von dieſen beyden herkommen / werden

werden sonst *tempora Optativi* genennet. Welche Conjunctiones solche tempora zu sich erfordern / siehe unten Cap. 15. Nr. 3.

Cap. XI.

Von den Participiis.

N. I.

Participia Activa præsentis und præteriti temporis.

Die *Participia activa* als *participia* werden niemahlen ohne Person gebrauchet: es ist dieselbe entweder ausdrücklich dar/ oder auch darunter verhalten. Sie werden ausgedeutet durch die *particuln*, dum, cum, postqvam, in dem/ wann/ als/ nach dem

Exempl. particip. præsent.

JEsus donc levant les yeus & voyant qv' une grande foule de peuple venoit à lui, dit à Philippe da/ als oder indem JEsus die Augen auffhub und sahe/ daß eine grosse Menge Volcks zu ihm kam/ sagte Er zu Philippo.

Marie Madelaine & Marie de Joses se tenant assises aupres du Sepulcre, regardoient comment & où le corps de JEsus étoit mis Maria Magdalena und Maria Joses sassen beym Grabe und schaueten wie und wo der Leib Christi gelegt wurde.

Exempl. particip. præterit.

Le Pere ayant demandé des tablettes, écrivit dessus & dit &c. Nach dem der Vater ein Schreibtäfflein gefordert / schreib Er darauff und sprach &c.

Les

Les Officiers étant entrés dans le Pare, Parmenion ouvrit les lettres & les lit Als/ nachdem die Officirer in den Thier-Garten kommen waren/ öffnete Parmenio die Brieffe und laß sie.

not: Die *Participia* die sich enden in *ant* bleiben unverendert beydes in *Genere* und *Numero*, v.gr. les hommes ayant, les femmes ayant &c. les femmes êtant &c. Wann sie aber *adjectivè* genommen werden/ so *observiren* sie *Genus* und *Numerum*, v.gr. un coeur langvissant ein lechzend Hertz. une ame langvissante eine lechzende Seele. un homme obligeant ein höfflicher Mensch. des hommes obligeans höffliche Männer. des femmes obligeantes höffliche Weiber. un Esprit remuant ein unruhiges Gemüthe. une tête bouillante ein hitziger Kopff.

Nr. II.

Supina,
oder
Participia passiva.

Die *Participia passiva* wann sie sich nach den *Relativis* qvi, qve, le, la, les, auff vorhergehende Rede beziehen/ so werden sie nach dem *Genere* und *Numero* der vorhergehenden Person oder Sache *reguliret*, v.gr.

les hommes qvi sont entrés, les femmes qvi sont entrées die Männer/ die Weiber die hineingangen sind.

L' homme qve j' aj vû: La femme qve j' aj veuë den Mann/ den-die Frau die ich gesehen habe.

je l' aj vû: je les aj vûs: je les aj veuës.

Sol-

Solches geschiehet auch nach leqvel, laqvelle.

Wo aber ein *Nominativus* oder *Infinitivus* oder sonst ein Wort *fœmini generis* auffs *participium* folget / so bleibt das *participium* unverändert / v. gr.

les lettres qve m' ont envoyè mes amis die Brieffe die mir meine Freunde geschicket haben.

la Dame qve j' aj vû venis die Frau die ich habe sehen kommen.

elle s' est rendu riche, belle sie hatt sich reich / schön gemachet.

Das *Participium* oder *Supin.* êté bleibt allemahl unverändert / v. gr. il a êté, elle a êté. ils ont êté, elles ont êté.

Nr. III.

Wie die Participia offtmahls bloß gebrauchet werden und da noch eins drunter verstanden wird.

Es reden die Franzosen offt *participialiter* durch zween *Nominativos passivè*, fast als die Lateiner durch zween *Ablativos conseqventiam designantes*, v. gr.

L' office fini, le Prêtre sorti de l' Egliſe Als / nachdem der Dienst geendiget war / ging der Priester aus der Kirche &c. Hier ist eine Ellipsis des participii êtant. i. e. l' office êtant fini.

Les viandes desservies & le couvert ôté, on se leva à jouer Nachdem die Speisen abgetragen und die Decke abgenommen / stund man auff zu spielen &c. i. e. les viandes êtant desservies &c.

Hier

Hier können auch angemercket werden die *Elliptischen* Redens-Arten / wann man die Beschaffenheit eines Dinges beschreibet / v. gr.

Antonius poursuivit Clodius l'Epée a la main Antonius verfolgte Clodium mit den Degen in der Hand. i. e. ayant oder tenant l'Epée a la main.

il m'embrassa les larmes aus yeus Er umbarmete mich weinend--mit den Thränen in Augen.

il y entra un homme les cheveus noirs, la barbe grise, le nés aqvilin, le visage balafré es trat dar ein Mann hinein mitt schwartzen Haren / mitt einen grauen Barte / mitt einer habichts Nase / mitt einem zerfezten Gesichte. il venoit la téte ouverte, êtant à pieds nuds.

Es sind auch einige *participia* welche wegen ihres *absoluten* Gebrauches mit gutem Fug unter die *præpositiones* gezehlet werden / v. gr.

durant le souper in wehrenden Abendmahlzeit. durant la bataille in wehrenden Feldstreit &c.

pendant le voyage in wehrender Reise. pendant la foire de Leipzig in wehrendem (unter dem) Leipziger Jahrmarckt.

il fera beau, svivant les aparences du Ciel es wird / des Himmels Ansehen nach / schön Wetter werden. svivant vôtre dire so als / nachdem das ihr saget.

Concerneant, touchant vôtre affaire ewre Sache betreffend / angehend &c.

CAP.

Cap. XII.

Von den Gerundiis, wie selbige recht zu gebrauchen.

ex. gr.

de vendre zu verkauffen vendendi
à vendre zu verkauffen ad vendendum.

Welche Verba mit der particul de und welche mit à construiret werden / ist oben gemeldet. Constr. Cap. 9. unter Nr. 4.

* * *

en vendant im verkauffen vendendo & inter vendendum
pour vendre umb zu verkauffen venditum & ad vendendum.

Die *Gerundia* in ant mitt der *præpoſition* en, kommen den Gebrauch nach / fast mitt den *participiis activis* überein / v. gr.

en vendant ſa maiſon, il acheta celle de ſon voiſin in dem Er ſein Hauß verkauffte / kauffte Er ſeines Nachbarn seines.

en cherchant l' un, il perdit l' autre in dem Er den einen ſuchte / verlohr Er den andern.

il fit cela en jouant, en moqvant Er that dieſes ſpielend / schertzend.

l' hiſtoire des Empereurs nous raporte, qve F. Veſpaſien eſt trepaſſé en ſe tenant debout die Hiſtorie der Kayſer meldet uns daß F. Veſpaſianus ſtehend oder im Stehen geſtorben ſey.

Wann aber die Urſach warumb etwas geſchiehet / angezeiget wird / ſo wird *pour* gebrauchet. v. gr.

Dieu

Dieu n' a pas envoyé son fils dans le monde, pour condamner le monde, mais pour le sauver par lui GOTT hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt / daß Er die Welt richte / sondern daß Er die Welt durch ihn selig mache.

Il a reçu de l' argent, pour en acheter ce qv' il faut Er hat Geld bekommen / (umb) dafür zu kauffen was nöthig ist.

Folgende *Verba* ziehen den blossen *Infinitivum* nach sich ohn *particul*: avoir été. aller. croir. desirer. faire. faloir. s' imaginer. voir. penser. ouir. entendre, v. gr.

il a été voir ses amis Er ist gewesen seine Freunde zu besuchen / Er hatt seine Bekandte besuchet.

je fus trouver son Pere ich besuchte seinen Vater.

je vais voir mes parens ich will meine Verwandte besuchen.

j' aj crû vous rencontrer ici ich habe gemeinet euch hier anzutreffen.

il pensoit vous faire du bien Er meinete euch gütig zu thun / not: *penser* hatt auch die Bedeutung als *faillir* davon oben unter den *Verbis* die mitt der *particul* de zum *Infinitivo* gesetzet werden / v. gr. je pensai mourir ich wäre bald gestorben.

il pensa crever de rire Er hätte sich fast zu schanden gelachet &c.

il s' imagine être riche, heureus Er bildet ihm ein daß Er reich / glückselig sey.

laisser wann es zulassen heisset / wird auch ohn *particul* zum *Infinitivo* gesetzet: laisses faire cela à un autre lasset dis einem andern thun.

Sonst sagt man: je ne laisserai pas de venir, de faire & ich werde nicht unterlassen zu kommen/ zu thun. Und je laisse à juger ich überlasse zu urtheilen.

Venir wann es nicht in dem Verstande genommen wird das *præteritum* zu umbschreiben / will auch den blossen *Infinitivum* haben. ex. gr. il est venu voir ses parens Er ist kommen zu besuchen seine Verwandten &c.

Not: Das *Verbum avoir* wann es mitt dem Worte *beau* gebrauchet wird/ will auch den *Infinitivum* ohn *particul*, und hatt die besondere Bedeutung: Man muß lange/man solte lange/ man möchte lange/ es ist vergebens / v. gr. on a beau dire, chacun se laisse aller à sa fantaisie Man mag sagen was man will/ ein jeder verfähret nach seinen Sinn.

nous avions beau vous atendre wir solten lange auff euch gewartet haben.

il a beau être riche, il ne sera pourtant pas éleu Senateur Er mag lange reich seyn / Er wird deßhalben nicht zum Rathsherren erwehlet werden.

Es hatt aber auch bißweilen die Bedeutung. es ist leicht / es ist gut zu thun/ gut zu sagen / v. gr. il a beau dire, il est pourvû de toute chose Er hatt gut sagen/ Er ist mitt allen woll versehen. vous aves beau faire vous n' êtes sujet à personne ihr habt gut thun / ihr seyd niemand unterworffen.

Zu mercken ist daß / wann bey avoir ête, aller

und

und venir ein Ort genennet wird/ so will die *particul pour* darauff folgen/ ex. gr.

je ſvis venu ici pour voir mes parens ich bin hier kommen meine Verwandten zu beſuchen.

il eſt allé à Hambourg pour faire Emplette Er iſt nach Hamburg gezogen (umb) wieder einzukauffen.

je ſvis venu chés le tailleur pour me faire eſſayer mon habit Ich bin ins Schneiders Hauß gekommen/ mir das Kleid anverſuchen zulaſſen.

Cap. XIII.

Von den Adverbiis und was dabey zu mercken.

Nr. I.

Von der Conſtructions Ordnung.

DAs *Adverbium* wird in der *Conſtructions* Ordnung nach dem *Verbo* geſetzet. Wo zwey *Verba* ſind / nach dem erſten: Wo ein *Tempus compoſitum* vorhanden / zwiſchen das *Verbum* und *Supinum*. Es wäre dann daß ein Nachdruck dieſe Ordnung veränderte und wann zwey oder mehr Adverbia zuſammen kommen / welches der Uſus beſſer anzeiget.

Mit den *Adverbiis negandi* aber hatt es eine kleine Ungleichheit / denn die Franzoſen haben zwo *Negationes* ne und pas oder point. Die erſte *Negation* ne wird nechſt nach den *Nominativum* geſetzet: pas (point) aber nach das *Verbum*, wie oben zu ſehen Conſtruction. cap. 5. Nr. II.

Jedennoch wann eins von folgenden Wörtern zum *Verbo* stösset so wird die letzte *Negatio* pas und point außgelassen: plus, personne, plus-personne, rien, plusrien, jamais, gveres, qve, plus-qve, aucun, nul, ni. Auch wollen folgende *Verba* die andere *Negation* nicht: Cesser, oser, bouger, importer, n' avoir garde wie auch bißweilen pouvoir, savoir.

Ce n' est plus cela es ist nicht mehr das vorige.
je ne connois personne ich kenne niemand. Il ne connoit plus personne Er kennet niemand mehr.
Personne ne le sait. Nul ne le sait Niemand weiß es.
je n' en sai rien ich weiß nichts davon. ne voules vous plus rien wollet ihr nichts mehr.
je ne dis qve cela ich sage nur dieses.
il ne craint aucun malheur Er fürchtet kein Unglück.
il ne cesse encore de plevoir es höret noch nicht auffzuregnen.
je n' ose faire cela ich darff dieses nicht thun. il ne bouge du logis Er kömt nicht außm Hause. il n' importe es schadet nicht. je ne saurois m' empecher de rire ich kan mich des Lachens nicht erwehren. je n' aj garde (de faire &c. Es hatt keine Noth (daß ich dis thue &c.

Zu mercken ist daß/ wann das *Verbum* in *Infinitivo* stehet/ gemeiniglich beyde *Negationes* vorgesetzet werden. v. gr. pour ne vous point importuner euch nicht zu belästigen.
a n' en point mentir oder pour n'en point mentir umb nicht daran zu lügen/ daß ich nicht daran lüge.

non

non

So geschiehet es auch mitt einigen andern *Adverbiis* daß sie vor das *Verbum* in *Infinitivo* zustehen kommen. v. gr. il est dangereux de se trop exposer es ist gefehrlich sich allzubloß zugeben. on lui auroit fait mal passer son tems man würde ihm die Zeit schlecht passiret haben. il passe son tems sans rien faire Er vertreibt seine Zeit ohn etwas thun/ mitt nichts. à proprement parler eigentlich zu reden. pour ainsi dire so zusagen.

Nr. II.

Von der Particul ne nicht.

Die *Particul ne* wird gesetzet nach den *Verbis timendi* fürchten / und *dubitandi* zweiffeln / ob schon im Teutschen keine *Negation* vorhanden v. gr. je crains qve cela n' arrive, avant qve d' y penser ich besorge daß sich dieses zutrage / ehe man daran gedencket. j' aj peur qv' il ne le sache ich befürchte daß er es erfahre. j' apprehende qv' il ne vienne ich fürchte daß er komme. je ne doute pas qve vous ne soyés sincere ich zweiffle nicht daß ihr auffrichtig seyd. je ne doute pas qv' il ne vienne, qv' il ne le face ich zweiffle nicht Er wird kommen/ Er wird es thun.

Es wird aber die andere *Negatio pas* oder *point* gesetzet wann das Gegentheil genennet wird. v. gr. vous dités qve vous êtés mon Ami, mais je crains qve vous ne le soyés pas ihr sagt ihr seyd mein Freund / ich befürcht aber ihr seyd es nicht.

Also wird auch die *particul* ne gesetzet nach einem

Comparativo und dem Worte *plus* wann die *Conjunctio* qve darauff folget / ob schon im Teutschen keine *Negation* ist.

il parle mieus qve je ne croyois Er redet besser als ich gläubte.

vous depensés plus qve vous ne gaignés ihr verthuet mehr als ihr erwerbet.

On lui demande plus qv'il ne possede Man begehret mehr von ihm als Er hatt.

Dergleichen *Construction* haben auch die Wörter *autre, autrement, autrechose.* v. gr.

il est tout autre qv'il n'a été Er ist gantz anders als Er gewesen.

Vous parlés autrement qve vous ne pensés ihr redet anders / als ihr meinet.

c' est tout autre chose qve vous ne croyés es ist gantz ein ander Ding als ihr meinet.

Nr. III.

Von den Particuln

Qve ne Warûmb/ vor pourqvoi-ne. und ne-qve nur/ vor seulement.

Qve ne wird zierlich gebrauchet vor pourqvoi-ne-pas, wann die Frage ist warûmb nicht. v. gr.

Qve ne parlés vous warûmb redet ihr nicht? i. e. pourqvoi ne parlés vous pas?

Qve ne mangés vous? Qve ne prenés vous warûmb esset ihr nicht? warûmb nehmet ihr nicht. i. e. pourqvoi ne mangés vous pas? pourqvoi ne prenés vous pas? &c.

Ne-qve wird zierlich gebrauchet die Wenigkeit eines

eines Dinges oder die Kürtze und Neuligkeit der Zeit anzudeuten / da man sonst müste seulement (nur) gebrauchen. v. gr.

il ne desire qve le sien Er verlanget nur das Seine. i. e. il desire seulement le sien.

il ne cherche qv' à vous plaire Er suchet euch nur zu gefallen. i. e. il cherche seulement à &c.

il n' a été à Amsterdam qve cette fois Er ist nur dismahl zu Amsterdam gewesen.

je ne svis arrivé qv' à present ich bin nur itzo angelanget.

ce n' est qve la verité es ist allerdinges die Warheit &c.

Auch hat ne - qve mitt dem *Verbo* avoir einen feinen Nachdruck / v. gr. vous n' aves qv' à me le dire ihr dürffet mir es nur sagen. es liegt nur daran daß ihr mir es saget.

Il n' a qv' à faire cela Er darff dieses nur thun / es mangelt an nichts als daß &c.

vous n' aves qv' à aller chés le marchand pour acheter ce qv' il vous faut ihr dürffet nur zum Kauffman gehen / zu kauffen was euch mangelt.

vous n' aves qv' à venir ici ihr dürffet nur hierkommen.

Nr. III.

Vom Unterscheid der Wörter Davantage mehr / plus mehr.

Davantage wird ohn der *Conjunction* qve da nehmlich keine *Comparation* ist / gebrauchet / v. gr.

plait il davantage de ceci beliebt euch mehr von diesem?

voules vous davantage de pain, de Vin wollet ihr mehr Brodt / Wein? oui, j' en veus davantage ja / ich will mehr davon / non, je n' en veus pas davantage Nein / ich will nicht mehr davon.

Plus wird beydes *comparativè* und nicht *comparativè* gebrauchet. ex. gr.

il veut plus de pain qve de Vin Er will mehr Brodt als Wein. vous aves plus de courage qve d' argent ihr habt mehr Muth als Geld.

Wann es aber ohn *Comparation* genommen wird / so geschiehet es besser *negativè* als *affirmativè*. il n' a plus de pain Er hatt kein Brodt mehr. il ne veut plus de Vin Er will keinen Wein mehr.

Not. *Plus* leidet sonst nicht gern neben sich pas oder point, wie oben gemeldet Nr. I. §. 2. Wann man aber *comparativè negiret* / so kan *pas* woll bey *plus* stehen. v. gr. il n' a pas plus de courage qve moi Er hatt nicht mehr Muth als ich. je ne fais pas plus de cas de ses injures qve de l' abai d' un chien ich achte sein Schmehen nicht höher als das Bellen eines Hundes.

Nr. V.

Vom Unterscheid der Wörter Comme wie. Comment wie?

Comme wird nur Vergleichungsweise und niemahlen Fragweise genommen. v. gr.

le Fils fait comme le Pere der Sohn thut wie der Vater.

ne vous mettes donc point en peine pour le vêtement,

ment, comme font les Payens machet euch doch keine Sorge der Kleidung halben / wie die Heyden thun.

Comment wird in Fragen gebrauchet / uñ ob es gleich bißweilen scheinet eine Vergleichung in sich zu haben / so geschiehet selbe doch nicht mitt einem *Nomine*, sondern zeiget allein an das Thun / v. gr.

comment faites vous cela wie thut / wie machet ihr dieses?

je ne desaprouve pas vôtre dessein, pourvûqve vous sachies comment poursvivre ich halte ewer Fürhaben für gut / wann ihr nur wisset / wie ihr verfahren sollet.

il veut faire l'entendu & ne sait comment faire Er wil sich verständig anhalten / und weiß nicht wie Ers machen soll.

considéres comment croissent les lis des champs erweget wie die Lilien der Felder wachsen.

Nr. VI.

Von der absoluten Construction durch Qvoi was und Comment wie

Qvoi und *Comment* werden offt zu einem *Infinitivo* gesetzet / ob gleich die Frage nicht *infinita* ist. v.gr.

Qvoi faire Messieurs, pour devenir riche was soll man (ich du) thun meine Herrn / daß man (ich du Er) reich werde?

mais qvoi dire, faire, repondre en ce cas aber was soll man (ich / du / Er / wir) sagen / thun / antworten in diesem Fall.

je sai bien ce qve vous voules, mais comment faire? dites moi ich weiß sehr woll was ihr gesonnen seyd / aber wie soll man dem thun / sagt mir.

je ne sai comment faire ich weiß nicht wie (ich du) wirs thun sollen.

Also wird auch die *particul où* im Fragen offt bloß mit dem *infinitivo* gebrauchet / wie auch das *pronomen qvel*, *qvelle* und *qve*. v. gr.

personne ne sait où faire un jour sa fortune Niemand weiß wo Er einmahl sein Glück machen werde.

vous cherchés un fidelle ami, mais où le trouver ihr suchet einen treuen Freund / aber wo ist Er zufinden?

vous voulés sortis aus champs, mais par où passer ihr wollet ins Feld / aber zu welchem Orte hinaus?

nous avons le choi mais qvel parti prendre wir haben die Wahl / aber welches Theil sollen wir erwehlen.

il ne sai plus de qvel bois faire fleches Er weiß nun keinen Raht mehr

je ne sai qve faire, qve dire, qve juger &c. ich weiß nicht was ich thun soll / was ich sagen soll / &c. vor je ne sai ce qve je doi faire, dire &c. welches auch nicht unrecht ist.

Nr. VII.

Vom Unterscheid der Wörter dont und donc.

Dont ist ein pronomen indeclinabile relativum und heisset: welches / von welchen / davon. Hiervon oben im 1. Theil. Cap. 8. Nr. 10. §. 2.

Donc

Donc mit c am Ende / ist ein Adverbium hortandi und Conjunctio concluſiva, der Lateiner amabo, ſodes, igitur. der Teutſchen doch / derhalben. v. gr.

aſſeés vous donc ſetzet euch doch.

Nr. VIII.

Von den Adverbiis Loci deſſus, deſſous. dedans, dehors devant, deriere.

Dieſe *Adverbia* bedeuten **an einem Orte**; wann aber die *particul de* vorgeſetzet wird / ſo bedeuten ſie **von einem Orte.** v. gr.

ôtés cela de deſſus nehmet dieſes von oben herab.

ôtés cela de deſſous nehmet dieſes von unten hervor.

il vient de dedans Er kömpt von innen her. il eſt venu de dehors Er iſt von drauſſen herkommen.

Sie ſind auch *Præpoſitiones* und regieren einen *Caſum*: v. gr. deſſus la table auffm Tiſche. deſſous la table unterm Tiſche. dedeſſus la table oben vom Tiſche herab. dedeſſous la table unten vom Tiſche herauff.

devant la maiſon vorm Hauſe. derriere la maiſon hinter dem Hauſe. de devant la maiſon forn vom Hauſe weg. dederiere la maiſon vom Hauſe hinten weg. ôtés vous de devant moi packet euch von mir weg. Und mit der *præpoſition* par: par deſſus la table über den Tiſch weg. par deſſous la table unter dem Tiſch weg. par devant la maiſon forn vorm Hauſe vorbey. par deriere la maiſon hinten vorm Hauſe vorbey.

Dedans

Dedans und *dehors* bleiben meistens *adverbia* an deren Stelle werden als *præpositiones* gebrauchet: Dans und hors. Wann aber die particul de hinzugefüget wird / so sind sie auch præpositiones. v. gr. dedehors la ville von aussen der Stadt her. dededans la ville von innen der Stadt heraus.

Sie sind auch *Nomina* und werden *declini*ret. v. gr. le dehors de la maison n'est pas si beau qve le dedans das außwendige des Hauses ist nicht so schön als das inwendige.

le dessus du miroir & plus poliqve le dessous das Obertheil des Spiegels ist glatter als das Untertheil.

le devant de la maison das Vordertheil des Hauses. le deriere du navire das Hintertheil des Schiffes.

Also auch durch die andern *casus*: donnés moi du dehors, du dedans de la tarte du citron &c. gebet mir vom Außwendigen / vom Inwendigen der Torte / der Citrone. il veut le dedans du paté Er will das Inwendige von der Pastete.

Im *Dativo*: être au dessus, au dessous, de qvelqvun über / unter einen seyn. Not: aller au devant de qvelqvun einem entgegen gehen.

Auch sind noch einige ander *Adverbia* die das *de* vor sich lassen / als: ici, d'ici. là, dela. enhaut, d'enhaut &c. les discours d' auparavant die Reden von zuvor / die vorigen discurse &c.

CAP.

Cap. XIV.

Von den Præpositionibus Was bey denselben zu mercken.

Nr. I.

Vom Articulo Wie Er als eine præposition gebrauchet werde.

DEr *Articulus* beydes der grosse und kleine/ dienet den Franzosen gar beqvem in *Dativo* und *Ablativo* an Stat einer *præposition*, und vertrit die Wörter nach/ in/ zu und von.

Exempl. des grossen.

je m' en vai au logis au Village, aus champs ich gehe nach Hause/ nach dem Dorffe/ ins Feld.

a la maison, a la Ville, a la Campagne nach Hause/ nach der Stadt/ auffs Land.

je svis au logis, au Village, aus champs ich bin daheimb/ auffm Dorffe/ im Felde.

ala maison, ala Ville, ala Campagne zu Hause / in der Stadt/ auffm Lande.

il vient du logis, du Village, dela ville, dela Campagne Er kömt vom Hause/ vom Dorffe/ aus der Stadt/ vom Felde &c.

Auff gleiche Weise wird der *Articulus* als eine *præpositio* von der Zeit gebrauchet: au matin des Morgens / am Morgen. au soir zu Abend/ des Abends/ am Abend. a la (fête de) saint Jean umb/ auff St. Johannis Tag. au mois de Avril, de Mai im April/ May &c. Man sagt auch le

soir

soir, sur le soir des Abends / auffm Abend. la nuit des Nachts &c.

So wird er auch gebrauchet vom Orte der zu etwas gewidmet ist: le marché aus chevaus der Pferde Marckt. l'Etable aus boeus der Ochsen Stall. la chambre aus pommes die Obst Cammer.

Ingleichen von Sachen und Personen die zu etwas bestellet: la bouteille au vinaigre die Eßigflasche. le pot a la moutarde die Senffkanne &c. l' homme, la femme au lait Milchmann/ Milchfraw &c.

Hier können auch hergezogen werden die Redensarten von *Musicali*schen und nicht *Musicali*schen Spielen / die man durch den *Articul* an Stat der *præpositiõn* beschreibet: jouer du Violon auff der Violin spielen / jouer dela gvittare auff der Gittarren spielen. jouer aus cartes in Karten spielen/ aus qvilles in Kegeln &c. Hiervon ist oben gemeldet Construction. Cap. 8. Nr 2. und 3.

Der kleine *Articul* wird fürnehmlich bey den Nahmen der Städte/ Dörffer und bey den *pronominibus possessivis* gebrauchet an Stat der *præpositiõn*.

Exempl.

il est allé à Leipzig Er ist nach Leipzig gezogen.
mon Frere est à Dresden Mein Bruder ist zu Dreßden.
je viens de Paris ich komme von Paris. il est venu de Copenhagve, de Stocholm Er ist von Copenhagen/ von Stockholm gekommen. &c.
je vai à mon, à ton, à son, à nôtre logis ich gehe

nach

nach meiner/ deiner/ seiner/ unserer Wohnung. je viens de vôtre, de leur logis ich komme von ewrer/ ihrer Wohnung &c.

Wann aber angezeiget wird daß etwas schon an einem Orte ist/ da kan der *Articul à* nicht vor das *pronomen possessivum* gesetzet werden/ sondern die *præpositio dans*. v. gr. je svis dans mon logis, dans sa maison, dans leur boutiqve ich bin in meiner Wohnung/ in seinem Hause/ in ihrem Laden &c.

Auch wird der kleine *Articul* von der Zeit als eine *præpositio* gebrauchet: à qvelle heure zu welcher Zeit/ Stunde? à cinq, à sis heures umb 5. umb 6. Uhr. à midi zu Mittage. à minuit zu Mitternacht. à Pâqve à Pentecôte umb auff/ Ostern/ umb auff Pfingsten. à portes ouvrantes & fermantes Mitt Thor auff und zuschliessen.

Wann die Rede ist von welcher Zeit an/ so sagt man de cinq heures oder des les sis heures und depuis les sêt heures von fünff/ 6. 7. Uhren an &c. des le matin vom Morgen an. depuis pâ qve von Ostern oder sieder Ostern &c.

So stehet der *Articul* auch als eine *præpositio* wann er den Gebrauch eines Dinges worzu anzeigt: un étui à peigne ein Kamfutter.

Wie auch wañ die Abgelegenheit eines Ortes bezeichnet wird. v. gr. à un coup de canon de la Ville ein Stückschuß von der Stadt. à trente pas d' ici dreißig Schritt von hier: à une heure de Hambourg eine Stunde von Hamburg. cela s' est fait à une lieuë dela Ville das hatt sich eine Meile von der Stadt zugetragen &c.

it.

it. prendre à ferme in Pachtung nehmen / à louage zur Miethe.

Nr. II.

Von den Præpositionibus die den Articul de vor sich nehmen avec, aupres, autour oder a l' entour, entre, outre, chés.

Vorgesetzte *Præpositiones* wie auch viel *Adverbia* von welchen in vorigen Capit. Nr. 8. gemeldet / nehmen offt den *Articul de* zu sich / wann einiger masse eine Bewegung und Absonderung von einem Orte angedeutet wird: sie behalten aber den *Casum* nach sich / den sie ohne *de* regieren. v.gr.

on a dela peine à distingver les bons d' avec les mechans man hatt Mühe die Guten von den Bösen zu unterscheiden.

en sortant d' avec mon Frere in dem ich von meinem Bruder hinaus ging.

voules vous qve je sorte d' aupres de vous wollet ihr daß ich von euch ausgehen solle.

Les maisons d' al' entour de l' Eglise die Häuser úmb die Kirche herúmb.

Ceus d' autour, d' a l' entour du Roi diejenigen so úmb den Kónig herúmb sind.

Personne d' entre vous niemand unter euch.

il m' est echapé d' entre les mains Er ist mir aus den Händen entwischet.

tout le gingembre s' aporte d' outre mer aller Ingfer wird über Meer hergebracht.

il l' a vû sortis de chés nous Er hatt ihn aus unserm Hause sehen gehen.

Ches

Ches nimmet auch *par* zu sich wie dessus, dessous. dedans, dehors. devant, derriere. ex. gr. je l' aj vû passer par chés vous, par chés vôtre frere ich habe ihn sehen durch ewer Hauß gehen/durch ewers Bruders Hauß.

Man sagt auch: pardevant chés nous für unserm Hause vorbey. pardevant chés vous, chés eus &c. it: aupres de chés nous und d' aupres de chés nous bey unserm Hause vorbey.

Nr. III.

Von den Præpositionibus Par und Pour was sie bedeuten und was absonderlich dabey zu mercken.

Par wann die Frage ist (par où) wodurch / wozu / wouber / wird gesetzet vor die Nahmen der Städte ohn *Articul:* vor die Nahmen der Länder mitt dem *Articul.* v. gr.

par où passeres vous wo werdet ihr durchreisen. par Ratisbonne durch Regensburg. par Strasbourg über Straßburg. par Copenhagve über Copenhagen &c. oder par la Ville de Strasb. de Copenh. Jedennoch sind einige Nahmen der Städte die den *Articul* zu lassen als: la Haye Hag, la Rochelle, la Fleche &c.

Par la France durch Franckreich. par l' Angleterre, par la Svede durch Engelland / durch Schweden.

Sonsten wird *par* auch genommen in der Bedeutung des Wortes bey wann es von anfassen / angreiffen verstanden wird. ex.

gr. il faut empoigner l' occasion par les cheveus man muß die Gelegenheit bey den Haaren fassen. prendre qvelqvun par le bras, par le pied einen beym Arm / beym Bein anfassen.

Par heisset auch aus/mitt/vor: par commiseration aus Mittleiden. par amour aus Liebe. par force, violence mitt Gewalt / durch Macht und Gewalt. combien payes vous par semaine, par mois wie viel zahlet ihr vor die Woche / für den Monath?

Pour wird vor die Nahmen der Städte gesetzet mit dem *Verbo* partir, wann man fragen kan wohin. Denn man sagt nicht partir à Hambourg, à Copenhagve &c. sondern partir pour Hamb. pour Copenhag. nach Hamburg / nach Copenhagen reisen. Man sagt aber woll: aller à Hamb. aller à Copenh. &c.

Sonsten hatt *pour* die Bedeutung ümb/zu/wegen/für. ex. gr. prier, interceder pour qvelqvun für jemand bitten / sprechen.

je ne svis pas venu ici pour voir une froide mine ich bin nicht hier gekommen (ümb) ein sauer Gesichtzu haben.

vous vous donnes trop de peine pour si peu d' argent ihr machet euch allzuviel Arbeit / so wenig Geldes halben.

il fut pendu pour avoir derobé Er wurde gehencket / weil Er gestohlen hatte.

pour avoir dit weil ich / du / Er / wir &c. gesagt haben. &c.

N. IV.

Vom Unterscheid der Præpositionen en und dans.

En wird vor die Nahmen der Länder ohn *Articul* gesetzet. Dans mitt dem *Articul.* v. gr.

en Alemagne, en Pologne, en France in Teutschland/ in Pohlen/ in Franckreich.

dans l' Alemagne. dans la Pologne. dans la France &c.

En wird nur vor die Wörter *fœminini generis* und die von einem *Vocali* anfangen/ gesetzet. Dans aber wird ohn Unterscheid den *masculinis* und *fœmininis* sie mögen von einem *Vocal* oder *Consona* anfangen/ vorgesetzet. v. gr.

en la ville oder dans la ville. en l' homme oder dans l' homme. en l' esprit oder dans l' Esprit. **Aber nicht** en le village, en le chateau. en le fourneau. **Es klinget besser** dans le village, dans le chateau. dans le poil &c.

***En* und *Dans* werden ohn unterscheid gebrauchet. 1. Vor aller *cardinal* Zahl. 2. Vor den *pronominibus indefinitis.* 3. Vor dem *Genitivo Gallico* ex. gr.**

1. en un moment oder dans un moment in einem Augenblick. en mille occasions oder dans mille occasions in tausend Gelegenheiten.
2. en plusieurs rencontres oder dans plusieurs rencontres in vielen Begebenheiten.
3. Vom *Genitivo Gallico* siehe oben Construct. Cap. 1. §. II. en de l' eau de vie oder dans de l' eau de vie in Brantewein. en du vin oder dans

du vin in Wein. en de bonne eau de vie oder dans de bonne eau de vie &c.

Wo etwas *figurliches* in einer Rede ist / da brauchet man En und zwar ohn *Articul.* v. gr.

v.gr. aller en visite jemand besuchen. se connoitre en qvelqve chose sich auff etwas verstehen / Verstand von etwas haben. prendre en gré vorlieb vor angenehm halten.

être en credit - en estime - en reputation angesehen seyn / in Ansehen seyn. être en faveur Gunst haben / in Gunsten seyn. —— en fougve im Eiffer / eifferig seyn. —— en colere zornig seyn. —— en danger in Gefahr seyn. en necessité in Noth / nothdürfftig seyn.

étudier en Theologie —— en Droit —— en Medicine —— en Philosophie, Theologie / Jura, Medicin, &c. studiren. Man sagt auch étudier la Medicine &c.

un Docteur en Theologie, —— en Droit, —— en Medicine &c. ein Doctor Theologiæ, &c.

un Livre en Latin, —— en Francois —— en Epagnol —— en Alemand —— en Italien ein Lateinisch / Frantzösisch / Spanisch &c. Buch.

repondre en Latin, en Alemand, en Anglois, en Danois &c. auff Lateinisch — Teutsch — Englisch &c. antworten.

Wann *En* bedeutet als / wie / so stehet es *adverbialiter* v. gr. il est habillé en Prince er ist gekleidet als ein Fürst. vous en aves agi avec moi en homme de bien ihr habt mitt mir gehandelt als ein ehrlicher Mann.

CAP.

Cap. XV.

Von den Conjunctionibus.

Nr. I.

Von der Conjunction Qve.

Qve wann es gebrauchet wird als eine *discretio* und *causal Conjunction* oder als ein *Adverbium* damit man wündschet/ so will es den *Conjunctivum* nach sich haben. ex. gr.

Qv' Il soit riche, qv' il soit beau, il n' est pourtant point exemt de mourir Er sey reich oder schön/ so ist Er doch vom Sterben nicht befreyet.

il faut le laisser faire, bongré malgré qve l' on énaye man muß ihn walten lassen/ man wolle oder wolle nicht.

je voudrois, je souhaiterois qve vous pvissies être à vôtre aise ich möchte wollen / ich wolte wündschen daß ihr woll seyn möchtet.

Qve vous pvissies, o qve vous pvissies mourir daß euch der Todt ankommen möchte.

Wann *Qve* zweymahl vorkommet und jedesmahl ein *Verbum* mitt sich führet/ so stehet das letzte *Verbum* auch im *Conjunctivo* wo das erste darin gestanden/ und da & oder ou darzwischen komt/ auch mitt dem ersten in gleichen *tempore*, v. gr. je veus qve vous facies & qve vous me disies ce qve ich will daß ihr thuet und und daß ihr mir saget das was ich &c.

j' aj bien souhaité qve vous vouluſſies qve cela sefit ich habe woll gewündschet/ daß ihr möchtet wollen daß dieses geschehe.

Si je savois qv' il voulût qve j' allasse ou qve je fisse
wann ich wuste daß Er wolte daß ich gehen solte/
oder thun solte.
Qv' il viéne - ou qv' il ne viéne pas Er komme oder
komme nicht.
Wann *Qve* eine Verwunderung oder *exclamation* nach sich ziehet ohne wündschen / so stehet das *Verbum* in *Indicativo*, v. gr. ô Ingrat qve vous étes ô wie seyd ihr Undanckbar! ô qve vous étes mechant ô wie seyd ihr Gottloß! Wañ *Qve* sonst mitt dem *Indicativo construiret* werde / siehe oben Construct. cap. 9. Nr. I.

Qve wird bißweilen auch genommen vor *Où*, da / wo. v. gr. en la situation qve les affaires se trouvent in der Beschaffenheit darin sich die Händel finden. i. e. en la situation où les affaires --
ce n' est pas parlà qve l' on mene un Ami diß ist nicht der Weg dadurch man einen Freund leitet. i. e. par où l' on.
Den übrigen Gebrauch der *particul Qve* siehe oben im 1. Theil Cap. 8. unter Nr. 9.

Nr. II.

Conjunctiones die mitt dem Indicativo construiret werden sind.

1. Die sich auff eine Zeit beziehen

apres qve	nach dem als / daß
aussi tot qve / d' abord qve	so bald alß
lorsqve	als / damahlen als
autant de fois qve	so offt als

désqve

désqve	von der Zeit an / daß
depuisqve	seither daß
depuis le tems qve	von der Zeit an / d.
pendant qve	unter dessen daß
tantqve	so viel als / so lange als
si long tems qve	so lange als

2. Die sich auff eine Ursach beziehen

puisqve, parceqve	dieweil daß
à cause qve, dautantq;	Aus Ursachen / dieweil daß
vûqve, atenduqve	sintemahlen / daß
c' est qve	die Ursache ist daß

3. Die etwas außnehmen

exceptéqve, hormisqve	außgenommen daß
Si non qve, si ce n' est qve	es sey dann daß / außgenommen daß

Wann die Rede etwas vom Zukünfftigen in sich hält / so lassen diese *Conjunctiones* auch das *Imperfectum primum Conjunctivi* zu sich:

il ne m' écrit rien, si non qve je serois bien reçû Er schreibet mir nichts als daß ich würde willkommen seyn.

Wo die Rede aber *negativè* mitt Bedingung und Zweiffel geschiehet / so lassen sie zu sich das *Præsens* und *Imperfectum secundum Conjunctivi:*

il ne veut point se mettre envoyage, si ce n' est qve vous ne soyes retabli Er will sich nicht auff die Reise begeben / es sey dann daß ihr wieder frisch seyd.

il écrit qv' il ne viendroit pas vous voir, si ce n' est qve vous ne fussies malade Er schreibet Er würde nicht zu euch kommen / es wäre dann daß ihr kranck wäret.

4. Damitt man etwas schliesset / oder eine Folge machet.

desorte qve si bien qve tellement qve	} so / alſo / dermaßē / daß	entant qve selon qve nach (dem daß
tant y a qve	dem sey / so weit (ist es daß	peut être qve (vielleicht daß
il s'en svit qve	es folget daraus (daß	joint qve zu dem daß / darzu daß /

Diese *Conjunctiones* nehmen auch das *Imperfectum primum Conjunctivi* zu sich / wann die Rede etwas vom Künfftigem in sich hält. ex. gr. peut être qv' il viendroit, qv' il chanteroit s' il savoit qve ce fût à vôtre gré. Vielleicht daß er kähme / sänge. Vielleicht würde er kommen / singen / wann er wüste daß es euch recht wäre.

Nr. III.

Conjunctiones die mitt dem Conjuctivo construiret werden.

Folgende *Conjunctiones* wollen die *tempora Optativi* nach sich haben / das ist: præsens und imperfectum secundum Conjunctivi und die *tempora* so von diesen beyden herkommen.

qvoiqve	wiewoll
bienqve	obwoll
combienqve	obschon
encoreqve	obgleich daß
non obstanqve	ungeacht daß
afinqve	auff daß

soitqve

soitqve	es sey daß
de peurqve	auß Furcht daß damit nicht
avantqve	ehe daß / ehe als
jusqve a ce qve	biß daß
sansqve	ohn daß
tout s'en faut qve	es ist weitgefehlet daß
mettes qve	gesetzet daß
poses le casqve	gesetzet daß
à condition qve	mitt dem Bedinge daß
pour peu qve	so wenig als
moyennantqve, pour vuqve, a la charge qve	so fern daß wann nur.
plût a Dien qve, Dieu veuille qve	wolte GOtt / GOtt gebe daß
à Dieu ne plaise qve	GOtt behüte / da sey GOtt für daß. &c. &c. alle die da wündschen.

encoreqve obschon / obwoll / lässet auch das Imperfectum primum Conjunctivi zu sich / wann die Rede etwas vom Zukünfftigen bedeutet. ex. gr. encore qv' il viendroit, je ne croi pas qv' il sera le bienvenu wann Er gleich kommen würde / so gläube ich nicht daß Er wird willkommen seyn. *Qvand* und *qvandbien* wann schon / nehmen auch das *Imperfectum primum Conjunctivi* zu sich. v. gr. qvandbien je le ferois qve seroit ce wann ich es schon thäte / oder thun würde / was würde es seyn?

Et qvand je l' auroit dit, qve seroit ce und ob ich es schon gesagt / was were es dann?

Nr. IV.

Conjunctiones die mitt dem Infinitivo construiret werden.

Folgende *Conjunctiones* wann sie *qve* bey sich führen nehmen zwar meistens den *Conjunctivum* zu sich: sie lassen sich aber durch die *particul de* zierlich mitt dem *Infinitivo construiren*.

afin de	bien loin de
à dessein	plutôtqve de
à intention	avantqve de
de peur	sans
de crainte	apres
amoins qve de	

ex. gr.

Il a amassé ces tresors, afin d' enfaire du bien à ses parens Er hatt diese Schätze gesamlet damitt er seinen Verwandten Gutes thun könte / ümb seinen Freunden gütig davon zu thun.

il faut bien se tenir sur ses gardes afin de n' être point surpris man muß sich woll wahrnehmen / daß man nicht überrumpelt werde.

Le bon homme fit cela à dessein de, (à intention de) plaire à sa femme der gute Mann that dieses daß er seiner Frauen gefallen möchte / à point d' aurre intention qve pour plaire aus keinem andern Absehen als lieb zu seyn.

il ne veut pas boir du Vin de peur (de crainte) de commettre qvelqve crime Er will keinen Wein trincken / aus Furcht (Beysorge) daß Er einige Sünde begehen möchte.

il se retira de bonnheure, de peur (de crainte) d' être maltraitté Er begab sich zeitig auff die Seite aus Furcht daß Er möchte übel begegnet werden.

à moins qve d' être un peu complaisant on ne peut pas bien hanter le beau monde dafern / wo man nicht einwenig willfährig ist / so kan man mitt seinen Leuten nicht woll umbgehen.

bien loin de faire contre ma conscience das sey fern daß ich wieder mein Gewissen thun solte.

il ne sera pas hors de propos de dire un mot de la situation de la Ville avant qve de passeroutre es wird nicht ungereimt seyn ein wenig von der Gelegenheit der Stadt zu reden / ehe wir weiter schreiten.

il prit la fuite avantqve d' avoir vû l' ennemi Er nahm die Flucht ehe Er den Feind gesehen hatte.

Apres wird zum *Infinitivo* gesetzet ohn der *Particul de.* v. gr. apres avoir chanté le cantiqve d' action de graces, Jesus sortit Nachdem man den Lob-Gesang gesungen hatte / ging JEsus hinaus.

le Seigneur apres leur avoir ainsi parlé, fut élevé dans le ciel der HErr / nach dem Er solches zu ihnen gesagt / ward Er auffgehaben gen Himmel.

apres avoir longtems atendu, je m' allai a la maison als ich lange gewartet hatte / ging ich nach Hause. apres avoir dit, il se leva Nach dem Er gesagt hatte / stund Er auff.

Auff solche masse wird auch *sans construiret.* v. gr.

v. gr. il passe son tems sans rien faire Er vertreibet seine Zeit ohn daß Er etwas thut.
il est revenu sans avoir rien fait, sans avoir rien apris Er ist wieder kommen ohn daß Er was außgerichtet / ohn daß Er was gelernet hätte.

Nr. V.

Von der Conditional Conjunction.

Si

Die *Conjunctio Si* läßet alle *tempora Indicativi* zu sich / ohn das *Futurum*, an dessen Stelle es lieber das *præsens Indicativi* und *Conjunctivi* haben will / ex. gr.

si je puis faire qvelqve bon service --- si c' est qve je pvisse faire qvelqve b. wo ich (kan) werde können einig guten Dienst erweisen.
si vous voules wo ihr wollet. si j' avois sçû cela wann ich diß gewust hätte. si j' êtois comme vous wann ich wäre als ihr.
si vous voulies qv'il fit cela, il le feroit wann ihr woltet daß Er diß thun solte / Er würde es thun.
si vous avies (eussies) voulu qv' il vint, il seroit venu wann ihr gewolt hättet daß Er kommen solte / Er würde kommen seyn.

Wo das *Futurum Conjunctivi* zu setzen nöthig ist / da wird an dessen Stelle gar beqvem das *præsens Indicativi* genommen v. gr.

deliés les & me les amenes; qve si qvelqvun vous dit qvelqve chose, dites lui, qve bindet sie ab und führet sie zu mir; dafern; dafern euch jemand etwas wird sagen / so sprechet.

Wann

Wann aber *si* heisset utrum, an, num ob; so lässet es auch das *Futurum Indicativi* zu sich v. gr. je ne sai si je pourrai venir ich weiß nicht ob ich werde kommen können: je ne sai si je pvisse venir.

Nr. VI.

Vom Unterscheid der Particuln

tant autant

und

si aussi

Tant wird ohn Vergleichung eines andern Dinges gebrauchet / und heisset so viel / v. gr.

vous aves tant de Freres ihr habt so viel Brüder.

Autant wird mitt Vergleichung eines andern gebrauchet und heisset eben so viel / v. gr.

vous aves autant de Freres qve moi ihr habt eben so viel Brüder als ich.

Wann aber *negativè* geredet wird so brauchet man *tant* vor *autant*, v. gr. vous n' aves pas tant de freres qve moi ihr habt nicht (eben) so viel Brüder als ich.

Si heisset so: aussi, eben so: werden zu den *Adjectivis* und *Adverbiis* gesetzet.

il est si riche, il est si beau Er ist so reich / so schön.

vous chantes si bien ihr singet so woll.

aussi

vous êtes aussi riche, aussi beau qve moi ihr seyd eben so reich / eben so schön als ich.

Negativè wird si auch vor aussi genommen wie tant vor autant.

Sum-

Summarischer Entwurff/ Der gantzen Constructions Ordnung Nach allen Theilen.

Nominativ. mitt dem partieip. und was daran henget	Le Secretaire de N. étant ches N. pour interpreter les lettres &c.
Erste negation	Ne
Pronomen personale	me, te, lui, nous, vous, leur
Erste relativ particul	y
Andere relat. partic.	en
Verbum auxiliare	auroit
Andere negation	pas
Adverbium	bien aisement
Particip. passivum	exposé
Casus verbi	le sens
Præpositio mitt ihrem Cas.	sans l' aide de
Conjunctio mitt dem	en feignant de oder
was daran feste ist	qve &c.

Das Gerundium kan auch alsofort auff den Nominativum folgen: le Secretaire en feignant &c.

not:

Die Constructions Ordnung der Pronom. Personal. als die fürnehmste und schwereste/ ist außführlich zu ersehen Cap. 5.

Die Constructio Nominum, wie ein Casus auff den andern folget/ ist angezeiget Cap. 8. Nr. I. &c.



ENTRETIENS.

Oder

15. Zum Anfang beqveme

Gespräch-Ubungen.

Anno 1696.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn728443538/phys_0083
DFG

ENTRETIEN PREMIER.

Die erste Unter-Redung

Handelt

Die/beym Anfang nöhtige Reden/

Mit einer nützlichen Veränderung.

******

BOn jour Monsieur	Guten Tag mein Herr
Messieurs	Meine Herren
VôtreServiteur	Ewer Diener
Bon SoirMadame	GutenAbend meine Frau.
Mesdames	meine Frauen
Bône nuit Mademoiselle	GuteNacht meine Jungfer
Mesdemoiselles	meine Jungfern.
VôtreServante	Ewere Dienerin.
Comment vous portés vous?	Wie befindet ihr Euch/ wie gehet es euch?
Assés bien Dieu merci	Ziemlich woll GOTT sey Danck.
Avés vous bien reposé cette nuit?	Habt ihr diese Nacht woll geruhet?
Fort bien, grace àDieu	Sehr woll/GOttseyDanck.
Je m'en rejouis	Ich erfreue mich dessen.
Où allés vous	Wo gehet ihr hin?
Où est ce qve vous allés	Wo ist es da ihr hingehet?
Je m'en vais a la maison	Ich gehe nach Hause.
a l'Eglise	nach der Kirche.
ches nous	Heim nach unserm Hause.
Où aves vous été?	Wo seyd ihr gewesen?
Où est ce qve vous aves été	Wo ist es da ihr gewesen seyd?

I' ai été a' l' Egliſe	Ich bin in der Kirchen geweſen.
au logis	daheim
ches nous	bey uns zu Hauſe.
ches vous	bey euch zu Hauſe.
Doù venes vous?	Wo kommet ihr her?
d' ou êt ce qve vous venes	Wo iſts da ihr herkomet?
Je viens de la maiſon	Ich komme von Hauſe.
du logis	von Heim.
de ches nous	von uns/ von unſerm Hauſe.
de ches vous	von euch/von eurem Hauſe.
Où eſt vôtre Frere?	Wo iſt ewer Bruder?
Plait il?	Was beliebt?
Vôtre Frere où eſt il?	Euer Bruder/ wo iſt er?
Jl eſt à Berlin	Er iſt zu Berlin.
Comment ſe porte-t il?	Wie gehet es ihm/wie befindet er ſich?
Il ſe porte fort bien	Es gehet ihm wol.
J'en ſvis bien aiſe	Es iſt mir recht lieb/ ich bin recht froh darüber.
Qve dit on de nouveau?	Was ſagt man neues?
Pas grand choſe	Nicht ſonderlich viel.
Comment ſe porte Monſieur vôtre Pere?	Wie gehet es eurem Herrn Vater?
Jl eſt un peu indiſpos	Er iſt ein wenig unpäßlich.
Cela m' afflige	Das betrübt mich
Où êt il à preſent?	Wo iſt er jetzund?
Jl êt à la maiſon	Er iſt zu Hauſe.
Je vous prie de lui faire mes baiſemains	Ich bitte meine Begrüſſung bey ihm zu machen.
De tout mon coeur Monſieur je n' y manqverai pas	Gantz gern mein Herr / ich werde daran nicht ermangeln.

Je le

Je le ferai sans faute	Ich will es unfehlbahr thun
Mais, voules vous plus avant?	Aber wollet ihr weiter?
Etes vous pressé?	Seyd ihr eilend?
Ne vous plait il pas entrer?	beliebt euch nicht einzutretten?
Je ne vous laisserai pas aller	Ich werde euch nicht gehen lassen.
Je vous svis obligé	Ich bin euch verpflichtet.
Entrés le premier, je vous prie	Gehet zu erst ein/ ich bitte euch.
Ap res vous Monsieur	Nach euch mein Herr
De grace, passés devant	Ey lieber gehet voran
Je ne le ferai pas	Ich werde es nicht thun:
Sans façon Monsieur je vous svivrai	Ohn Wesen mein Herr/ ich werde euch folgen.
Sans complimens	Ohn Complimenten
Pour vous obeïr, je svis vôtre Serviteur	Euch zu gehorsahmen/ich bin Euer Diener.
Je svis le vôtre	Ich bin der Ewre.
Ne vous plait il pas vous assoir?	Beliebt euch nicht nieder zu sitzen?
Prenés une chaise	Nehmet einen Stuel.
Je ne svis pas las	Ich bin nicht Müde.
Asseyes vous s' il vous plait,	Setzet euch nieder wo euch beliebt.

ENTRETIEN. SECOND.

Andere Unter-Redung

Setzet die erste Unterredung fort/ mit nöhtigen Sachen zum Essen/ einen zu empfangen/ Nach Zeitung zu fragen/ und d.g.

Aves vous de jeuné?	Habt ihr gefrühstücket?
dîné	-- zu Mittage gegessen.
soupé	zu Abend gegessen.
Etés vous encore à jeun?	Seyd ihr noch nüchtern?
Aves vous faim? voilà deqvoi!	Habt ihr Hunger? da ist wovon ihr nehmen möget.
Ne dejeunés vous jamais?	Frühstücket ihr nimmer?
Je n'ai encore rien pris	Ich habe noch nichts (zumir) genommen.
Il m'ét impossible de manger le matin	Es ist mir unmöglich des Morgens zu Essen.
Aprochons du feu	Lasset uns zum Feuer nähern.
Il fait froid	Es ist kalt.
François le feu s'en va mourir	Franz/ das Feuer gehet aus.
Dités au valet qv'il apporte du bois & qv'il face du feu	Sagt zum Knecht das er Holz bringe/ und das er Feuer mache.
Faités bruler le feu, attisés le bien	Machet das Feuer brennen/ schüret es woll an.
Couvrons nous, s'il vous plait	Lasset uns bedecket seyn wo euch beliebt.
Mettes vôtre chapeau	Setzet euren Hut auff.
Il n'est pas necessaire, il ne fait pas froid	Es ist nicht nöhtig / es ist nicht kalt.
Sans Ceremonies	Ohn Wesen.
Voilà qve nous sõmes à present plus à nôtre aise	Nun sind wir gemächlicher.
Avés vous soif	Habt ihr Durst?
George verses à boir	Görge schencket im zu trincke.
Alles qverir une bouteille & un verre	Gehet eine Flasche zu holen und ein Glaß.
Donnes un gobelet à Monsieur	Gebt dem Herrn einen Becher.

Depéchés	Machet fort.
En ce moment, Monsieur	Diesen Augenblick mein Herr
Voilà Monsr. N. qvi vient	Sehet da komt der Herr N.
Soyés le bien venu,	Willkomen/ er sey willkomen.
Je svis fort rejoui de vous voir en bonne santé	Ich bin sehr erfreuet ihn bey guter Gesundheit zu sehen.
Je vous remercie infiniment	Ich dancke ihm höchlich.
Cela me vient fort à propos, je ne m' y atendois point	Diß kömt mir sehr gelegen/ ich versahe mich dessen nit.
Qvelles nouvelles aves vous?	Was habt ihr neues/ was für neue Zeitung habt ihr?
Je n' en ai acune	Ich habe keine.
Aves vous lû la gazette	Habt ihr die Zeitung gelesen?
Oui, mais avec peu d' application	Ja/ aber nur oben hin.
Qve ferons nous, voules vous qve nous aillons nous promener?	Was wollen wir thun/ wollet ihr das wir spatzieren gehen?
J'en svis content	Ich bin damit zufrieden.
Je vous obeirai en tout tres volontiers	Ich werde ihm in allem gern gehorsamen.
Vous aves à disposer de vôtre serviteur	Er hatt mit seinem Diener zu schalten.

ENTRETIEN TROISIEME

Dritte Unter-Redung.

Von

Bekandtschafft/ Wegweisen/ Befragung

wie man heisse/ von was Nation, u. d. g.

Voila qvi vient! le connoilles vous?	Sehet da kömt einer her kennet ihr ihn?

Est il de vôtre connoissance	Ist er von euer Bekantschaft?
Non, je ne le connois pas particulierement	Nein/ ich kenne ihn nicht ümb gänglich/ eigentlich.
Qvi est il?	Wer ist er?
C'est un Licentié	Es ist ein Licentiat
Comment s'apelle-t il?	Wie heisset er?
Il s'appelle Monsieur N.	Er heisset Herr N.
Où demeure-t il?	Wo wohnet er?
Il demeure à N.	Er wohnet zu N.
A la ville neuve	In der Neustadt
A la vielle ville	In der alten Stadt
En qvelle ruë	In welcher Strasse?
Dans la ruë saint Jean	In der Johannis Strasse?
Est ce lui?	Ist er es?
Vous alles le voir tout à cette heure	Ihr werdet es alsofort sehen.
Où est ce qv'il va?	Wo gehet er hin/ wo ist es da er hingehet?
Il va à l'Opera	Er gehet auff die Opera
Monsieur, où alles vous si vite, prenés garde de tomber	Mein Herr/ wo hin so geschwinde/ nehmet euch in acht das ihr nicht fallet.
Vous vous égarés, vous ne prenés pas le droit chemin	Ihr gehet irre/ ihr seyd nicht auff dem richtigen Wege
Prénes à droite, c'est là le plus court	Haltet euch zur Rechten/ es ist da der näheste Weg.
Comment, vous étes bien mouillé	Ey/ wie seyd ihr naß!
Oui, la pluye m'a surpris en chemin	Ja/ der Regen hatt mich unterwegens ergriffen.

Il pleuvoit bien fort, il y a une heure ou deus
Es regnete zimlich starck vor ein Stund oder 2.

Je crains qve la pluye ne retourne & qve nous ne soyons mouillés de nouveau: il pleut à diverses repriſes
Ich beſorge das der Regen wieder kome und das wir noch einmahl naß werden/ Es fängt bald an/ bald hört es wieder auff.

Vous n'aves plus rien à craindre, le tems s'êt tout éclaircì
Ihr habt weiter nicht zu fürchten/ der Himmel hat ſich gantz auffgeklaret.

Avec vôtre permiſſion comment vous apelles vous?
Mit Vergünſtigung, wie heiſſet er (ihr?

Qvel eſt vôtre Nom?
Wie iſt (ewer) ſein Nahme?

Je m' apelle Antoine
Ich heiſſe Anton.

De qvelle Nation?
Von was Nation, (Volck?)

Je ſvis Alemand
Ich bin ein Teutſcher.

Anglois.
Engeländer.

Espagnol,
Spanier.

Italien.
Italiäner.

François
Franzoſe.

De qvel païs
Aus was Land?

Du païs de N.
Aus dem Lande N.

Qvelle eſt vôtre Patrie?
Welches iſt ewer Vaterland?

Doù êtes vous natif
Woher ſeyd ihr bürtig?

Je ſvis natif de N.
Ich bin bürtig von N.

C' êt la Ville Capitale du Païs
Es iſt die Hauptſtadt des Landes.

La Reſidence de Monſeigneur le Duc
Der Siz meines gnädigen Herrn des Hertzogs.

Voilà Monſieur, c'eſt par là qve je vous connois maintenant
Ey mein Herr/ nun kenne ich ihn hieran.

Je ſvis bien aiſe de vous rencontrer	Ich bin recht froh das ich ihn antreffe.
Et moi auſſi, vous portes vous bien?	Und ich auch / befindet er ſich woll / iſt er woll auff?
Fort bien Monſieur à vôtre ſervice	Sehr woll mein Herr / zu ſeinen Dienſt.
Je ſvis au vôtre à tout têms	Ich bin allemahl zu ſeinen.
Je vous remercie infiniment	Ich dancke ihm höchlich.
Qvelles nouvelles?	Was neues?
Je n' en ai aucune	Ich habe nichts neues.
De qvoi parle-t on?	Wovon redet man?
On ne parle de rien	Man redet von nichts
Qve dit on de la gverre	Was ſagt man vom Kriege?
Je n' en ai pas entendu parler	Ich habe nichts davon reden gehöret.

ENTRETIEN QVATRIEME

Vierdte Unter-Redung

Vom

Spiel / Franzöiſch-Reden / Schlaffen u. d. g.

TEnes! qve font ces Meſſieurs là	Sehet / was machen dieſe Herren dar?
Approchons un peu, voyons	Laſſet uns hinzu nahen / laſſet uns ſehen.
Qve joües vous Meſſieurs, qv' aves vous à partager entre vous?	Was ſpielet ihr meine Herren / was habt ihr untereinander zutheilen?
Qvel beau jeu êt cela?	Was iſt dis für ein ſchön Spiel?
Monſieur, voules vous être de la partie, plait il jouer avec?	Mein Herr wollet ihr mitmachen / beliebt euch mit zu ſpielen?

Non

Non aucunement, je svis trop malheureus au jeu
O nein / ich bin gar zu unglücklich im Spiel.

Je ne svis pas saussi en humeur de jouer
Ich habe auch nicht Lust zu spielen.

Avançons nôtre pas Messieurs
Lasset uns weiter treten meine Herrn.

Parles vous François Monsieur
Redet ihr Frantzöisch mein Herr?

. pas pour dire: j'ai commencé à apprendre un peu, il y a qvelqve tems
Nicht das was seyn könte: ich habe angefangen ein wenig zu lernen vor einer Zeit

Comment appelet on cela en Alemand
Wie nennet man dis auff Teutsch?

- - en Latin
- - Auff Lateinisch

- - en Italien
- - Auff Italiänisch

- - en François
- - Auff Frantzöisch.

Faites moi la grace de me le dire
Thut mir den Gefallen es mir zu sagen.

Pour vous obeir Monsieur on l'appelle un ceinturon
Ihm zu gehorsamen mein Herr / man nennet diß ein Gürtel Geheucke.

Sans vous flatter, vous êtes deja bien avancé (vous n'aves pas mal profité) en cette langve: vous parlés deja assés bien
Ohn Schmeicheley ihr seyd schon woll fortkommen (habe nicht übel zugenommen) in dieser Sprache: ihr redet ziemlich woll.

Ah Monsieur, vous vous plaises à railler vôtre valet
Et mein Herr / er belustiget sich mit seinem Knechte zu schertzen.

Je croi plutot qve mon langage vous fait pitié
Ich glaube ehe / daß euch meine Sprache ein Mitleiden erwecket.

Expedions Messieurs, il est deja bien tard — Lasset uns fort machen meine Herren / es ist schon zimlich spath.

Le jour ét passé — Der Tag ist vorüber.

Il comence à faire obscur — Es will dunckel werden.

Il ét tems d'aller se coucher — Es ist Zeit sich nieder zulegen.

Allumes la chandelle — Zündet das Licht an;

Il fait bien noir — Es ist zimlich finster.

Il fait si nuict que l' on ne void goutte — Es ist so finster das man nicht einen Stich sihet.

Elaires à ce Monsieur là — Leuchtet diesem Herrn da.

Tenes les mouchettes — Da ist die Licht-Putze.

Prenes garde d' eteindre la chandelle — Sehet euch für das ihr das Licht nicht außlöschet.

Je n' ai garde — Es hat keine Noth.

Je vous souhaite la bonne soir — Ich wünsche euch eine gute Nacht.

Bonne nuit & bon repos — Gute Nacht und gute Ruhe.

Ecoutes! y a-t il quelqvun a la porte? — Höret! ist jemand an der Thüre.?

Alles voir — Sehet zu/gehet hin zu sehen.

Je ne voi personne — Ich sehe niemand.

Vous voyes un peu trouble, il faut qve vous metties les lunettes — Ihr sehet ein wenig stumpff/ ihr müsset die Brille auffsetzen.

Pardonnes moi, mes yeus sont asses clairs & bons, je voi asses clair — Verzeihet mir/ meine Augen sind klar und gut/ ich sehe scharff genug.

Bien, regardes donc de plus pres — Sehet doch genauer zu.

C' est nôtre maitre, si je ne me trompe — Es ist unser Herr wo ich nicht irre.

Entres

Entres Monsieur la porte êt ouverte	Er komme ein mein Herr/ die Thür ist offen.
Que voules vous, elle est fermée	Was wollet ihr (sagen) sie ist zu.
Excuses moi, vous vous abuses	Er verzeihe mir er irret sich.
Bon soir mes Amis, êtes vous deja au lit, dormes vous?	Guten Abend meine Freunde/seyd ihr schon zu Bette/ schlaffet/ ihr?
Ne me troubles pas, je vous prie: laisses moi en repos	Störet mich nicht ich bitte euch/lasset mich zufrieden.
Dormes, dormes: Dieu vous garde: Dieu vous preseve de mal	Schlaffet schlaffet: GOtt behüte euch: Gott bewahre euch vor Ubel.

ENTRETIEN CINQVIEME

Fünffte Unter-Redung

Vom

Auffstehen/Ankleiden/von der Zeit uñ Wetter.

Debout, debout Messieurs, eveilles vous Leves vous	Auff auff ihr Herren/ermuntert euch . . Stehet auff
Ne pouves vous pas vous lever?	Könnet ihr euch nicht heraus heben / könnt ihr nicht auffstehen?
Ne seroit ce pas trop matin, j'ai la tête encore bien pesante	Solte es nicht gar zu früh seyn / mein Kopff ist noch ziemlich schwer.
Pardonnes moi, il êt deja bien grand jour	Verzeihet mir es ist schon hoher Tag.
Qvel tems fait il, fait il beau?	Was ist für Wetter / ist gut Wetter?

Le tems est passable/-peut passer.	Das Wetter ist handlich/ kan zugehen.
Il ne fait point de soleil	Die Sonne scheinet nicht.
Il commence á pleuvoir	Es fängt an zu Regnen.
Il a cessé de pleuvoir	Es hat auff gehöret zuregnen.
La pluye est passée.	Der Regen ist vorbey.
Il pleut	Es regnet.
Il pleuvine	Es staubregnet.
Il grele	Es hagelt.
Il tonne	Es donnert.
Il eclaire	Es blitzet.
Il neige	Es schneiet.
Il fait beau: il fait beau tems	Es ist schön Wetter.
Il fait mauvais; il fait mauvais tems.	Es ist schlim Wetter.
Le soleil se leve	Die Sonne gehet auff.
Le soleil se couche	Die Sonne gehet unter.
Il fait chaud	Es ist warm.
Il fait froid	Es ist kalt.
L'Eté est passé	Der Sommer ist vorbey.
Nous entrons dans l'hyver	Wir treten in den Winter.
Voilà le vent commence à soufler	Sehet der Wind fängt an zu wehen.
Oui, il vente un peu, il pleuvra bien aussi	Ja es wehet ein wenig/ es wird auch woll Regnen.
Le Ciel est tout couvert de nues	Der Himmel ist gantz bedeckt mit Wolcken.
De qvel coté vint le vent	Von welcher Seiten komt der Wind?
Il ne fait point de vent à cette heure	Es ist jetzo kein Wind.
Le vent s'est appaisé s'est tourné	Der Wind hat sich gelegt. Hat sich gewendet.
Le Ciel va s'eclaircir	Der Himmel will sich auffklären.

Est tout clair & serein	Ist gantz klar und heiter.
Depeches Monsieur, C' est assés dormi	Machet fort mein Herr/ es ist genug geschlaffen.
Si vous voules dormir plus long tems je m'en vais	Wo ihr wollet länger schlaffen so gehe ich weg.
Habilles vous	Ziehet euch an.
Des habilles vous	Ziehet euch aus.
Chaussés vous	Ziehet die nieder Kleider an.
De chaussés vous	Ziehet die nieder Kleider aus.
Mettes la cravate	Legt das Hals-Tuch umb.
ôtes, quittes	Nehmet/ legt ab.
Comment, êtes vous encore au lit?	Wie seyd ihr noch im Bette?
Ah, vous aimes trop à dormir	Ach ihr möget gar zu gern schlaffen.
Il y a bien peu d'apparence que vous vous levies, il faut que je m'en aille	Es läst sich wenig Ansehen das ihr auff stehet / ich muß gehen.
Bien, il faut donc que je me leve	Nun so muß ich denn auffstehen.
Vous plait il entrer dans cet apartement, en attendant que je m'habille	Beliebt euch in dis Gemach zutreten in dessen das ich mich ankleide.
Je svis à vous dans ce moment: des auffitot qve j'aurai prie Dieu	Ich will alsobald bey ihm seyn: So bald ich werde gebethet haben.

ENTRETIEN SISIEME.

Sechste Unter-Redung

Von

Pferden/ Reiten/ Schießen und Auspatzieren.

Von

Bon jour Monsieur, je vous demande pardõ (de ce) qve je vous ai fait atendre si long tems	Guten Tag/ mein Herr/ ich bitte ümb Verzeihung/ das ich ihn so lange habe warten lassen.
Voules vous que nous descendions au jardin	Gefält es das wir zum Garten hinunter gehen.
Vous seres obei, tres volontiers	Zu gehorsamen/ sehr gern.
Voilà un beau cheval! à qvi est ce cheval là?	Sehet da ist ein schön Pferd wem stehet dis Pferd zu?
à qui apartient il?	Wem gehöret es?
C'est celui de mon Frere	Es ist meines Brudern seines
Aves vous envie de le monter?	Habt ihr Lust es zu reiten,
Non aucunement Monsieur, je ne svis pas pour manier un cheval si fougueus	Ach nein mein Herr/ ich bin nicht geschickt ein so flüchtig Pferd zu regieren.
En voilà un qui n'est pas si furieus.	Hier ist eines das nicht so hitzig ist.
Faites effort: je vous servirai à monter	Thut einen Versuch: ich will euch helffen auffsteigen.
O arriere! il est retif	O weg es ist stätig/ will nicht aus der Stelle.
Est ce que nous voulons (sortir) aus champs	Wollen wir ins Feld gehen,
Comment Monsieur, à pied ou à cheval	Wie mein Herr zu Fuß oder zu Pferde?
en chariot	. . Zu Wagen.
en Carosse	. . In der Carosse.
Mon Frere n'est il plus ici?	Mein Bruder ist er nicht mehr hier?

Il est descendu à l'Ecurie, pour faire abbreuver les cheveaus
Er ist hinunter gangen zum Reitstall die Pferde wässern zulassen.
Penser les chevaus
- - Die Pferde warten.
Ferrer
- - Beschlagen.
Seller
- - Sattlen.
Brider
- - Zäumen.
Vous plait il prendre la peine (en descendant) de lui demander, s'il veut être de la compagnie
Wollet ihr die Mühe nehmen / hinunter zusteigen / ihn zubefragen / ob er Gesellschafft machen wolle.
Mais il faut se depecher, les autres vont deja partir, voila le carosse devant la maison
Aber man muß bald seyn / die andern begeben sich schon fort / die Carosse ist für der Thür.
Mes Pistolets sont ils chargès
Sind meine Pistolen geladen.
Non ils sont dechargès
Nein sie sind abgeschossen.
Qve voules vous tirer
Was wollet ihr schiessen?
Charges en l'une à bale, l'autre à dragee
Ladet die eine davon mit Kugel / die andere mit Schrot / Hagel.
Il ne fait pas fort beau maintenant, remettons la promenade à une autre fois
Es ist nicht gar zu fein Wetter lasset uns den Spatziergang auff ein andermahl verschieben.
Faisons un tour de ville
Lasset uns eins durch die Stad versuchen / gehē / fahrē.
Plait il entrer ici en atendant qve je parle à cet homme qve voilà
Beliebet ihn hier ein zutreten unterdessen daß ich mit diesem Menschen dar spreche.
Il faut qve je l'aborde pour redemander ce qv'il a emprunté de moi
Ich muß ihn anreden umb wiederzufodern was er von mir entlehnet hatt. Bon-

Bon jour Monsieur ne vous souvient il plus de vôtre promesse, qvand me payeres vous?

Guten Tag mein Herr erinnert er sich nicht seiner zusage/ wan wird er mich bezahlen?

Voilà comme vous y venes èt ce qve vous vous defies de ma parole?

Ey wie gehet ihr es an/ zweiffelt ihr an meinem Worte.

Ce n'est pas surqvoi faire fonds

Es ist nicht darauff man sich verlassen könte.

Contés donc la dessus je vous prie

Verlasset euch dazu ich bitte euch.

Je vous payerai tout ce qve je vous dois infailliblement

Ich wil ihm bezahlen alles was ich ihm schuldig bin ohn fehl.

ENTRETIEN SETIEME.

Siebende Unter-Redung

Von

Wetten/Tauschen/ Bekandtschafft Beschreibung einer wolgestalten Persohn.

Achevons de faire nôtre tour

Lasset uns unsern Gang vollenden.

Il sera tantôt heure de diner

Es wird bald Zeit seyn zur Mahlzeit.

Qvelle heure est il?

Was ist die Klocke?

Il est dis heures

Es ist zehen Uhr.

Sont elles sonnées?

Hat es geschlagen?

Il est midi tout juste,

Es ist 12. Uhr gantz grade.

Il est impossibile,

Es ist unmöglich.

Il est fort bien possible, plait il gager

Es ist sehr woll möglich/ beliebet euch zu Wetten?

Je ne

Je ne gage rien, je vous donne à gagner — Ich Wette nichts/ich gebe euch gewonnen.
Voyons si le diner est prêt — Lasset uns sehen/ob die Mahlzeit fertig sey.
Il n'y a point d'aparence encore pour le diner — Es ist noch kein Ansehen zur Mahlzeit
Qv'est ce qve vous aves là — Was habt ihr da?
Des tablettes — Eine Schreib-Taffel.
Aves vous envie de troqver — Habt ihr Lust zu tauschen?
Voules vous faire echange — Wollet ihr einen Tausch thun?
Non Monsieur — Nein mein Herr
Pourqvoi non — Warumb nicht?
Je n'y voi point d'avantage — Ich sehe dar kein Vortheil bey
Je ne saurois pas aussi m'en passer — Ich kan es auch nicht missen.
Voilà tant de monde qui passe — Sehet wie viel Leute vorbey gehen.
Qv'y a-t il? — Was ist dar/ was giebt es dar?
Qv'est ce qv'il y a? — Was ist es das dar ist?
Ce n'est rien d'extraordinaire — Es ist nichts sonderliches/ ungewöhnliches.
Il y a aparence que l'on va enterrer un corps mort — Es scheinet das man will einen Todten begraben/
Qvi est ce Monsieur là? — Wer ist dieser Herr dar?
C'est un gentilhomme de ce pais — Es ist ein Edelman aus diesem Lande.
Le connoisses vous — Kennet ihr ihn.
Oui, je le connois de longvemain — Ja ich kenne ihn vor langer Zeit.

Ce n'est pas d' aujourdui que je le connois
Es ist nicht erst von heute daß ich ihn kenne.

Parle t-il François?
Redet er Frantzösch?

Oui, il parle si bien François, que les François mêmes le croyent François
Ja, er redet sowoll Frantzösch daß ihn die Frantzosen selbst für einen Frantzosen halten.

Je serois bien aise de le connoitre
Es were mir lieb daß ich ihn kennen möchte.

Je vous en donnerai la connoissance
Ich will ihm seine bekandtschafft zu wege bringen/

Acostons le, s'il vous plait
Lasset uns zu ihm treten wo ihm beliebt.

Est celà Madame sa femme
Ist dieß seine Frau Liebste.

Non Monsieur, c' est l' une de ses filles
Nein es ist ein von seinen Töchtern.

C' est une belle Damoiselle assurement.
Es ist versichert eine schöne Jungfer.

Elle n' êt pas laide
Sie ist nicht heßlich.

Elle est assés bien faite
Sie ist woll gestaltet gnug.

Prenes garde à ses yeus et à son teint
Gebt Achtung auff ihre Augen und auff ihre couleur.

Elle a les yeus bien beaus
Sie hat schöne Augen.

Oui, les yeus lui brillent dans la tête, comme un acier
Ja/ die Augen schimmern ihr im Kopffe als ein Stahl.

J'admire la belle taille: le corps si bien degagé
Ich preise die schöne geschaffenheit des Leibes/ den so woll auffgelegten Cörper.

Le teint est le plus beau du monde
Die Mahlung des Gesichtes ist über aus schön.

Si elle a autant d' esprit que de beauté, l' on peut dire que c' est un comble de perfections

Wo sie so viel Verstand hat als Schönheit/ so kan man sagen das sie ein vollkommen schön Bild ist.

Vous aves raison

Ihr habt recht.

Je n' y trouve rien à redire.

Ich finde dar nichts an zu tadeln.

Monsieur voilà le tems venu qv' il faut que nous nous separions: Je vous remercie treshumblement de l' honneur de vôtre Compagnie.

Mein Herr die Zeit ist kom̃en das wir uns scheiden/ ich sage ihm tieffen Danck vor die Ehre seiner Gesellschafft.

A qvoi ces remerciemens Monsieur, l' honneur en est à moi: Je m' estimerois heureus d' en pouvoir jouir bien souvent

Worzu sollen solche Danckjagungen mein Herr/ die Ehre gehöret mir: ich würde mich glücklich halten derselben offt zu geniessen.

Mais quand est ce donc que vous me feres l' honneur de me venir voir, vous me seres toujour le tresbien venu & m' en obligeres infiniment

Aber wann wird er mir denn die Ehre geben mich zubesuchen. Er wird mir allemahl sehr wilkommen sein und mich höchlich verbinden.

ENTRETIEN HVITIEME

Achte Unter-Redung.

Von

Der Herberge/ Anfoderung zum Essen und Trincken.

SOnt ce là les Filles de ceans — Sind dis die Töchter aus diesem Hause?
Oui ce les sont — Ja sie sind es
Entrons ici — Lasset uns hier eintreten.
Bonjour Mesdemoiselles — Guten Tag meine Jungfern.
Soyes les bienvenus Messieurs — Die Herrn sein willkommen.
Où est Monsieur l'hôte, n'est il pas au logis — Wo ist der Herr Wirth ist er nicht zu Hause?
Non, il est parti pour quelques jours — Nein er ist auff einige Tage verreiset.
Y a-t il long tems qv'il est parti d'ici — Ists lange das er von hier gereiset?
Il y a qvince jours — Es ist vierzehen Tage.
Pour qvel lieu est il parti — Nach welchem Ort ist er gereiset?
Pour Amsterdam — Nach Amsterdam.
Quand reviendra-t il? — Wan wird er wieder komen?
Quand faites vous etat de le voir de retour ici — Wann vermuhtet ihr ihn von der Wiederkunft hier?
En hvit jours d'ici, comme j'espere — In acht Tagen wie ich hoffe.
Bonjour Madame, êtes vous l'hotesse de ceans — Guten Tag meine Frau / seyd ihr die Wirthin hier im Hause?
Oui Monsieur, je la svis pour vous servir — Ja mein Herr / ich bin es ihm zu dienen.
Qv'aves vous pour nous donner à dejeuner — Was habt ihr uns zum Frühstück zu geben?
à diner — Zur Mittags-Mahlzeit.
à souper — Zur Abendkost.

Pouvons

Pouvons nous loger ici — Können wir hier einkehren.
Tres commodement Monsieur, à vôtre souhait — Ganz wol mein Herr nach euren Wunsch.
Qvi sont ces Messieurs, là haut? — Wer sind diese Herren dar oben?
Ce sont des cavalliers etrangers — Es sind einige fremde Cavallierer
Ont ils grand train? — Haben sie groß Gefolg?
Non Monsieur, toute leur svite ne consiste, qv'en cinq ou six personnes, — Nein mein Herr/ ihr gantz Gefolg bestehet nur in 5. oder 6. Personen.
Bien, aves vous de bon Vin ceans — Wol/ habt ihr hier guten Wein im Hause?
Faites nous en donner un verre s'il vous plait — Lasset uns ein Glaß kriegen/ wo euch beliebt?
Vous alles être servi, de qvelle sorte en voules vous? — Ihr sollet in dem bedienet werden/ von was art wollet ihr?
Du Vin d'Espagne — Spanischen Wein.
Du Vin de France — Frantzösischen Wein.
Du Vin de Rhin — Reinschen Wein.
Du meilleur que vous aves — Vom besten den ihr habt.
Expedies je vous prie, il commence à faire noir — Machet fort ich bitte/es fänget an duncket zu werden.
Je vous le porte: a la santé de vos Inclinations — Ich bringe es euch auff Gesundheit eurer Zu neigung.
Cette santé m'est fort agreable, je m'en vais vous faire raison — Diese Gesundheit ist mir sehr lieb/ ich wil euch bescheiden thun.

Allons

Allons, beuvons, mangeons!
Nun / lasset uns trincken / lasset uns essen.

Ne vous plait il pas boir
Wie wollet ihr nicht trincken?

Rejouissons nous
Lasset uns frölich sein/

Laisses moi un peu passer je vous prie
Lasset mich ein wenig hin/ich bitte euch.

Voules vous sortir
Wollet ihr aus gehen?

Oui il me faut un peu prendre air
Ja ich muß ein wenig Lufft schöpffen.

Eh bien passes et retournes bientot
Woll gehet und kommet bald wieder.

Je svis à vous dans un moment
Ich bin alsofort bey euch.

A quoi pensés vous Monsieur, doù vient qve vous êtes si en repos
Wie so in Gedancken mein Herr/ wie ist es das er so stille ist?

Qvi vous a offensé?
Wer hatt ihn beleidiget?

Qvel est le sujet de vôtre chagrin: est ce qve vous aves eu qvelqve mauvaise rencontre
Was ist das Anliegen (Ursach) euwers Verdrusses ist euch etwas übels angestossen.

A quoi bon être melancoliqve
Worzu dienet es Melancolischs seyn.

A dire la verité: vous êtes un peu trop sensible
Die Warheit zusagen ihr seyd ein wenig allzuempfindlich.

Vous faites tort à vôtre santé & le plus grand du monde.
Ihr thut ewer Gesundheit Schaden und zwar auffs hefftigste.

Vous raisoñes bien Monsieur mais qvi peut se montrer toujour d'une meme humeur
Ihr urtheilet woll mein Herr aber wer kan immer gleich gesinnet seyn.

Pais,

Pais, pais! ne parlés pas si haut, voila qvi vient

Still still/redet nicht so laut sehet wer da komt.

Voilà Monsieur N. qvi porte le deuil

Sehet der Herr N. trägt die Trauer.

Oui son Frere est mort,

Ja sein Bruder ist gestorben.

J'en svis bien surpris, il étoit en la fleur de son âge,

Das fremdet mich recht/ er war in seinen blühenden Jahren.

Oui, l' âge n'a rien contribué a sa mort, mais qui est exemt de mourir

Ja das Alter hatt nichts zu seinen Tode gegeben aber wer ist vom Sterben befreyet ?

Bon soir Messieurs

Guten Abend meine Herrn.

Vôtre treshumble serviteur

Demühtiger Diener.

Je crains qve ma venuë n' interrompe vos discours

Ich fürchte das meine Ankunfft ihre Unterredung trenne.

Non aucunement: nos discours ne sont de point d' importance

Durchaus nicht unsere Reden sind von keiner Wichtigkeit.

Vous nous êtes le tres-bien venü

Er ist uns durch aus willkommen.

ENTRETIEN NEUFIEME

Neundte Unter-Redung

Von

Reisen/ Heyrahten / Weg und Wetter.

A quoi ces preparatifs Monsieur, aves vous dessein de voyager

Worzu soll diese Zubereitung mein Herr / ist er Vorhabens zu reisen.

Oui Monsieur, la resolution en est prise
Ja mein Herr/ darzu bin ich entschlossen.

Pour qvel lieu partes vous
Nach welchem Ort reiset ihr?

Je pars pour N.
Ich reise nach N.

Combien de lieuës y a-t' il d' ici à N.
Wie viel Meilen ists von hier nach N.

Il y en a trente cinq à qvarante
Es sind 35. biß. 40.

Quand est ce que vous reviendres
Wann werdet ihr wieder kommen?

Je reviendrai en six semaines
Ich werde wiederkommen über 6. Wochen.

Par Où passeres vous
Worauf werdet ihr zureisen.

Je passerai par N.
Ich werde auff N. reisen.

Vous ne pourres pas y arriver aujourdui, ni demain, il est deja trop tard
Ihr werdet dar nicht Heute auch nicht Morgen angelangen/ es ist schon zu spähte.

Il est plus de midi
Es ist schon über Mittag.

Il n'est pas plus de midi, j' espere y arriver encore de bonne heure
Es ist nicht über Mittag/ich hoffe noch bey guter Zeit dahin zukommen.

Le Chemin est il beau entre ci & là
Ist der Weg gut zwischen hier und dar.

Il n'est pas fort beau, il y a quelqves bois & eaus à passer
Er ist nicht gar zu fein/ es sind einige Wälder und Wässer da man durch muß.

Le bruit court qv' il fait dangereus par les chemins à cause de voleurs
Die Sage gehet das es unter Wegens unsicher ist/ wegen Räuber.

Ce

Ce n' eſt rien: ce n'eſt qv' un faus bruit qve l' on a fait courir par la ville,

Da iſt nichts an/ es iſt nur ein falſch Gerüchte das man in der Stat außgeſprenget hat.

Il faut qve ce ſoit une affaire de conſeqvence qui vous y apelle.

Es muß eine wichtige Sache ſein die euch dahin ziehet.

C' eſt pour faire honneur à mon couſin

Es geſchiehet meinen Vetter zu ehren.

Il fera ſes nôces en ces jours

Er wird ſeine Hochzeit dieſe Tage halten.

A-t'il trouvé bon parti

Hat er eine gute Parthi (Gelegenheit) angetroffen?

Le Parti eſt paſſable Monſieur,

Die Parthey gehet zu mein Herr.

Il fait cher vivre à N.

Es iſt theur zehren zu N.

Oui comme partout, il ne fait pas meilleur ailleurs

Ja/ wie überall/ es iſt nicht beſſer anderwerts.

Qvand faites vous état d' y être

Wañ machet ihr Rechnung dar zu ſeyn?

Dimanche prochain, s'il plait à nôtre ſeigneur

Negſt kommenden Sontag/ gelichts Gott.

Vous n' êtes pas malheureus de faire ce voyage dans une ſi bonne ſaiſon: l' air eſt preſentement bien temperé

Es fält euch nicht unbequem die Reiſe in der gelegnen Zeit zuthun: die Lufft iſt jetzo fein temperiret.

L' Automne & le Printems ſont les meilleures ſaiſons & les plus propres à voyager

Der Herbſt und der Frühling ſind die beſten und bequemſten Zeiten zum reiſen.

Il est fort ennuyeus d' être en chemin pendant l' hyver

Es ist sehr verdrießlich im Winter unter wegens zuseyn.

En eté dememe Monsieur, le chaud donne autant d' incommodité qve le froid

Im Sommer eben so mein Herr: Die Hitze giebt eben so viel Ungelegenheit als die Kälte.

Vous ires en poste

Ihr gehet auff der Post.

Ce seroit le plus expedient, pour ne pas être rrop long tems en chemin

Es were woll das rahtsamste/ ümb nicht gar zu lange unter wegens zu seyn.

Mais il faut maintenant mauvais charier, les roues enfoncent trop

Aber es ist jetzund schlim fahren die Räder sincken zu sehr ein.

Les freqventes pluyes ont rendu les chemins impraticables: on recule plus qve l' on n' avance

Die offtern Regen haben die Wege unbrauchbar gemachet: Man komt mehr hinter sich als vor sich.

C' est pour ce sujet qve la poste n' est pas encore arrivée

Daher ist es das die Post noch nicht ankommen ist.

A vous Ouir parler: vous êtes resolu d' aller en bateau

So als ich von euch höre ihr seyd entschlossen zu Schiffe zu gehen.

Il faut bien Monsieur, non obstant qve le Vent soit fort vehement & moins favorable

Ich bin gezwungen mein Herr/ ungeachtet der Wind sehr starck und nicht recht mit ist.

Ine

Il ne fait pas bon voyager ni par terre ni par eau, le vent étant contraire

Es ist nicht recht gut reisen weder zu Lande noch zu Wasser/wann der Wind entgegen ist.

ENTRETIEN DISIEME

Zehende Unter-Redung.

Von

Brieffschreiben/Siegeln: Glückwündschen in Reise/Abschied.

MOnsieur, permettes moi, je vous prie, qve je me mette à écrire une lettre

Mein Herr/ er vergönne mir ich bitte/ das ich mich niederlasse einen Brieff zuschreiben.

De tres bon cœur Monsieur, vous n'aves qv'a le faire

Gantz gern mein Herr/ er woll es nur thun.

De grace prenes une chaise: qvittes vôtre manteau, il vous embarasse

Ey lieber er nehme einen Stuhl/ lege seinen Mantel ab/er hindert ihn.

N'y a-t il point de plumes ici

Sind hier keine Federn?

En voila une qui n'est pas mauvaise

Hier ist ein die nicht schlim ist

Vous plait il entrer dans mon cabinet, vous y trouveres ce qv'il vous faut

Beliebt ihn in mein Cabinet zu treten/ er wird dar finden was ihm nöhtig seyn kan.

Gvillaume, pendant qve je svis à achever celle

Wilhelm/ mitlerzeit das ich dieses fertig mache/ se-

ci, prenes vous à faire un paqvet de ces autres

begebt euch die andern in ein Bündlein zu legen.

N' oublies pas de mettre la Date

Vergesset nicht das Datum zu setzen.

A propos! le qvantieme du mois avons nous?

Halt! wie vielsten Monaths haben wir?

C' est aujourdui le

Es ist heute der.

Apres avoir signé & cacheté mettes y le dessus

Nach dem ihr unterschrieben und gesiegelt habt/ so machet die Auffschrifft darauff.

Fi, qvi sent mauvais si,

Wie riechet es schlim!

Il put comme je ne sai quoi

Es stincket ich weiß nicht wie.

Que sentes vous Monsieur, ce n' est qve de la cire

Was riechet ihr mein Herr es ist nur (Siegel) Wachs.

Tenes voilà du beaume

Da habt ihr Balsam

Eh qui fait bon!

Wie thut dis gut!

Qvelle cire voules vous qve j' y mette

Was Siegellack wollet ihr das ich darauff setzen soll.

Il n' importe

Da liegt nichts an.

Qv' est devenu mon cachet

Wo ist mein Pitschafft geblieben/ hinkommen.

Le voici dans l' ecritoire

Hier ists im Schreibe-Zeuge

Qvi a gravé ce signet, il est admirablement bien gravé

Wer hat das Signet gestochen/ es ist außbündig woll gestochen.

Saves vous bien plier une lettre, il me semble que cette ci n' est pas pliée bien proprement

Könnet ihr einen Brieff woll zusammen legen/ mich düncket daß dieser nicht recht zierlich gelegt ist.

Non

Non, ce n' est plus la mode
Nein es ist nicht mehr die Mode.

Tenes voilà! cette façon est plus propre & plus nette
Sehet diese Art ist sauberer und netter.

Qvi a decacheté cette lettre, qvi l' a rompu, ouvert?
Wer hat diesen Brieff gesiegelt/ wer hatt ihn gebrochen/ auffgemachet?

Je n' y ai pas touché ce n'a pas été moi: je n' ai pas de coutume de me meler des choses d' autrui
Ich habe nicht daran gerühret/ ich bin es nicht gewesen: ich bin nicht gewohnet mich mit anderer Leute Sachen zubemengen.

Où est le sable
Wo ist der Stand?

Faites venir le garçon, pour les porter a la poste
Lasset den Jungen kommen/ daß er sie nach der Post trage.

Eh bien Monsieur, vous alles partir
Nun woll mein Herr/ ihr wollet fort.

Je vous prie de ne pas trouver mauvais la liberté donc j' ai usé
Ich bitte die Freyheit die ich gebrauchet/ nicht übel auff zu nehmen.

Point de Complimens Monsieur, vous n' aves aucunement à faire des excuses
Keine Complimenten mein Herr/ er hatt durchaus keine Entschuldigungen zu machen.

Je vous supplie d'en user toujour de même & de conserver vôtre bonté à vôtre serviteur
Ich bitte selbe allemahl gleichmäßig zu gebrauchen und seine Gütigkeit gegen seinen Diener zu behalten.

Ja

Je m'en vais donc prendre congé, en demeurant vôtre serviteur jusqv'au bien de vous revoir

So nehme ich dañ Abschied und verbleibe sein Diener biß auff gutes Wiedersehen.

Je suis le vôtre Monsieur, j'espere cet honneur Dieu aidant

Ich bin der seine mein Herr/ ich hoffe diese Ehre mit Göttlicher Hülffe.

Je vous souhaite un bon voyage & heureus retour

Ich wünsche ihm eine glückliche Reise und glückliche Wiederkunfft.

Je recommande mes respets

Ich empfehle meine Ehrbezeigung.

Adieu, jusqv'à revoir

Gott befohlen biß auff Wiedersehen.

ENTRETIEN ONZIEME

Eilffte Unter-Redung.

Von

Einladung zur Mahlzeit/ und was beym Mahlzeit halten pflegt fürzugehen.

Où voules vous Monsieur, voilà qve le diner aproche: ne sortes point d'ici

Wohin mein Herr/ die Mahlzeit komt heran/ er gehe nicht weg.

Je vous supplie de me faire le plaisir, de prendre pour aggreable un petit diner avec nous

Ich bitte mir den Willen zu thun eine kleine Mahlzeit mit uns zuhalten.

Ce ne sera qve nôtre ordinaire; mais je vous prie

Es wird nur unser gewöhnliches seyn/ aber ich bitte

prie de prendre en gré ce qve l' on vous donnera

vorlieb auff zunehmen das wenige so man auffsetzen wird.

Point d' excuses Monsieur, c' est delà qve je reconnois vôtre affection envers moi: la bonne volonté est reputée pour l' effet & je vous en svis fort obligé

Keine Entschuldigung mein Herr/eben daran erkenne ich seine Geneigenheit gegen mir: Der gute Wille gilt so viel als die That/ und ich bin ihm derhalben sehr verbunden.

Bien donc Messieurs, montes s' il vous plait, voilà les viandes servies

Nun meine Herren/sie gehen hinauff wo es beliebt/die Essen sind auffgetragen.

Voilà dequoi manger, mettes vous à table

Hier ist zu essen setzet euch zu Tisch.

Garçon donne à laver

Jung reiche zu waschen.

Prions Dieu

Lasset uns beten.

Alles prendre place

Gehet/setzet euch.

Que chaqvun prene sa place

Ein jeder nehme seinen Ort.

Sans Ceremonies, il n' y a ici ni haut ni bas bout

Ohn Gepräng / hier ist weder Ober noch Unterstelle.

Cette soupe est trop chaude, il faut la mettre sur l' assiette

Diese Suppe ist dazu warm man muß sie auffm Teller thun.

De qvoi voules vous que je vous serve

Wovon wollet ihr das ich euch vorlegen solle.

De la maigre

Vom Magern.

De la graise

Vom Fetten.

Que chaqvun se serve, s' il vous plait ce sera le mieus

Ein jeder nehme ihm selbst wo beliebt / es wird das beste seyn.

La

La saison ne permet plus que l' on soit sans feu
Die (Jahrs) Zeit lässet nicht mehr zu ohn Feuer zu seyn

Garçon va-t' en mettre qvelqves buches au feu
Jung gehe einige Scheit-Holtz zum Feuer zulegen.

Qve l' on nous donne à boir
Man gebe uns zu trincken.

Vous alles être servi Monsieur
Ihr sollet in dem bedienet werden mein Herr.

Tenes une sorte de vin, qvi ne vous deplaira point
Da habt ihr eine Art Wein der euch nicht mißfallen wird.

Est il bon?
Ist er gut?

Il se peut boir assurement
Er lässet sich trincken/ versichert.

A la bonne heure Monsr. à vos bonnes graces
Auf guten Glück mein Herr auff gute Gewogenheit.

Voilà que je vais faire raison
Sehet ich will euch bescheid thun.

Qv' est de venu mon couteau, mon couteau qv'est il devenu?
Wo ist mein Messer geblieben?

Il m' est échapé d' entre les mains
Es ist mir aus den Händen entwischet.

Voules vous trencher cette piece de boeuf, vous en êtes le plus proche
Wollet ihr dis stück Rind-Fleisch entzwei schneiden ihr seyd der nächeste darbei.

Prenes garde de vous brûler
Sehet euch für das ihr euch nicht brennet.

Je n' ai garde
Es hat keine Noht/ ich habe keine Gefahr.

Voila

Voilà du veau, du mouton, des pigeonneaus passes en vôtre envie
Sehet hier ist Kalbfleisch / Hamelfleisch / junge Tauben / büsset eure Lust damit.

Manges, beuves: vous aves ici pleine liberté
Esset / trincket: ihr habet alhier volle Freyheit.

Qve dites vous de ce paté
Was haltet ihr von dieser Pastet?

Je le trouve fort bon
Ich halte sie vor sehr gut / mir stehet sie wol an.

Il faut qve j'en goute
Ich muß sie kosten.

Voules vous qve je vous serve de ce jambon
Wollet ihr das ich euch von diesen Schincken vorlege.

N' en prenes pas la peine, je ne svis pas des plus eloignés du plat
Machet euch keine Mühe / ich bin nicht gar weit von der Schüssel.

Je me servirai moi même
Ich will mir selbst nehmen.

Qv'est ce qv'est devenu vôtre frere
Wo ist euer Bruder geblieben.

Il va qverir les Epées
Er gehet die Degens zu holen

A qvi en veut il?
Zu wem will er sie haben. Wen meinet er damit?

Je n' en sai rien
Ich weiß nichts darümb.

Ha, je creve de rire
Ey des muß ich lachen.

Il trouvera à faire à forte partie, assurement
Er wird versichert zu thun kriegen.

Eh bien, c'en est asses, brisons là dessus
Woll / es ist gnug hiermit / lasset uns damit beschliessen.

Il est tems de se retirer
Es ist Zeit sich auffzumachen.

ENTRETIEN DOUZIEME.

Zwölffte Unter-Redung.

Von

Abcontrefayung/Bekandtschafft/Herkunfft Geschickligkeit/Bedienung/Hoffhaltung/ Beschreibung einer Vestung.

VOila un beau Tableau dessus le portail

Sehet da ist ein schön Gemälde über dem Thor-gestelle.

J'en svis ravi Monsieur, de qvi est ce portrait?

Ich verwundre mich sehr darüber mein Herr/wessen Abcontrafeyung ist diß

C'est celui de Monsieur N. le peintre n' y a pas mal reussi

Es ist des Herrn N. seines: Der Mahler hatt dar nicht übel angeschlagen.

Qv'en dites vous, ne le trouves vous pas ressemblant

Was meinet ihr davon/dünckets euch nicht ähnlich zu seyn?

Je n'ai pas l'honneur de le connoitre

Ich habe die Ehre nicht ihn zu kennen.

Le connoisses vous?

Kennet ihr ihn.

Oui je le connois de longvemain: je svis fort en ses bonnes graces

Ja mein Herr/ich bin sehr woll bey ihm gelitten.

De qvelle extraction est il, est il de bonne maison?

Von was Abkunfft ist Er/ Ist er vom gutem Hause?

Oui assurement, il est de tres bonne & ancienne famille

Ja versichert/er ist von guten und altem Geschlechte.

Ces ancêtres ont tenu les plus considerables charges
A la cour
A la gverre

Seine Vorfahren haben die ansehnlichsten Bedienungen inne habt.
Zu Hoffe.
Im Kriege.

C' est un homme bien qvalifié

Es ist ein wollqualificirter Mensch.

Un homme incomparable en savoir & bonnes qvalités

Ein unvergleichlicher Mann in Wissenschafften und guten Geschicklichkeiten.

Parle-t il François?

Redet er Französisch?

Parfaitement bien Mſr.

Ausbündig woll mein Herr.

Il est fort savant aus Langves étrangeres

Er ist sehr erfahren in fremden Sprachen.

Il parle delicatement
Italien
Espagnol
Portugais
Anglois
Latin

Er redet zierlich Italiänisch.
Spanisch.
Portugisisch
Englisch.
Lateinisch.

A-t il voyagé?

Hat er gereiset.

Oui, il a beaucoup voyagé

Ja er hat wol gereiset.

Il a bien vû le monde

Er hat die Welt wol gesehen.

Il a été en France
En Italie
En Espagne
En Portugal
En Pologne
En Angleterre

Er ist gewesen in Franckreich
In Italien.
In Spanien.
In Portugal.
Pohlen.
In Engelland.

Il a été même aus Indes & Dans la Turqvie
Er ist gar in Indien gewesen und in Turkey.

De qvelle Religion fait il profession?
Zu welcher Religion bekennet er sich.

De la nôtre
Zu unsere.

Hante-t il la cour?
Kömpt er offt zu Hoff? besuchet er den Hoff.

Il lui faut hanter la cour: il est qvalifié du titre du gentilhome de chambre
Er muß zu Hoffe gehen: Er führet den Titul als Cammer-Juncker.

Où est ce qve la cour reside ordinairement?
Wo ist die Hoffhaltung am meisten. Wo pflegt der Hoff gemeiniglich zu seyn.

C' est au chateau doré ou elle fait le plus souvent sa demeure
Er pflegt am meisten auff der vergüldeten Burg zu seyn.

Le Chateau est il encore en son entier?
Das Schloß/ ist es noch in gutem Stande?

Oui, il est encore dans son entiere beauté
Ja es ist noch in seiner volten Schöne.

Est il muni, est il bien fortifié?
Ist es feste/ ists woll befestiget?

Il a les fortifications fort bonnes, je vous assure
Es hatt guten Festungs-Bau/versichert.

Il est situé dans une plaine au milieu d' un Lac
Es liegt in einer Ebene/mitten in einem See,

La Situation en est aussi avantageuse qve la veuë en est belle.
Die Gelegenheit dessen ist eben so Vortheilhafftig als das Aussehen davon schön. ℞.

Il me

Il me prend envie d' y aller — Ich kriege Lust / die Lust kömpt mir an / dahin zu gehen / reisen.

ENTRETIEN TREIZIEME

Dreizehende Unter-Redung.

Von

Einiger Ubung / Schneider / Barbier und Kauffmanschafft.

J' avois beau vous attendre — Ich solte lange auff euch gewartet haben.

Je ne sai qvel plaisir vous prenes à vous occuper tant d' heures de svite à une motion si violente — Ich weiß nicht was für Lust ihr nehmet euch so viel Stunden nach einander bei einer so gewaltsamen Bewegung auffzuhalten

Je n'agrée point les exercices de la sorte, doù l' on ne peut se degager qvand on veut — Ich trage kein Belieben an solchen Ubungen davon man sich nicht kan loß machen wann man will.

C'est encore moins mon fait: mais qvi peut se montrer de mauvaise humeur, la compagnie étant honnéte & bonne — Es ist meines Thuns auch nicht: aber wer kan sich unfreundlich erweisen bey ehrlicher und guter Gesellschafft.

Je n' en disconviens pas: mais il faut en user avec moderation — Ich sage nichts darwieder: aber man muß Masse darinnen gebrauchen.

Bien, envoyons qverir — Woll / lasset uns einen

un Tailleur qvi nous assiste à faire le marché

Schneider holen der uns den Kauff helffe machen.

Charles alles vous en dire au Tailleur qv' il viene ici, pour me prendre la mesure d' un habit neuf

Carl gehet dem Schneider sagen das er hier komme mir die Masse zu einem Kleide zu nehmen.

Entres ches le Barbier en passant & lui dites, qv'il vienne me faire le proil

Gehet zum Barbier ein im vorbey gehen/ und sagt ihm das er komme mich zu putzen.

Je veus aussi qv' il me tire du sang.

Soll mir auch Ader lassen.

Depêches hâtes vous de revenir

Fort/eilet wieder zukommen.

En ce moment mon Maitre

Also fort mein Herr.

Bonjour Madame! voila l' aigville toujour a la main

Guten Tag Jungefrau! immer so fleisig beym nehen.

Il faut s' occuper à qvelqve chose Monsieur

Man mus etwas zuthun haben mein Herr.

Où est vôtre Mari, n' est il pas au logis?

Wo ist euer Man/; ist er nicht zu Hause?

Qve lui voules vous Monsieur

Was wollet ihr ihm mein Herr ?

J' ai un mot à lui dire de la part de mon maitre

Ich habe ihm ein Wort zusagen von mein Herrn.

Vous plait il atendre un moment, il est sorti qvelqve part

Beliebt ein Augenblick zuwarten/ er ist irgends wo ausgegangen.

Je

je n' ai pas le loisir Madame — Ich habe nicht die Weile meine Frau.

Voilà deja qui vient — Da komt er schon her!

Bonjour Maitre Jerome: j'ai à vous saluer de la part de mon Maitre — Guten Tag Meister Hierom: ich hab euch zu grüssen von meinen Herrn.

Il voudroit bien qve vous allassies un peu avec lui ches le marchand — Er sehe wol gern das ihr ein wenig mit ihm zum Kaufman ginget.

Monsieur, faites mes humbles salutations à vôtre Patron: souhaites lui le bon jour de ma part je vous prie, & lui dites qv' il me verra tout maintenant à son service — Mein Herr / machet meine gehorsame Begrüssung an ewren Patron / wünschet ihm einen guten Tag und sagt ihm das er mich alsofort zu seinen Dienst sehen wird.

Dés aussi tot qve j' aurai depeché cet homme qve voilà — So bald ich werde diesen Man hier abgefertiget haben.

Bien, je me fie à vôtre parole — Woll / ich verlasse mich zu seinem Worte.

Infailliblement Monsieur, je n' y manqverai point — Unfehlbahr mein Herr ich werde daran nicht mangeln.

Eh! bien, est ce qv' il viendra — Nun / wird er kommen?

Il sera incontinent à vous il est un peu occupé: voilà qui vient — Er wird in dem bey ihm seyn: er ist ein wenig auffgehalten; Da komt er her!

ENTRETIEN QVATORZIME
Vierzehende Unter-Redung
Vom Schneider und Kauffmanschafft.

Eh bien mon Maitre, je vous atends pour me faire habiller

Nun Meister / ich warte auff euch das ich mich kleiden lasse.

Vous seres servi à vôtre souhait, me voila tout à vôtre service

Er soll nach Wunsch bedienet werden / ich bin bereit ihm zu dienen.

Qv'est ce qve vous portes sous vos bras, aves vous été au marché? A la foire

Was tragt ihr unter den Armen / seyd ihr auffm Marckte gewesen. Auffm Jahr-Marckte.

Qv'aves vous acheté?

Was habt ihr gekauffet.

Saves vous les nouvelles modes mon Maitre, combien d'aunes me faut il pour m'habiller?

Wisset ihr die neuen Moden Meister / wie viel Ellen mus ich haben mich zu kleiden?

Monsieur vous n'êtes pas de la plus petite taille, il vous faudra douze aunes au moins

Mein Herr er ist nicht von der kleinesten statur / er wird 12. Ellen haben müssen auffs wenigste.

Allons donc ches qvelqve marchand, mais saves vous bien marchander?

Lasset uns doch zu einen Kauffman gehen / aber könnet ihr wol dingen / handlen?

Entrons dans cette boutique qve voilà devant nous

Lasset uns in diesen Laden (Bude) gehen die vor uns ist.

Bon-

Bonjour Monsieur, combien faites vous cela?	Guten Tag mein Herr/wie theur/wie hoch haltet ihr dieses?
Combien vendes vous l'aune de cela?	Wie theuer verkauffet ihr eine Elle von diesen?
Je vous ferai bon marché, combien offres vous?	Ich will euch guten Kauff geben/wie viel bietet ihr?
En voules vous hvit francs	Wollet ihr 8. Gülden dafür?
Non assurement, je ne puis pas le laisser pour ce pris là	Nein versichert/ich kan es für diesen Preiß nicht lassen.
Vous en payeres les dis francs	Ihr solle die zehen Gülden dafür geben.
Mettes vous à raison Monsieur, ne nous laisses pas aller ailleurs	Seyd billig mein Herr/lasset uns nicht anderwerts hingehen.
Sans tant de paroles, à combien pouves vous le laisser	Ohn so viel Wort machen/wie nahe könnt ihr es lassen?
En un mot, voilà le dernier pris: vous l'aures pour les trois ecus	Mit einem Worte/da ist der letzte Preiß: ihr solt es haben vor die 3. Rthlr.
C'est une Etoffe bonne & fraiche	Es ist ein guter und frischer Stoff.
Qv'en dites vous Monsieur, le prendrons nous	Was meinet ihr mein Herr/ sollen wir es nehmen?
C'est un bon drap: tenons ici: nous ne trouverons pas du meilleur	Es ist ein gut Lacken (Tuch) lasset uns dabey bleiben: Wir werden von bessern nicht finden.

Eh bien, vous plait il nous en peser? faites bon poids

Wol denn/ wollet ihr uns davon wegen/ gebt gut Gewicht.

Combien la livre?

Wie theur das Pfund?

Pardonnes moi Monsieur, cela ne se pese pas

Verzeihet mir mein Herr/ dis wegt man nicht.

Bien donc, mesures le, faites bonne mesure: Ne tires pas

Wolldem/ so messet es/ gebt gute Maaß: ziehet nicht.

Combien vous devons nous, combien vous faut il?

Wie viel sind wir euch schuldig /wie viel müsset ihr haben.

Contes tout ensemble, pour le mettre en une somme

Rechnet alles zu sammen/ umb es in eine Summa zu bringen.

Le tout vient (monte) à vint Deus écus

Alles zusammen kömt auff 22. Thaler.

Voilà tenes vôtre argent

Sehet da habt ihr ewer Geld.

Aves vous de la monnoye, pour changer cette piece: combien vaut elle?

Habt ihr kein Geld dieses Stück zu wechseln wie viel gilt es?

Cet argent n'est pas (de mise) coursable

Dis Geld ist nicht gangbahr.

Rendes le moi, si vous ne pouves pas le mettre

Gebt mir es wieder/ wo ihr es nicht außgeben könnet.

Bien Mâitre Jerome, prenes garde de me gâter l'habit

Nun Meister Hierom habt acht das ihr mir das Kleid nicht verderbet.

Qvand viendres vous me l'essayer

Wann werdet ihr kommen mir es anzuversuchen.

De.

Demain ou apres demain au plus tard — Morgen oder übermorgen auffs längste.

ENTRETIEN QVINZIEME

Funffzehende Unter-Redung

Vom Kriege und dessen Beyfälligkeiten.

BOn jour Monsieur, vous portes vous bien — Guten Tag mein Herr/gehet es ihm woll?

Fort bien à vôtre service Monsieur. — Sehr woll zu seinem Dienst mein Herr.

Je vis au vôtre à tout tems. — Ich bin jederzeit zu Seinem.

N'aves vous point de nouvelles de Messieurs vos freres, ou sont ils à present? — Habt ihr keine Zeitung von euren Brüdern wo sind sie jetzund?

Sont ils en Garnison où en Campagne? — Sind sie in Besatzung oder im Felde?

Ils sont maintenant au Camp devant une ville: nôtre armée a assiegé une place sur le Rhin — Sie sind jetzo im Lager vor einer Stadt / unsere Armée hat einen Ort belägern am Rhein.

Où aves vous Dessein d'aller? — Wo gedencket ihr hin zugehen?

Je m'en vai porter ordre aus Officiers qvi sont logés ici dans le voisinage — Ich gehe Ordre zu bringen an die Officier, die hier in der Nachbarschafft liegen

sinage pour s' assembler avec leurs gens au rendes-vous & se trouver à la reveuë.

ümb sich mit ihren Leuten aufm Rendevous zu versamlen / und sich bey der Munsterung zustellen.

Se fera-t il une revuë ?

Wird eine Munsterung gehalten werden?

Oui, Monseigneur le Duc envoyera des troupes en secours contre les Turcs

Ja mein (gnädiger Herr der Herzog wird Völcker zum Succurs wieder die Türcken schicken.

Fait il encore lever des gens (troupes?

Lässet er noch Volck werben?

Oui Monsieur, avec tout soin & plus que jamais.

Ja mein Herr mit allen Fleiß und mehr als jemahlen.

à quel dessein?

Zu was Absehen.

Pour faire des recrues, (renforcer les regimens): le Siege a coutè bien du Sang.

Umb die Regimenter zu verstärcken: Die Belagerung hatt viel Blut gekostet.

A propos du siege! que dit on des assiegés, tiénent ils encore?

Weil der Belägerung gedacht wird: Was sagt man von den Belagerten / halten sie sich noch?

Ils tiénent encore bon, assurement: ils se defendent opiniatrement

Sie halten sich noch woll versichert sie wehren sich harenäckig.

Ils font de freqventes sorties & tuent beaucoup de monde

Sie thun öftere Außfälle und tödten viel Volck.

Ils

Ils taillent en pieces tout ce qv' ils surprennent dans la fureur

Sie hauen in Stücken was sie in der Hitze ertappen.

C' est un ennemi furieus & cruel

Es ist ein hitziger und grausamer Feind.

Mais ceus du Camp, sont ils deja bien avancés pour s' emparer (emporter) de la ville

Aber die im Lager / sind sie schon woll fort kommen sich der Stadt zu bemächtigen (die Stadt zu erobern?

Je ne croi pas qv' ils se peineront plus a l' attaquer ayant été repoussés tant de fois.

Ich glaube nicht das sie werden mehr Mühe anwendes / sie an zugreiffen / nach dem sie so viel mahl abgetrieben worden.

Croyes vous donc qu' on levera le siege?

Meinet ihr denn das man die Belägerung auffheben werde.

Point du tout! on n' abandonne pas une Entrepriſe de cette importance

Gantz nicht: man verlässet nicht eine so wichtige Unternehmung.

On fera plutôt en sorte pour obliger l' Ennemi à rendre la Ville par Acord ou à merci

Man wird es eher so machen / das man den Feind dahin bringe die Stadt auffzugeben mit Acord. oder auff discretion (Gnad und Ungnad.

Par, qvel moyen Monsieur? la ville est

Durch was Mittel mein Herr / die Stadt ist mit

pourvuë

pourvüe de toute chose, & le Gouverneur en brav Soldat n'a rien plus à coeur qve de soutenir

allem woll versehen / und der Gouverneur als ein wackerer Soldat lässet ihm nichts so nahe seyn als auszuhalten.

Tout brav qv' il est(soit) Monsieur, il faut qu' il s' acommode: le tems lui fera changer de resolution.

So wacker als er ist / so wird er sich fügen müssen die Zeit wird ihm zu andern Gedancken bringen.

Les chemins sont fermés les avenues otées, on tient la place ren fermée de bien pres

Die Wege sind versperret/ die Zufuhren abgeschnitten: man hält den Ort eng eingeschlossen.

La provision n' augmente pas.

Der Vorraht nimpt nicht zu.

Faites moi la grace je vous prie, de me raconter un peu les avantures que vous aves eu a la gverre.

Thut mir den Gefallen ich bitte euch/ mir die Zufälligkeiten ein wenig zu erzehlen / die ihm im Kriege begegnet seyn.

Pardonnes moi Monsieur, ce seroit trop prolixe qve d'en faire le recit pour expliquer tout par le menu

Er verzeihe mir mein Herr/ das würde al zu weitläufftig seyn die Erzehlung davon zu thun das man alles von Stück zu Stück dar thäte.

RECUEIL
DE MOTS
François & Alemand
Oder
Frantzöisch- und Teutsches
Wörter-
Büchlein

ROSTOCK/
Gedruckt bey Joh. Weppling Acad. Buchdr.

RECUEIL DE MOTS
Francois & Alemand
Wörter-Büchlein
Frantzöisch und Teutsch
De DIEU, des ESPRITS &c.
Von GOTT/ Von den Geistern &c.

*** *** *** *** *** *** ***

Dieu GOTT
Dieu est eternel Gott ist Ewig
Tout puissant Allmächtig.
Tout savant Allwissend
Omnipresent Allgegenwärtig.
Dieu le Pere Gott der Vater
le Fils der Sohn
le Saint Esprit der Heilige Geist.
Dieu vous assiste Gott helffe euch/ stehe euch bey.
Vous benisse segne euch.
Vous conduise geleite euch
Vous conserve erhalte euch
Vous garde behüte euch
Dieu vous preserve de mal Gott bewahre euch vor übel.
Craindre Dieu Gott fürchte
Prier Dieu GOtt bitten. zu Gott bitten.
Rendre graces a Dieu Gott dancken.
La Divinité die Gottheit.
Un Ange ein Engel
les Saints Anges nous protegent die heiligen Engel beschützen uns.
Esprit ein Geist.
le malin Esprit der böse Geist.
le Diable der Teuffel.
Un Fantôme, *Spectre* Gespenst.
l'Ame die Seel.
est immortelle ist unsterblich.
la Vie das Leben
est chere & agreable ist lieb und angenehm

la Mort der Todt
est inevitable ist unvermeidlich
La Foi, la croyance der Glaube
Adorer anbeten
Invoqver anruffen
le Ciel, le Paradis der Himmel/das Paradies
L' Enfer die Hölle.

II.

Du Ciel & du Monde
Vom Himmel und von der Welt.

L' Univers die gantze Welt.
Le Monde die Welt.
Le Ciel der Himmel.
Une Etoile ein Stern.
Le Soleil, die Sonne
Luit fort Es ist ein schöner Sonnen-Schein.
Les rayons du soleil die Sonnen-Strahlen.
L' Ombre der Schatten.
La Lune der Mond.
La nouvelle Lune der neu Mond.
le croissant de la Lune das Zunehmen des Monds/
la pleine Lune der volle Mond
Le Premier Qvartier das erste Viertel.
Le dernier qvartier das letzte Viertel.
Une Eclipse eine Finsterniß.
Les qvatre Elemens die vier Elementen
Le Feu das Feuer.
L' Air die Lufft.
L' Eau das Wasser.
La Terre die Erde
De l' eau de puits Ziehe-Brunnen-Wasser
De fontaine Röhr-springbrunen Wasser.
De pluye Regenwasser.
Fraiche frisch Wasser
Douce süß Wasser
Trouble trüb Wasser.
La Mer das Meer.
Le Vent der Wind
La Pluye der Regen.
La neige der Schnee.

La

La grêle der Hagel.
Un brouillard ein Nebel.
La nuée, nuë die Wolcke
Le tonnere der Donner.
La foudre der Doñerstrahl.
Un Eclair ein Blitz.
La Flamme die Flamm.
Une Etincelle ein Fünckleín.
Un Charbon eine schwartze Kohle.
Un Tiſon ein Feuerbrand.
De la braiſe glüende Kohlen.

III.

De la Religion & de l' Egliſe. Von der Religion und von der Kirche.

LA Religion die Religion.
De quelle Religion fait il profeſſion? zu welcher Religion bekennet er ſich?
Il eſt Lutherien Er iſt ein Lutheraner.
Reformé, Reformirt.
Catholique Romain Römiſch Catoliſch
Changer de Religion zu einer andern Religion treten.
Il a embraſsé la Religion chretienne Er hat die Chriſtliche Religion angenommen.
Aller a la Communion Zum Abendmahl gehen.
a la Sainte Cene
Aller a la Confeſſe zur Beicht gehen
ſe confeſſer beichten.
La Sainte Ecriture die Heilige Schrifft.
La Parole de Dieu Gottes Wort.
Le bratéme die Tauffe.
batiſer un Enſant Ein Kindt Tauffen.
Un Temple ein Tempel.
L' Egliſe die Kirche.
Le Cimetiére der Kirch-Hoff.
Le Clocher, la tour der Kirchthurm.
La Cloche die Glocke.
La Sacriſtie die Sacriſtey.
Un Autel ein Altar.
La Chaire die Cantzel.
Les Orgves die Orgel.
Les Bancs die Bäncke.

Les chaises die Stühle.
Un Prêtre ein Priester.
Un Predicateur ein Prediger.
Une Paroisse eine Pfarre.
Les Paroissiens die Pfarr-Kinder.
La Préche, la predication, le Sermon die Predigt.
Prêcher l' Evangile das Evangelium predigen.
Le Chantre der Cantor, Singer.
Le Marguillier der Küster
La superstition der Aberglaube.
Idolatrie Abgötterey.
Un Bigot, hypocrite ein Heuchler.
Un Enterrement ein Begräbniß/ Leichbegängnüß
Un Chrétien ein Christ.
Juif Jude.
Payen Heide.
Turc Türck.

IV.

Du Tems & de ses parties
Von der Zeit und ihren Theilen

Le Tems die Zeit und das Wetter.
Le tems est couvert.
Es ist dunckel Wetter.
Il fait beau tems
Es ist schön Wetter.
La saison die Jahrs-Zeit
Les quatre saisons die 4. Jahrzeiten.
le Printems der Frühling.
l' Eté der Sommer.
l' Autonne der Herbst.
l' Hyver der Winter
La Moisson die Ernte.
Un An, une Année ein Jahr.
Le nouvel an das neue Jahr.
Un Mois ein Monath
Le Mois de Janvier der Monath Januar.
Fevrier
Mars
Avril.
Mai
Juin
Juillet

Juillet
Août
Septembre
Octobre
Novembre
Decembre
La semaine saincte die Char-Woche.
Un jour ein Tag.
Ouvrier, ouvrable, ein Werckeltag.
De fête Festtag.
De prieres Bethtag.
Chomable der gefeyret wird.
Les jours Caniculaires, die Hundes-Tage.
Une jour née ein Tagewerck/ Taglang.
Lundi Montag.
Mardi Dingstag.
Mecredi Mitwochen.
Jeudi Donnerstag.
Vendredi Freytag.
Samedi Sonnabend.
Dimanche Sontag.
La Nuict die Nacht.
La minuict Mitternacht.
Une heure eine Stunde/
Demiheure halbe-stunde.
Quart d'heure virtelstunde.
Une fête ein Fest-Chomable das gefeyret wird.
Le Caréme Fasten.
Paque fleurie Palmsontag.
Jeudi absolu Gründonnerstag.
Le grand vendredi Charfreytag.
Paqve Ostern.
L'ascension Himmelfahrt.
Pentecôte Pfingsten.
La Trinitè Trinitatis.
La Sainct Jean sanct Johannis-Tag.
La sainct Michel S. Michels-Tag.
L'auent der Advent.
Le nouvel an, Neu-Jahr.
Le jour des Rois Heil. 3. Könige.
La Chandeleur Marien Lichtmeß.
Le Carnaval Fastnacht.
L'annonciation de la vierge M. Verkündigung.
La veille der Heil. Abend.
La veille de Paqve Osterabend.

V.

De l' homme & Du Parentage.

Von Menschen und von der Verwandtschafft.

L'Homme der Mensch.
Un homme ein Mann.
La femme die Frau.
Un male ein Männlein.
Une femelle ein Weiblein.
Un fils ein Sohn.
Une fille eine Tochter oder Mädgchen.
Une jeune fille ein jung Mägdchen.
Un garçon ein jung Mañ/ oder Knabe.
Un Vieillard ein alter Mann/
Une Vieille edentée eine alte Zahnlückige Fraw.
L'âge! das Alter
La Vieilleſſe das Alter.
La Jeuneſſe die Jugend.
Le Pere der Vater.
le grand pere der Groß-Vater.
le beaupere der Schwieger Vater. oder Stief Vater.
Mon bon homme de pere, mein lieber alter Vater.
La Mere die Mutter.
la grand-Mere die Groß-Mutter.
la belle mere die Schwieger-Mutter. oder Stieff-Mutter.
Ma bonne femme de mere meine gute alte Mutter.
Le frere der Bruder.
Le beaufrere der Schwager.
La ſoeur die Schweſter.
La belle ſoeur, die Schwägerin.
Mon oncle mein Ohm/ Vater-Mutter Bruder.
Ma Tante meine Baſe/ Vater-Mutter-Schweſter.
Mon Couſin mein Vetter.
MaCouſine mein Mümchen.
Mon Mari mein Mann.
Ma Femme meine Fraw.

Le

Le Marié, l' Epous der Bräutigam.
La Mariée l' Epouse die Braut.
L' Enfant das Kind.
Un Mariage eine Heyraht
Les Nôces die Hochzeit
Les Fiançailles Verlöbnüß,
Un Veuf ein Wittwer
Une Veuve eine Wittwe.
Compere Gevatter
Commere Gevatterin
Les Domestiqves das Haußgesinde.
Un serviteur ein Diener
Un laqvais eine Laqvey
Le Valet der Knecht.
Un chien de Valet ein schlimmer fauler Knecht/ Bube.
Le maraut de valet der lumpen Hund.
La servante die Magd,
Une coqvine de servante eine schlimme lumpen-Magd.
Le Garçon der Junge.
le coqvin de garçon der lumpen Junge.

VI.

Des Parties du Corps
Von
Den Theilen des Leibes.

L' Ame die Seele.
Le Corps der Leib.
La Tête der Kopff.
Une tête mal timbrée Dummerkopff.
La Cervelle. } das Gehirn,
Le Cerveaus }
Les cinq Sens die 5. Sinnen.
La Veuë das Sehen.
L' Ouye das Gehör
L' Odorat das Riechen.
Le Goût das Schmecken.
Le Toucher das Gefühl.
Les oreilles die Ohren.
Le Visage das Angesicht.
Le Front die Stirn
Une ride eine Runtzel.
Les paupieres die Augenlieder.
Les sourcis die Augen-Brunnen.
Un oeil ein Auge.
Les yeus die Augen

Les larmes die Thränen.
Le Nes die Nase.
Un nes aquilin Habicht-Nase.
La morve Roz.
Les jouës die Backen/ Wangen.
La bouche der Mund.
Les levres die Lippen.
Les dens die Zähne
Grincer les dens. Mit den Zähnen knirschen.
La machoir der Kinnbacke.
Le gengive Zahnfleisch.
La salive, le crachat der Speichel/ Hesl...
La langue die Zunge.
La parole die Rede.
Il a perdu la parole. Er hat die Sprache verlohren/ kan nicht mehr sprechen.
La barbe der Bart.
Le Col der Hals.
La gorge die Gurgel.
L' haleine der Athem.
La luëtte das Zäpfflein.
Les Epaules die Schultern.
La poitrine die Brust.
Le Sein der Busem.
Le dos der Rücken.
L' Epine du dos der Rückgrade l' Echine.
Le Coté die Seite.
La Cote die Rippe.
Les bras die Arme.
Le Coude der Elbogen.
La main die Hand.
Le doit der Finger.
Le pouce der Daum.
Le Coeur das Herz.
J' ai mal au cœur. Mir ist Weh / übel.
Le poumon die Lunge.
L' Estomach der Magen.
Le Ventre der Bauch.
Les Entrailles das Eingeweide.
Les boyaus die Därmer.
Le Foi die Leber.
La rate die Milz.
La graisse Das Fett.
La chair das Fleisch.
La veine die Ader.
Les hanches die Hüfft.
Les Cuisses die Lenden.
Les genous die Knie.
Le jarret die Kniekehle.
La jointure das Gelenck.
La jambe das Bein.

le gras-

Le gras de la jambe die Wade.
Le pied der Fuß.
La plante du pied das Fuß-Blad.
Le talon die Ferse.
les Orteuils die Zehe
les Ongles die Nägel.
les Os die Knochen.
le poil das Haar
les cheveus das Haupt-Haar.

VII.

Des habits.
Von Kleidern.

Un Habit ein Kleid.
D' été Sommer-kleidt.
D' hyver Winter-kleid.
De Dimanches Sonntags-kleidt.
De tous les jours alltags-Kleidt.
Pour les festes Fest-tags Kleidt.
A la mode Mode Kleidt.
De Dueil trauer Kleidt.
Un habit neuf ein neu Kleid.
Changer d' habit ein ander Kleid anziehen.
Le Chapeau der Hut.
un bonnet eine Mütze.
de nuit Nachtmütze.
la Cravate daß Halstuch.
la fraise die Krause.
le justaucorps der Rock.
un pourpoint à basques ein Wams mit Schössen.
la Camisole das Futter-Hembt.
la Veste das Camisol.
la Jupe Frauen-rock.
le Corselet das Leibgen.
un tablier eine Schürtze Vortuch.
les boutons die Knöpffe.
les boutonnieres die Knöpflöcher.
les agrafes die Hefft
les manches die Ermel.
les manchettes die Handkrausen.
les paremens die Aufschläge
la Chemise das Hembd.
blanche das Hembd.
sale unrein Hembd
les chausses, le haut de Chausses Hosen.

un Caleçon Schlaffhosen.
les bas die Strümpffe.
de laine wollene Strümpfe.
de soye seidene Strümpffe.
un paire de bas ein paar Strümpffe.
les jarretieres die Kniebander.
un chausson ein Socke.
les souliers die Schue.
mes vieus souliers meine alte Schue.
mes souliers neus meine neue Schue
les bottes die Stieffel.
les Eperons die Sporn.
l' Epée der Degen.
un pendant d' Epée Degen-Geheng.
le fourreau die Scheide.
le faus fourreau der Uberzu.
un Ceinturon ein Gürtel-Gehenck.
le bâton der Stock.
une Canne ein Rohrstock.
les gans die Handschue.
le peigne der Kamm.
les Ciseaus die Scheere.
un Mouchoir ein Schnup-Tuch.
Mouchoir de Col Halstuch.
la robe ein langer Rock.
la robe de Chambre der Nacht-Rock.
une aigville eine Nehenadel.
une Epingle eine Stecknadel.
du fil Garn.
un fil ein Faden.
un dés à coudre ein Finger-Hut.
la bagve der Ring.
des pendans d' oreilles Ohren-Gehenck.
un ruban ein Band.
un noeud de ruban ein Schleiffband.
une Eponge ein Schwam.
une brosse eine Bürste.
les Vergettes die Kehrbörste

VIII.

Du Païs & de ce qvi en depend
Vom Lande und was darzu gehöret.

Le Païs das Land
Une Region eine Landschaft
Une

Une Ile eine Insul.
La ville die Stadt.
Une ville marchande eine Handelstadt une ville maritime eine Seestadt.
Le Faubourgs die Vorstadt.
La Porte das Thor.
Le boulevard, rempart, der Wall.
Le Fossé der Graben.
Le pont die Brücke.
La tour der Thurm.
Un Bourg ein M. Flecken.
Un Village ein Dorff.
Le Chateau das Schloß.
L'Eglise die Kirche.
Le Chlocher der Kirch-Thurm.
Le Cimetière Kirchhoff.
La Maison (l' hotel.) de ville das Rahthauß.
L' Arsenal das Zeughauß.
La ruë die Gasse.
Le marché der Marckt.
aus Poissons Fischmarckt.
Aus Chevaus. Pferde-Marckt.
La Boucherie die Schlachterey.
La Prison ein Gefängnüß.
Le Bourguemaitre der Burgemeister.
Le Greffier der Stadt Schreiber.
Le Juge der Richter.
Un Officiers ein Officier.
Un Bourgeois ein Bürger.
Un Païsan, Villageois ein Bauer.
Un Cham ein Feld.
Un Jardin ein Garte.
Le Parc der Thier-Garte.
Un Pré eine Wiese.
Une Pature eine Weide.
Un Vigne ein Weinstock.
Un Vignoble ein Weinberg/Wein-Garte.
Une forêt, Bois ein Wald Holtz.
Un Bocage ein Busch.
Un Buisson ein Strauch.
Le Chemin der Weg.
Le sentier Fußsteig.
Un Lac ein See.
Un Vivier, Etang ein Fischteig.
Un marais, marecage Morast/ Sumpff.
Un Fleuve, une riviere ein Fluß.
Un ruisseau ein Bach.

IX.

Du Batiment & de ses parties
Vom Gebau und seinen Theilen.

Un Batiment ein Gebäw.
Une maison, un logis ein Hauß/Wohnung.
La Cour der Hoff.
La basse cour der Hoff-Platz/unterhof,
le Pavé das Stein oder Boden-Pflaster.
la Sale der Saal.
le Cabinet das Studier oder Schreib-Stüblein.
le Toit das Dach.
les Tuilles die Ziegel/Dach-Steine.
La Poutre der Balcken.
les chevrons die Spaar-Balcken.
Un Etage ein Stockwerck,
Le Plancher der Boden.
Un grenier à Blè Korn-Boden.
Une goutiere eine Dachrinne
le Poil die Stube.
la Chambre die Cammer.
Une antichambre Vorkammer arrierechambre, Hinterkammer.
le lambris, le lambrissage. das Taffelwerck.
la Fenêtre die Fenster.
le Chassis der Rahme.
La losange die Raute.
Une vitre ein Fenster-Glaß.
les volets die Fensterladen
le fourneau der Ofen.
la table der Tisch.
Ronde runder Tisch
Quarrée viereckiger Tisch.
ovale ein gleich rund
le Banc die Banck,
La Paroi die Wand.
la Cave der Keller.
la Boulangerie das Back-Hauß
la Brasserie das Brauhauß
la Cuisine die Küche
la Cheminée der Schorstein
l'Ecurie der Reitstall.
le Colombier das Tauben-Hauß.
le Poulaillier das Hüner-Hauß.

le

Le Chenil das Hundehauß.
la montée die Treppe.
le Degré die Stuffe/Staffel.
l'Echelle die Leiter.
les Echelons die Sproſſen.

le Bûcher der Holtzstacken/ Holtz-Hauß.
Une fente, crevaſſe ein Riß / Spalte.

X.

Des Meubles & des Utenciles
Vom Hauß-Rath und Werck-Zeugen.

la Table der Tiſch.
le Banc die Banck.
la Chaiſe der Stuel.
Un Eſcabeau ein Schemel
Un Couſſin ein Küſſen.
la Vaiſſelle das Küch Geſchier.
Un Pot ein Topff.
De terre irdener T.
d' Etain von Zinn.
Un couvercle ein Deckel.
le chaudron der Keſſel.
Les tenailles die Feuerzange.
le rechaud die Kohlpfanne.
la cruche der Krug.
Une bouteille cliſſée Korb-Flaſche.
le bouchon der Stopffel
Un Flacon à vis eine Schrauben-Flaſche.
Un Seau ein Eymer.
la pelle à feu die Feuerſchauffel.
Un Couperet ein Hack-Meſſer.
Un torchon ein Waſch-Lumpen.
Le lit das Bette,
la Couverture die Decke.
le rideau der Fürhang.
les linceus die Lacken.
Un oreiller ein Haupt-Küſſen.
Une baſſinoire eine Bet-pfanne.
le baſſin das Becken.
à laver zu waſchen.
Un tiroir eine Schublade.
Un miroir ein Spiegel.
Un Etui à peigne Kamm-futter.
Un roget ein Spinrad

La

la quenouille Spinrock.
le fuseau der Spindel.
Un tableau ein Gemälde.
Un tapis ein Teppich.
Des Vergettes Kehrbürste.
Un Sac ein Sack.
Une Corde ein Strick.
la Clef der Schlüssel.
Un trousseau de clef ein gebund Schlüssel.
la serrure das Schloß.
Le Cadenat das henckschloß.
le loquet die Klincke.
le verrou der Riegel.
le mortier der Mörsel.
le pilon der Stössel.
Un Tonneau ein Faß.
Un Cercle ein Reiff.
Un Baril ein Fäßlein.
le bondon der Spund.
la Broche der Zapffe.
le robinet der Hahn.
le fausset das Lufft-Zäpfflein.
Un entonnoir ein Trichter.
Un mai ein Backtrog.
la ratiere die Rattenfalle.
la sourisiere Mausefalle.
Un outil ein Werckzeug
la hache die Axt.
le maillet der Schlegel.
le marteau der Hammer.
Un rabot ein Hobel.
un seran eine Hechel.
une lime eine Feile.
Une sie eine Säge.
un Compas ein Circkel.
un balai, ramon ein Besem.
un foret ein Bohr.
un Villebreqvin ein Windelbohr.
le Chariot der Wagen.
le Carosse die Gutsche.
une Charette ein Karn.
une litiere eine Sänffte.
un traineau ein Schlitten/ Schleiffe.
la roue das Rad.
l' Essieu die Achs.
une Brouette Schubkarn.
la Chaine die Kette.
la perche die Stange.
la fourche die Gabel.
une auge ein Säu-trog.
une planche, un ais ein Bredt.
un navire, vaisseau ein See-Schiff.
un Bateau ein Schiff-Boß.
le Mas der Mastbaum.
la voile das Segel.

une

une Ancre ein Ancker.
un horloge eine Schlaae-
à Sable oder un sable(Uhr
ein Sand-Uhr.
un Qvadran eine Sonnen-
Uhr/ oder Compas.

XI.

Du Boire & du Manger
Vom Essen und Trincken.

à Table zu Tisch.
à manger zu Essen.
â boire zu trincken.
Du pain Brodt.
Blanc weiß Brodt.
Bis schwarzbrodt.
De froment.
Weitzenbrodt.
De seigle.
Rockenbrodt.
La mie Kruhme.
la croute Rinde.
Entamer anschneiden.
Chapeler le pain das
Brodt beschaben.
De la farine Mehl.
De la pâte Teig.
Du levain Sauerteig.
La boisson der Tranck.
Du Vin Wein.
De la bierre Bier.
double,
Doppelbier.
De la petite bierre dünne
Bier/ schlecht Bier.
le couvert, la nappe das
Tischtuch.
la serviette das Teller-Tuch
une assiette ein Teller.
le plat die Schüssel.
Un mets ein Gericht.
Un service eine Tracht.
la cruche der Krug.
le gobelet der Becher.
le Verre das Glaß.
la tasse die Schale.
le couteau das Messer.
la manche das Hefft.
l' Alumelle, la lame die
Klinge.
le trenchant die Schneide
la fourchette die Gabel.
la gaine die Scheide.
Du sel Salt.
le saliere das Salt-
faß.

Du

Du beure Butter.
la beuriere das Butter-Faß.
Du beure frais frische Butter.
Du lait Milch.
Du lait de beure Butter-Milch.
De la creme Rahm.
Du fromage Käß.
de Hollande Hollandischer Käse.
de Chevre Ziegen-Käß.
Du sucre Zucker.
Du miel Honig.
La soupe die Suppe.
Un Bouillon eine warme Brühe.
Un Potage a l' oignon eine Zwiebel-suppe.
au lait Milch-suppe.
De la boulie Brey.
Des chous Kohl.
Des chous surs sauer Kohl.
Du poisson Fisch.
Du bouilli Gesottenes.
Du roti gebratenes.
Du lard Speck.
Du boeuf Rindfleisch
Du veau Kalbfleisch
Du Mouton Hammelfleisch.
Du Porc Schweinenfleisch.
Une langve de boeuf Rinds-zunge.
Une tête de veau ein Kalbes-kopff.
De la fricasée klein gehackt Essen.
De la moile Marck.
De la gelée Gallert.
De la venaison Wildpret.
Du Gerf vom Hirsch.
Du chevreu von Rehe.
Du sanglier vom Wildenschwein.
Du lievre vom Hasen.
Un oison roti eine gebratene junge Gans.
farci gefüllet.
De la volaille allerhand Gevögel.
Un boudin Wurst.
Un jambon Schincken.
De la chaire salée gesaltzen Fleisch.
enfumée geräuchert.
Des champignon Erdschwämme.
la salade der Sallat.
la laittué der Lactuc.
Des oeufs mollets Weyche-Eyer.

Durs

Durs harte Eyer.
Pochés Spiegel Eyer.
un couple d' oeufs frais ein paar frische Eyer.
la Salade Salat.
un hachis gehacktes Fleisch.
la fraile Gekrösel.
une eclanche de Mouton eine Hammelkeule.
une longe de Veau Kinderbraten.
un qvartier d' agneau, Lämmerviertel
un harang ein Hering.
de la Morue Stockfisch.
du ris Reis.
du vinaigre Essig.
de la moutarde Senff.
de l' huile Baumöhl.
Aumelette ein Pfannenkuche.
le Dessert der Nach-Tisch
le fruit das Obst-Grüch
Un flan Eyerkäs.
Une Tarte eine Tarte.
d' amande Mandel-tarte.
Un bignet ein Küchlein.
Un bisCuit Zweback.
Du massepain Marzipan.

Du pain d' epice Pfefferkuche.
Des Oublies dünne Kuchen.
Des Confitures, Confect.
Des nois confites eingemachte Nüsse.
Des Olives Oliven.
Des Capres Capern.
Des amandes lucrées überzogene Mandel.
Un raisin eine Traube.
Des raisins Rosinen.
Des pommes meures reiffe Aepfel.
Cuites gebratene.
Verreules Wurmstichige
Pourries faule.
Des poires Birn.
Des cerises Kirschen.
Des prunes Pflaumen.
Des peches Pfirschen.
Des figues Feigen.
Des fraises Erdbeer.
Des framboises Himbeer.
Des meures Maulbeer.
Meures de ronce Brombeeren.
Des groseilles Stiechelbeer.
Des groseilles rouges Johannisbeer.

la nois die Nuß.
la noiſette die Haſel-nuß.
le noyau der Kern.
la Coquille die Schahle
Une rave eine runde rübe.
Des navets weiſſe rüben.
Des bettes raves rothe rüben
Des Carottes Möhren/gelbe Wurtzeln.
Des Pois écoſſes ausgehülſete Erbſen.
Des Feves Bohnen.
la chandelle das Licht.
le chandelier der Leuchter
les Mouchettes die Licht-Putze.
un eſſuy-main Hand-Tuh.
un Cure dent Zahnſtecher.

XII.

Du Cham, du jardin & de ce qui en depend.
Vom Felde/ Garten und was dabey gehöret.

Le Cham das Feld.
le pré die Wieſe.
le parc der Thier-Garte.
le jardin der Garte.
les carreaus du jardin die Garten-Bethe.
le Verger der Baum-Garte.
Un Arbre ein Baum.
Un pommier Apffelbaum.
Un poirier Birnbaum.
Un prunier Pflaumenbaum
Un pechier Pfirſchenbaum.
Un ceriſier Kirſchenbaum.
un amandier Mandelbaum
un chataignier Kaſtanienb.
un Citronier Citronenb.
un Oranger Pomeranzenb.
un noyer Nußbaum.
un figvier Feigenbaum.
un Meurier Maulbeerbaum
un Laurier Lorbeerbaum.
un genevrier Wacholderbaum.
un Pin Fichtenbaum.
un ſapin Tannenbaum.
un Chêne Eichenbaum.
un Frêne Eſche.
un peuplier Pappelbaum.
un Tillet eine Linde
un Suſeau Hollunder/ſlieder.
un Boulcau Birckenbaum.

un

un Fau Büche,
un Rosier Rosenstock.
Prunellier Schleedorn.
une Aune eine Erlenbaum.
une Epine ein Dorn.
une ronce Brombeerstaude.
une tronc ein Baumstock.
un branche ein Ast.
un rameau ein Zweig.
une feuille ein Blatt.
un Buisson ein Busch.
l' Ecorce die Rinde.
la racine die Wurtzel.
enter Pfroffen.
planter Pflantzen.
transplanter versetzen.
une Allée ein Gang.
une plante eine Pflantze.
une herbe eine Kraut.
de l' herbe Graß
de l' yvroye Unkraut.
du blé Korn.
un grain ein Körnlein.
du froment Weitzen.
du segle Rocken.
de l' orge Gersten.
de l' avene Habern.
du millet Hirse.
du sarazain Buchweitz.
un Epi de blé eine Ähre.
du son Kleyen.
de la paille Stroh.
une botte de paille ein bund Stroh.
une gerbe eine Garbe
un fetu ein Strohhalm.
du foin Hew.
un ail ein Knoblauch.
du Persil Peterstlie.
une Citrouille ein Kürbiss.
un Concombre Augurcke.
de la semence Saat.
un chardon ein Diestel.
une Ortie eine Nessel.
une Fleur eine Blume.
une Rose eine Rose.
le Pavot der Mohn.
un Jasmin eine Jasminenblume.
des Lys Lilien.
des Tulippes Tulpen.
des Narcisses Narcissen.
une treille eine Weinlaube
la Majoraine Majoran.
du Thym Tymian.
du Houblon Hopffen.
des artichauts Artischocken.
des asperges Aspargen.
une Violette eine Viol.
une Girosslée Negelein.

un muget Mayblümlein. des Etoupes Werck.
du lin Lein/Flachs. de la filasse Flachs/Heyde.
du Chanvre Hanff.

XIII.

Des Animaus Sauvages & Domestiqves
Von wilden und zahmen Thieren.

Un Animal ein Thier.
la Bête das Thier/ die bestie.
Une bête sauvage ein wild Thier.
Un Elefant ein Elefant.
Un Chameau ein Cameel.
le Lion der Löw.
Un Ours ein Bär.
le Cerf der Hirsch.
le Chevreu das Rehe.
le Sanglier das wilde Schwein.
Un Marcassin ein wild Färcken.
le Loup der Wolff.
la Louve die Wölffin.
le Renard der Fuchs.
le Lievre der Haß.
Un Levrau ein jung Haß.
Un Conil ein Caninchen.
le Singe der Affe.
Un Gvenon eine Merrkatze.
Un Herisson ein Igel.
Un Loutre ein Otter.
Un Ecurieu Eichercken.
Un Marte ein Marter.
Un Furet ein Ficke/ Fitiß.
Une Bellete ein Wiesel.
Une taupe ein Maulwurff.
Une Souris eine Mauß.
Un Rat eine Ratze.
Un Cheval ein Pferd.
les Chevaus die Pferde.
Un poulain ein Füllen.
Un âne ein Esel.
Un ânon ein jung Esel.
Un Mulet ein Maul-Esel.
Un boeuf ein Ochse.
Une Vache eine Kuh.
Un Taureau ein Stier-Ochse.
les Cornes die Hörner.
le Bouc der Bock.
la chevre die Ziege.
le porc das Schwein
la Truye die Sau.

Un

Un Cochon ein Fercken.
le Mouton der Hammel.
la Brebis das Schaff.
Un agneau ein Lamm.
De la laine Wolle.
Un Chien ein Hund.
Une chienne eine Tiff.
Un levrier ein Wind-Hund.
Une levrette ein Wind-spiel.
Un Chat ein Kater/ Katz.

XIV.

Des Oiseaus.

Von Vögeln.

Un Oiseau ein Vogel.
Un aigle ein Adeler.
Un autruche ein Strauß.
Un Pan, Paon Pfau.
Une Gruë ein Kranich.
Une Cigne ein Schwan.
Une Cicogne ein Storch.
Un Faucon ein Falck.
Un Milan ein Weih.
le Corbeau der Raab.
le Corneille die Krähe.
Une Pie eine Alster.
Un Perroqvet ein Papagay
Un Coucu ein Guguck.
une huppe ein Wiedehopff.
une alouëtte ein Lerche.
une Chovette eine Eule.
un Chauve souris eine Fleder-Mauß.
Une Hirondelle eine Schwalbe.
un Rossignol eine Nachtigal.
un Pinson ein Finck.
Un Chardonneret ein Distel Finck.
une linotte Flachs-Finck. Hänffling.
un moineau Sperling.
un bequebois, pivert ein Specht.
une rougegorge ein Roth-Kählchen.
une Melange eine Meiß.
un roitelet ein Zaunkönig.
une hochequeue eine Bachstelze.
une verdire ein grün schling/ Emmerling.
un Coq ein Hahn.
d'inde ein Calcun.
de bruyere ein Birck-Hahn.

les poulets die Hüner.
une Oye eine Ganß.
un Oison eine junge Ganß.
un canard ein Entvogel.
un faisan ein Fasan.
un pigeon franc eine Haus Taube.
ramier eine Holtz Taube
un couple de pigeonneaus ein paar junge Tauben.
un perdris ein Feld-Hun.
une becasse eine Schnepffe
Becassine Wasserschnepffe
une Grive Krammet Vogel.
une Merle Amsel.
un Etourneau Staar.
le bec der Schnabel.
la Créte der Kam.
une griffe, serre eine Klauw
les ailes die Flügel.
les plumes die Federn
le nid das Nest.

XV.

Des poissons.
Von Fischen.

Un Poisson ein Fisch.
une Balene Wallfisch.
un Saumon Lachs.
une Carpe eine Carpe.
un Brochet ein Hecht.
un Brocheton Hechtlein.
une anguille ein Aal.
la Brame, bréme Brassen.
la Tanche der Schlei.
une Perche ein Baars.
une Truite ein Forell.
une sole eine Scholl.
une Raye eine Roche.
Lambroye de riviere Aalruppe.
Escargots Schnecken.
une plie ein Plateiß.
des huitres Austern.
des moûles Muscheln.
une Ecreviſſe ein Krebß.
les écailles die Schuppen.
les arrêtes die Graten.
un harang ein Hering.
un harang soré ein Bücking

XVI.

Des Insectes.
Von Ungezieffer.

un Ver ein Wurm.
un Vermisseau ein Würmlein.
vermine Gewürm.
une abeille, mouche á miel eine Biene.
la Mouche die Fliege.
un moucheron eine Mücke.
un bourdon eine Hummel.
un frelon eine Hornüß.
une gvêpe eine Wespe.
un grillon eine Grille/heim.
la fourmis eine Ameiß.
la chenille eine Raupe.
un papillon ein Sommer-Vogel.
un Limaçon eine Schnecke.
un Scorpion ein Scorpion.
un haneton Käffer.
un ver de terre ein Regen-Wurm.
une sauterelle ein Heuschrecke.
une araignée Spinne.
un pou eine Lauß.
une Punaise Flöhe.
les Lentes Nisse.
une Fourmis Ameiß.
une punaise Wandlaus.
une Tigne eine Motte.
une tortuë Schildkröte.
un serpent, couleuvre eine Schlange.
un Crapaud eine Kröte.
une laisarde eine Eidechs.
une Vipére Otter / Nater.
la Grenouille ein Frosch.

XVII.

Des Marchandises Des Pois & des Mesures.
Von Kauffwahren / Gewicht und Maaß.

Acheter Kauffen.
vendre Verkauffen.
faire emplette Einkauffen.
du drap Wollentuch.
de la revêche Boy. ×
de la ſerge Sarſe.
du Velours Sammet. ×
du Taffetas Taffet,
du Crépe Flohr.
de la ſoye Seide.
du linge Linnenzeug.
de la toile Linwad. ×
des paſſemens Schnûre
du Galon Gallaun.
de la Ganſe Lixen. ×
une peau de Cerf eine Hirſchhaut,
de renard Fuchsbalg.
du poivre entier ganzer Pfeffer.
du gingembre Ingfer.
de la canelle batuë geſtoſſen Zimmet.
du Safran Saffran.
un clou de girofle ein Nägelein.
de la muſcade Muſcaten-Nuß.
de l'yvoir Helffenbein. ×
de l'huile Oehl.
du Cotton Baumwolle. ×
du ſavon Seiffe. ×
du Vinaigre Eßig.
de la Cire Wachs.
du ſuif Unſchlit / Talch. ×
du beaume Balſam. ×
une aune eine Elle. ×
un qvartier ein Viertell.
le poids das Gewicht. ×
la meſure die Maß.
la Balance die Wage-ſchalen.
une livre ein Pfundt.
le trebuchet Gold-Gewage. ×
un Empan eine Spanne. ×
une Paume Handbreit.
une Poignée Handvoll.
une chapelée ein Hutvoll.
une Cuillerée ein Löffelvoll.

XVIII.

Des Metaus & Pierreries
Von Metallen und Edelſteinen.

De-

De l' airain Ertz.
de l' or Gold.
de l' argent Silber it. Geld.
du laiton Messing.
du Cuivre Kupffer.
le l' acier Stahl.
du fer Eisen.
de l' étain Zinn.
du plomb Bley.
la pierre der Stein.
une prierre precieuse ein Edelstein.
un joyau ein Kleynodt.
un Diamant ein Demant.
une Emeraude ein Schmaragde.
un Rubis ein Rubin.
une Escarboucle ein Carfunckel.
une Turqvoise ein Türckis
un aimant ein Magnet
une Perle eine Perl.
un brasselet de Perles ein Armband von Perlen
une chaine d' or eine Güldene Kette.
une bagve d' or ein güldener Ring.
un Cachet ein Pittschier-Ring.
une pierre de touche ein Probierstein.
une briqve ein Mauerstein.
du sable Sand.
de la poudre Pulver.
de la poussiere Staub.
du Verre Glaß.

XIX.

De l' Etude & de ce qvi en depend.
Vom Studieren und was dazu gehöret.

un Livre ein Buch.
du Papier Papier.
une feuille de papier ein Blatt Papier.
une main de papier ein Bogen Papier.
une rame de papier Rieß-Papier.
un feuillet ein Blat.
une page eine Seite.
la marge der Rand.
du papier gris grau Papier.
mettre au net ins rein abschreiben.

des tablettes Schreibtaffel.
la touche Griffel.
tailler une plume eine Feder schneiden.
une écritoire ein Schreib-Zeug.
de l' ancre Dinte.
le Canif ein Federmesser.
mettre en ecrit auffschreiben.
une Exemple eine Vorschrifft.
aprendre par cœur auswendig lernen.
un etudiant ein Student.
un Ecolier ein Schüler. ×
une lettre ein Buchstabe. it ein Brieff.
une Syllabe eine Silbe.
un mot ein Wort.
dire oder reciter sa leçon hersagen auffsagen.
le Recteur der Rector.
un Professeur ein Professer.
un precepteur ein Lehr-Meister.
la Musique die Musica.
un Musicien ein Musicante.
un Arithmeticien ein Rechenmeister.
un maitre de Langve ein Sprachmeister.
la memoire das Gedächtnüß.
un Violon eine Fiole:
un Luth eine Laute. ×
une Epinette ein Spinet.
la Harpe die Harffe.
le Citre die Zitter.
la flute die Flöte.
une Cornemuse, musette× Sackpfeiffe.
une vielle eine Leyr. ×
un hautbois ein Schallmei/ Schallmei Pfeiffe.
les cordes die Seiten.
le Clavier das Clavier.
un Claveslin ein Clavezimbl.

XX.

Des Etats & des Offices
Von Ständen und Aemptern.

un Em-

un Empire ein Reich/ Kaiserthum.
un Royaume ein Königreich.
l' Empereur der Käyser.
l' imperatrice. die Keyserin.
le Roi der König.
la Reine die Königin
l' Electeur der Chur-Fürst.
l' Electrice die Churfürstin.
un Electorat ein Churfürstenthumb.
le Duc der Hertzog.
la Ducheſse die Hertzogin.
un Duché ein Hertzogthum
le Prince der Fürst.
la Princeſſe die Fürstin.
une Principauté ein Fürstenthum.
le Comte der Graff.
la Comteſſe die Graffin.
un Comté eine Graffschafft.
le Baron der Baron.
la Baronne Freyherrin.
une Baronnie eine Frey-Herrschafft.
un Ambaſſadeur ein Abgesandter.
un Envoyé ein Gesandter
un Seigneur ein Landes-Herr.
une Seigneurie eine Herrschafft.
un Chevailler ein Ritter
le Marechal der Marschall.
le Chancelier der Cantzler.
un Conſeiller ein Rath.
un Ecuyer ein Stallmeister
un Ecuyer trenchant ein Vorschneider.
un Gentil homme ein Edelmann.
une Demoiſelle eine Edel-Jungfer.
le Pape der Pabst.
un Cardinal ein Cardinal
un Archeveqve ein Ertzbischoff.
un Evêqve ein Bischoff.
un Abbé ein Abt.
une Abeſſe eine Abtissin.
un Moine ein Münch.
une Religieuſe eine Nonne.
un Chanoine ein Thumherr
un Piqveur de cheveaus ein Bereiter.

un Echanſon ein Mund-ſchencke.
un Veneur ein Jägermeiſter.
un chaſſeur ein Jäger.
le Maire der Schultheis.
un Notaire ein Notarius.
un truchement, interprete ein Dolmetſcher/Ausleger
un Medecin ein Artzt.
un Chirurgien ein Wund-Artzt.
un Valet de chambre ein Cammerdiener.
une Femme de chambre eine Cammer-Frau.
un Page ein Edelknabe.
un Laqvais ein Laqvey.
le jardinier der Gärtner.
le Pecheur der Fiſcher.
le Cuiſinier der Koch.
la Cuiſiniere die Köchin.
la Depenciere die Ausgeberin.
la lavandiere die Wäſcherin.
le Cocher der Gutſcher.
un chartier ein Fuhrmann.
le Poſtillon der Poſtknecht.
un Palfrenier ein Stalknecht
un Valet d'Etable ein Stal-Knecht.
le Berger der Schäffer.
le Vacher der Kühehirt.
le Porcher der Schweinhirt.
un Bateur de blé ein Dreſcher,
un Bucheron ein Holtzhacker
le Ramoneur de cheminée der Schorſteinfeger.
le Chaſſecoqvin der Bettel-Voigt.
le Bourreau der Hencker.
l'Ecorcheur der Schinder.

XXI.

Des Arts & des Metiers.
Von Künſten und Handwerckern.

un Marchand ein Kauff-Mann.
Libraire ein Buch-händler.
un Artiſan, homme de metier ein Handwercks-Mann.
un Imprimeur Buchdrucker
Peintre ein Mahler.
Muſicien ein Muſicant.
Violon ein Spielman.
Sculpteur ein Bildſchnitzer/Orfeuvre

Orfeuvre ein Goldschmidt.
Barbier ein Barbierer.
un Tailleur ein Schneider.
Tailleur de pierre Steinmetz.
Cordonnier Schuster.
Drapier ein Tuchmacher.
Boulanger ein Becker.
Pelletier Kürsner.
Vitrier Fenstergläser
Menuisier Tischler.
Torneur Dreher / Drexler.
Chapelier Hutmacher.
Potier Töpffer.
Potier d'etain Kannengieser
Boutonnier Knopffmacher.
Serrurier Schlösser.
Mareschal Schmidt.
un Sellier ein Sattler.
Gantier ein Handschenmacher.
Tisserand ein Leinweber.
Baigneur ein Bader.
Epinglier ein Nadelmacher.
Boucher Fleischer.
Brasseur Brauer.
Passementier Schnürmacher.
Munier ein Müller.
Masson ein Maurer.
Arqvebusier Büchsen macher.

Coutelier ein Messerschmid
Tavernier Krüger.
Cabaretier Weinschenck.
Hôte ein Wirth.
Apoticaire ein Apotecker.
Tonnelier Böttticher.
Papetier Papiermacher.
Epicier Krautkrahmer.
Monnoyeur Münzer.
Charpentier Zimmermann.
Horlogeur Uhrenmacher.
Comedien Comediante.
Fourbisseur Schwerdfeger.
Crocheteur Last-träger.
Lanternier Klempner.
Taneur Rotgerber.
Operateur Bruchschneider.
Chaudronnier Kupffer-Schmidt.
Laboureur Ackersmann.
chatreur de porcs Schweinschneider.
un Gourmand ein Schlemmer.
un Beuveur ein Säuffer.
un Yvrogne ein Trunckenbold.
un Flateur ein Fuchsschwäntzer.
Un Trompeur ein Betrieger.
un mendiant, geus, Bettler.
un Espi-

un Espion ein Kundschaffter.
un Larron, Voleur ein Dieb/ Räuber.
un Traitre ein Verräther.
un Filou Gaudieb / Spitz-Bub.
Un Coupeur de bourse ein Beutel-Schneider.
un meurtrier ein Mörder.
un assassin Meuchel-Mörder.
un Enchanteur ein Zauberer.
un Sorcier ein Hexenmeister.
une Sorciere eine Hexe.

XXII.

De la Pais & de la guerre.
Vom Frieden und vom Kriege.

la Pais der Friede.
la Gverre der Krieg.
une Armée ein Kriegsheer.
un Regiment ein Regiment
un Esqvadron eine Svadron.
une Compagnie eine Compagnie.
un Soldat, homme de gverre ein Soldat/ Kriegsmañ.
l'Artillerie das Geschütz/ Stücken
la Cavallerie die Reuterey.
l'Infanterie das Fußvolck.
le General der General.
le Colonel der Oberste.
le Lieutenant Colonel. der Oberstlieutenant.
le Majeur, Major, der Major.
l'aide Major der Capitain-Lieutenant.
le Capitaine der Hauptman.
de Cavallerie.
d'Infanterie.
le Lieutenant der Lieutenant.
le Cornette der Cornet.
la Cornette eine Standarte
l'Enseigne der Fenrich/ die Fahn.
le sergeant der Wachtmeister.
le Ma-

le Mareschal du logis Qvartiermeister.
le Corporal der Corporal.
le Timbalier der Paucker.
le Trompette der Trompeter
la Trompete die Trompete.
un hautbois Schalmeyer. Schalmey.
le Tambour Trommelschläger.
un apointé, lanspessade ein Gefreyter.
un mousquetarie ein Mußquetier.
un Cavailler ein Reuter.
le Dragon der Dragoner.
un Canon ein Stück.
un Canonnier ein Constable
un mousquet eine Mußqvete.
un Carabin ein Carabiner.
un Epée ein Degen.
un Sabre ein Sebel.
un pistolet ein Pistol.
un mortier ein Feuer-Mörsel.
une grenade eine Hand-Granate.
La mesche die Lunte.
le bacinet die Zind Pfanne
la lumiere das Zind-Loch.
le Chien der Hahn.
bander Spannen.
del' amorce Zind Kraut.
les armes die Waffen.
la Garde das Creutz auff den Degen.
le pas d' ane das Stichblad.
le foureau de Pistolet Pistolen Holster.
la clef der Spenner.
le rouet das Schloß.
la pierre der Stein.
la baguette der Ladestock.
de la Dragée Hagel oder Schroot.
la Balle Kugel.
Boulet eine Stückkugel.
Collet de buffle ein Koller.
Casqvet Sturm-Haube.
Lance die Lantz.
un bidet ein Puffer.
une Piqve eine Picke.
une paire de bottes ein paar Stieffeln.
une charge eine Ladung.
un hausse Col ein Ringkragen.
les bagettes die Trummel-Stecken.
la seu

la sentinelle die Schildwache.
la Ronde die Runde.
le Vivandier der Marcketenter.
un Volontaire ein Freywilliger.
Boutefeu Mordbrenner.
Garse de Soldat Soldaten-Hur.
Munitions & Vivres Proviant.
des Troupes Volck.
une Tente ein Gezelt.
Chariot de Bagage Bagage Wagen.
une Embuscade Hinterhalt.
un Regiment ein Regiment.
une Compagnie eine Compagnie.
le Rançon das Löse-geld.
un Prisonnier ein Gefangener.
une Entrepriſe ein Anschlag
la Solde Monatgeld.
Convoi Convoy.
Garde du Corp Leibgarde.
Trahison Verrähterey.
Sauve garde Salvagvardi.
un Passeport ein Paß.
Pain d'amunition Comiß-Brodt.
le Secours Hülffe.
le Corps de Garde das Wachthauß.
une Citadelle eine Citadell.
la forteresse die Vestung.
les Murailles die Mauren.
le Chateau das Schloß.
un Bastion ein Bollwerck.
une Tour ein Thurm.
un Ravelin ein Ravelin.
une Mine eine Mine.
le Fossé der Graben.
la contre-escarpe die eusserste Brustwehr.
les Palissades Pallisaden.
une Gverite ein Schilderhäußgen.
la Trenchée der Lauff-Graben.
le Rempart der Wall.
les Creneaus die Zwinger.
un Gabion ein Schantzkorb.
un assaut ein Sturm.
un Admiral ein General zu Wasser.
les Matelots die Bots-Knechte.
l'armée navale die Flote. Schiffs-Flote.
le Corp de Bataille das Mittel der Schlacht.

l'Arriere

l' Avantgarde die Vortrouppen.
l'arrieregarde der Hinterhalt.
le Corp de reserve der Entsaz.
le Rendesvous der Sammelplaz.
le premier Rang das erste Glied.
l' aile droite der rechte Flügel.
le passage des Troupes Durch-zug.
le defilè ein enger Paß.
la Victoire die Victorie.

XXIII.

Des Imperfections & des maladies.
Von den Mängeln und Kranckheiten/

Un Garçon fillette Zwitter.
un sourd ein Tauber
un begue ein Stamler.
un Nain ein Zwerg.
un Géant ein Rieſe.
un Aveugle Blinder.
un Chauve Kahlkopff.
un Bossu Höckrichter.
un Gaucher ein Lincker.
Borgne Einäugigter.
Boiteus Hinckender.
Louche ein Schieler.
Estropié ein Lahmer.
Muet Stummer.
Chassieus Trief-aug.
Camus Stumpf-naſe.
Debile ſchwacher Natur.
Eunuque ein Capaun/ verl
Impotant, perclus lahm an Gliedern.
Laid Heßlich.
Maigre Mager.
Punais der einen ſtinckenden Athem hat.
Phlegmatique Flüſſigt.
Lentille Sommerflecken.
Poireau Huner-augen.
Verrûe eine Warze.
un Malade ein Krancker.
une Bleſſure eine Wunde.
la Goute das Podagra.
le Pourpre die Rothe-ruhr.
la Verole die Franzoſen.
la Petite Verole die Pocken.
la Tous der Huſten.
la Darte Schwindſucht.
la Pierre der Stein.
le Rhum

Ie Rhume der Schnupffen.
la Coliqve die Colica.
Ie Cours de Ventre der durchlauff.
Oppilation Verstopffung.
la galle die Kräze.
la fiëvre das Fieber.
Continue inerwährende.
Qvotidienne tägliche.
Tierce dreytägige
Qvarte, viertägige.
Chaude hitzige.
La rougeole die Masern.
La gravelle der Grieß.
une Chûte ein Fall.
la Contusion Zerstossung.
un apostume ein Geschwür.
le pus la bouë das Eyter.
la tumeur der Geschwulst.
une ecorchure Hautstreiffung.
Dislocation de Membre Verstauchung.
Epilepsie fallende Sucht.
Phreneſie Raserey.
Hernie ein Bruch.
Hydropisie Wassersucht.
Jauniſſe Gelbe-Sucht.
la luëtte abbatue das abgefallene Zäpflein.
la Peste die Pest.
la phtisie die Schwindsucht
Spasme der Krampff.
Vomissement das Erbrechen.
Strangurie die kalte Pisse.
un evanouissement Ohnmacht.
Douleur de tête Hauptweh.
de dents Zahnpein.
Accouchement Kindbette.
une fausse couche, unzeitige Niederkunfft.
Travail d'enfant Kindes-Nöhten.
la sueur froide der kalte Schweiß.
la Medecine Artzeney.
Aus abois in letzten Zügen.
l'Agonie Todes-Kampff.
la Mort der Tode.
le corp mort eine Leiche.
l'enterrement die Begräbnis.
le Cercueil der Sarg.
le tombeau das Grab.

XXIV.

Des Couleurs, & des Saveurs, &c.
Von den Farben und Geschmack etc.

Blanc Weiß.
Bleu Blau.
Rouge Roht.
Jaune Gelb.
Verd Grün.
de Mer Meergrün.
d' herbe Graßgrün.
Noir schwartz.
Gris grau.
gris de lin Leinblühe farbe.
gris de Perle Perlenfarb,
gris brun schwartzbraun.
le ponceau Hochroht.
Couleur d' Orange. Pomerantzenfarb
d' Olive Olivengelb.
d' Aurore Aurorafarb.
d' Isabelle Isabellenfarb.
de prince Pfirschblüte,
de chair Fleischfarb.
de briqve Ziegelfarb.
Citron, Citronengelb.
Couleur de Musc. Muschf.
de Cerise Kirschenbraun.
de Chamois Leberfarb.
de Celadon Apffelgrün.
de feu Feuergelb.
de Laqve Hochroht.
de Rose Rosenroht.
de souffre Schweffelgelb
Tanè Negelbraun.
Nacarat Nackerbraun.
le fueillemort Dunckelgelb.
le minime Constantienbraun
Blême bleich.
pâle bleich.
Bleumeurant Bleichblau.
Violet Veilbraun.
le Cramoisi Carmosinroht
Cendrè Aschfarb.
Blond Weißgelblich.
Vermeil röhtlich.
Nuance de Couleurs Schattierung.

* * *

le gout der Geschmack.
Amer Bitter.
Amertume Bitterkeit.
Aigre saur.
Aigreur Säure.
Acre scharff.
Acrimonie Schärffe des Geschmacks.
Dous Süß.
Douceur Süssigkeit.
Moisi Schlimlicht.

Senteur der Geruch.
Mauvais heßlicher.
Doux lieblicher.
fort durchdringender.
Parfum Rauchwerck.
Muſc Biesem.
Ambre gris Ambra.
Civette Zibeth.
Paſtille Rauchzäpflein.
Pommade wolriechende Salbe.
Eau de fleur d' Orange Pomerantzen Blutwaſſer.
Encens Weyrauch.

XXV.

Des Paſſions.
Von den Gemühts Regungen.

L' Amour die Liebe.
la Haine der Haß.
le deſir das Verlangen.
la Crainte die Furcht.
l' eſperance die Hoffnung.
le deſeſpoir die Verzweiffelung.
la Hardieſſe die Kühnheit.
la honte die Scham,
la Colere der Zorn.
la fureur der Grim.
la joye die Freude.
la triſteſſe die Traurigkeit.
la Conſtance Beſtändigkeit.
l' impatience die Ungedult.
le depit der Verdruß.
la peur die Furcht.
l' anxietè die Angſt.
l'Emulation Nacheifferung.
Jalouſie die Eiferſucht.
la compaſſion Mitleyden.
la douleur der Schmertz.

XXVI.

Des Vertus & des Vices.
Von den Tugenden und Laſtern.

La Civilitè die Höfflichkeit.
la juſtice die Gerechtigkeit.
la Gravitè Ernſthaffrigkeit.
la prudence, ſageſſe Klugheit/ Witz.

La

la bienveillance Gewogenheit.
Courage Tapfferkeit.
la Charité die Liebe.
la Chatetè Keuschheit.
Constance Beständigkeit.
Devotion Andacht.
Diligence Fleiß.
l' esperance Hoffnung.
Fidelité Treue
Foi der Glaube.
Generosité Großmühtigkeit.
Gratitude Danckbarkeit.
l' humilitè Demuht.
l' innocence Unschuldt.
Liberalitè Freygebigkeit.
Magnificence Herrlichkeit.
Misericorde Barmhertzigkeit.
Nettetè Sauberkeit.
Patience Gedult.
Pietè Gottseeligkeit.
Saintetè Heiligkeit.
Puretè Reinigkeit.
Sobrietè Nüchterkeit.
la Betise Dumheit.
la finesse Spitzfindigkeit.
folie Thorheit.
Malice Boßheit.
Timiditè Furchtsamkeit.
Effronterie Unschamhafftigkeit.
l' hypocrisie Heucheley.
l' Importunitè Ungestühmigkeit.
Legeretè Leichtsinnigkeit.
Negligence Nachlässigkeit
Temeritè Verwegenheit.
Ambition Ehrsucht.
l' avarice der Geitz.
Chicheté Geitz.
l' envie Mißgunst.
Fierté Hochmuht.
Fripponnerie Betriegligkeit.
Luxure Geilheit.
Obstination Eigensinnigkeit.
Orgueil Hoffarth.
Paresse Faulheit.
Vanité Ruhmsüchtigkeit.

XXVII.
Des Jeus
Von den Spielen.

Les Des Würffel/Würffel-Spiel.
Les Cartes das Cartenspiel.
a la bête Labet.
au Colin maillard blinde-Kuh.
Aus qvilles Kegel-Spiel.
au Trictrac Brettspiel.
La paume Ballspiel.
le Billard Trucktaffel.
aus Echets das Schacht-Spiel.
aus Dames Dammspiel.

RECUEIL DE VERBES LES PLUS FAMILIERS.

Aus-Zug der gewöhnligsten VERBORUM.

Accompagner Begleiten
S' accorder sich vergleichen.
Agir thun.
Aimer lieben.
Aller gehen
Allumer anzünden.
S' approcher herzunahen.
Arracher ausreissen.
Assembler versamlen.
S' assoir sich setzen.
Asseurer versichern.
Attaqver an fallen. angreiffen.
Atrapper erhaschen. erhaschen
Avancer fortgehen. anrücken
Avoir haben.
Accoucher ins Kindbette. kommen.
S'accoutumer sich angewehnen.
Acheter kauffen.
Achever vollenden.
Admirer bewundern.
Affliger ängsten/ plagen.
Aider helffen.
Appartenir zugehören.
Apporter herzubringen.
Apprendre lernen.
Arrêter aufhalten. anhalten
Arriver anlangen. ankommen
Assister beystehen.
Attendre warten. aufwarten

Bailler

BAiller gehnen.
Baiſer küſſen.
Batir bauen.
Battre ſchlagen.
Benir ſegnen.
Bleſſer verwunden.
Blamer tadeln.
Boire trincken.
Boutonner zuknöpffen.
Bruler brennen.

CAcher verbergen.
Cachetter verſigeln.
Careſſer liebkoſen.
Caſſer brechen.
Ceſſer auffhören.
Changer wechſeln.
Chanter ſingen.
Charger laden.
Chaſſer wegjagen (jagen.)
Chatier züchtigen.
Avoir chaud warm ſeyn.
Se chauſſer Strümpffe anziehen.
Chercher ſuchen.
Choiſir l. faire chois erwehlen.
Commander befehlen.
Commencer anfangen.
Condamner verdammen.
Confeſſer bekennen.
Confirmer bekräfftigen.
Connétre kennen.
Conſeiller rahten.
Conſentir einwilligen.
Conſerver bewahren.
Conſiderer betrachten.
Conter zählen.
Contenter befriedigen.
Continuer anhalten.
Contraindre zwingen
Se coucher ſich niederlegen.
Coudre Nähen.
Couper abſchneiden.
Courir lauffen
Couvrir bedecken.
Craindre befürchten.
Crier ſchreyen.
Cuire kochen.

DEchirer zerreiſſen.
Defendre verthätigen.
verbiethen.
Delivrer befreyen.
Demander fordern.
Demeurer verbleiben.
Depecher abfärtigen.
Delirer verlangen.
Dire ſagen.
Donner geben.
Dormir ſchlaffen.
Douter zweiffeln.

Dreſſer

Dreſſer auffrichten.
Dreſſer les viandes Eſſen auffetragen.
Durer dauren.

EChaper entfliehen.
Echauffer wärmen
ecouter Hören.
ecrire Schreiben.
embarqver einſchiffen.
embraſſer ſich umbfangen.
embraſer anbrennen
empacqveter einpacken.
empecher verhindern.
emploier anwenden.
Emprunter leihen.
Endurer leyden.
Enfermer verſchlieſſen.
Enterrer begraben.
Epouſer Heürahten.
Eſſaier verſuchen.
Enſeigner lehren.
Entendre verſtehen.
Entrer hineingehen.
Epargner ſparen.
Eſperer hoffen.
Eſtimer hochſchätzen.
Etre ſeyn.
S' etonner ſich entſetzen.
Etudier ſtudieren.
Eveiller aufwecken.
Excuſer entſchuldigen.

FUir fliehen.
Se Facher ſich erzürnen.
Faire machen.
Feliciter glückwünſchen.
Finir endigen.
Fleurir blühen.
Fraper ſtoſſen/ſchlagen.
Fumer rauchen.

GAger wetten.
Gagner gewinnen.
Garder verwahren / aufheben ſchützen.
Gater verderben.
Geler hartfrieren.
Gouter ſchmecken.
Gratifier willfahren.
Il grele es hagelt.
S' HAbiller ſich ankleiden
Se hater eylen.
Avoir Honte ſich ſchämen.

IEtter werffen.
Inviter einladen
Jouer ſpielen.

Juger urtheilen.
Jûner faſten.
Jurer ſchweren.

LAiſſer laſſen/nachlaſſen.
Laver waſchen.
Lever aufheben.
Lier binden.
Lire leſen.
Loger an einem Orthe wohnen.
Louer loben/ aus miethen.

MAnger eſſen.
Manqver fehlen.
Marcher gehen.
Marqver bezeichnen.
Mêler vermiſchen.
Menacer dreuen.
Mener führen.
Mentir liegen.
Meriter verdienen.
Mettre ein Ding ſetzen/ſtellen, legen/
Monter auffſteigen.
Montrer zeigen.
Moqver vexiren.
Mordre beiſſen.
Moucher La Chandelle das Liecht abputzen.
Mouiller netzen.
Mourir ſterben.

NAger ſchwimmen
Naitre wachſen/ gebohren werden.
Nettoier reinigen.
Nier abſchlagen/leugnen.
Nommer nennen.
Nuir ſchaden.

OBliger verpflichten.
obſerver in achtnehmen
Offencer beleidigen.
Offrir anbieten.
Oter wegnehmen.
Oublier vergeſſen.
Ouvrir eröffnen.

PArdonner vezeihen
Parler reden.
Paier bezahlen.
Paſſer durchreiſen.
Peigner Kämmen
Pendre Hangen.
Penſer Meinen.
Permettre zulaſſen/ vergönnen.
Peſer wegen.
avoir peur ſich fürchten.

Piſſer ſeichen.
Se plaindre ſich beklagen
Plaire gefallen.
Planter Pflantzen.
Pleurer weinen.
Porter tragen.
Se porter ſich auffbefinden.
Pouſſer ſtoſſen.
Pouvoir können
Prendre nehmen.
Preter leihen.
Prier bitten.
Promener ſpatzieren.
Promettre verheiſſen.
Puir ſtincken.
Punir ſtraffen

QVitter abſchaffen.

RAiller ſcherzen.
Recevoir empfangen.
Recommander Empfehlen.
Refuſer abſchlagen
Regarder anſehen.
Se rejouir ſich erfreuen.
Remercier dancken.
Rencontrer begegnen.
Rendre wiedergeben.
Se repentir ſich reuen.
Repondre antworten.
Reposer ruhen.
Resoudre ſich entſchlieſſen
Retourner wiederumb kehren.
Revancher ſich rächen.
Rire lachen.
Rompre brechen.
Ruiner verderben.

SAigner zur Aderlaſſen.
Saluer grüſſen.
Savoir wiſſen
Sauver erretten.
Il ſemble es dünckt.
Servir dienen.
Songer träumen.
Sortir ausgehen.
Souffrir erdulden.
Souhaiter Wünſchen.
Souper zu Abendeſſen.
Se Souvenir ſich erinnern.
Suër Schwitzen.
Svivre folgen.

TAcher verſuchen.
Tailler ſchneiden.
Tenir halten.
Tirer ziehen/ſchießen.
Tomber fallen.
Toucher anrühren.
Tater verſuchen.

Tour

Tourner umbkehren.
Trafiqver Gewerbe treiben.
Trancher schneiden.
Travailler arbeiten.
Trembler zittern.
Tromper betriegen.
Trousser aufschürtzen.
Trouver finden.
Tuer tödten.

Vaincre überwinden.
Veiller Wachen.
Vendre verkauffen.
Venir kommen.
Verser a boire Bier einschencken.
Vivre leben.
Voir sehen.
Vomir sich erbrechen.
Vouloir wollen.
User gebrauchen.

LISTE DES ADJECTIVS LES PLUS USITEz.

Verzeichnis der gebräuchligsten ADJECTIVORUM.

Abominable abscheulich verflucht.
Accostable leutselig.
Adrait geschickt.
Adversaire wiederwertig.
Affable der gern mit sich reden läst.
Accoutumé gewohnet.
Acre scharff.
Agreable angenehm.
Affligé betrübt.
Affectionnè gewogen
Aigre saur.
Aigu spitzig/scharff.
Aimable liebenswürdig.
Ambitieus Ehrgeitzig.
Aisè leicht.
Amoureus verliebt.
Amer bitter.
Ambitieus Ehrgeitzig.
Ancien alt.
âpre rauch.
Aveugle blind.
Audacieus verwegen.
Avaricieus geitzig.

Bien-

Bienseant wollanständlich
Beau schön oder bel.
Bien aise froh.
Bien fait wolgestallt.
Bien heureus glücklich
Bien venu wilkommen.
Blanc weiß.
Boueus kohtig.
Brief kurtz.

CApable geschickt.
Certain gewiß.
Chagrin unlustig.
Charmant lieblich.
Chaud warm.
Cher lieb.
Civil höflich,
Clair klar.
Conversable der sich leyden läßt.
Contraire zuwiedern.
Content vergnügt.
Commun gemein.
Confus bestürtzt.
Continue ohne Aufhören.
Constant beständig.
Commode geziemen bequem.
Coulant flüßig das wol fliesset.
Court kurtz.
Cru roh.
Curieus neuschirig.
Cruel grausam.
Courtois freundlich.
Courageus kühne
Coupable schuldig.

DAngereus gefährlich.
Defunct verstorben.
Demi halb.
Debout auf.
Droit recht.
Domestiqve Haußgenossen
Difficile schwerlich.
Diligent fleißig.
Divin Göttlich.
Docte gelahrt.
Domageable gefährlich.

EFficace kräftig.
Ennuieus verdrüßlich.
Eloqvent beredt.
Elegant zierlich.
ènemi friedtehlig.
Eloignè entfernet.
Excelent herlich.
Epais dick.
Eternel ewig.
Etranger frembd.

Etranger seltzam.
Excusable das woll zuentschuldigen.
Etrait schmaht.

FErme feste.
Fort starck.
Fou närrisch.
Feu fehlig.
Facheus verdrießlich.
Favorable günstig.
Foible schwach.
Fier trotzig.
Farouche Wild.
Faus falsch.
Fin fein subtil.
Fatal von GOTT verhänget.
Facile leicht.
Fourbe betrieglich.
Fragile gebrechlich.
Formidable zu fürchten.
Frais frisch.
Fraid kalt.
Frisè kräußlicht.
Frais frisch.

GRis grau.
Gros dick.
Gras fett.
Garni ausstaffirt.
Genereus erhobenes Muhtes
Gauche linck.
Glorieus stoltz herlich.
Grand groß.
Galant zierlich/geschickt.
Gai frölich.

HAbile Geschickt.
Haut hoch.
Hardi kühn.
Heroiqve Heroisch
Honteus Schamhafft.
Humide feucht.
Humble demühtig.
Hatif eilend.
Heureus glücklich.

JAlous eyfersuchtig.
Jeune Jung.
juste gerecht.
Imparfait unvollkommen.
Impatient ungeduldig.
Illustre Durchleuchtig.
Inconsideré unvorsichtig.
Impossible unmüglich.
Imprtant wichtig.
Impuissant ohnmächtig.
Impur unrein.

NB Dis

NB Die meiste Adjectiva so aus dem Latein herstammen / können mit Versetzung der Syllabe IN ein Wiedersinnige Meynung bekommen als:

Constant beständig / INconstant unbeständig / Incivil unhöfflich / Incounu unbekant / Indigne unwürdig. &c.

LAs Müde.
Long lang.
Libre frey.
Leger leicht.
Large weit.
Laid Heßlich.
Liberal freygebig.
Lache faul / träge.

MAgnifiqve Herrlich.
Mâle Männlich.
Malin böß.
Maigre mag r.
Malade kranck.
Malfait ungestalt.
Merveilleus Wunderbahr.

Menu / Dünn.
Marri betrübt.
Mauvais böß. oder Mechant.
Miserable elend.
Modeste sittsam.
Mortel sterblich.
Mol weich.

NAtif bürtig.
Neuf neu.
Naturel natürlich.
Necessaire nohtwendig.
Negligent nachläßig.
Nouveau, nouvel neu und nackend.

OIsif müßig.
Obscur duncket.
Ordinaire gewöhnlich.
Orgueilleus hoffärtig.
Opiniâtre Halsstarrig.
Obeissant gehorsam.
Ouvert offen.

PAreil gleich.
Paresseus faul.
Pâle bleich.
Patient gedültig.
Parfait volkommen.

Peide

Perdu verlohren.
Pauvre Arm.
Pesant schwer.
Petit klein.
Piqvant spitzig.
Plein voll.
Plusieurs die meisten.
Prêt breit.
Profitable nützlich.
Pur rein und sauber.
Puissant mächtig.
Public gemein.
Propre eigen.

Querelleus zänckisch.

Rare seltsam.
Reconnoisse ant dankbar.
Riche Reich.
Ridicule lächerlich.
Rigoureus streng.
Rond rund.
Rouge roht.
Royal Königlich.
Roide steiff
Rude streng.

Severe ernsthafftig.
Sacré heilig.
Sain gesund.
Savant (Klug) Gelehrt.
Serein heiter.
Semblable gleich
Sou satt.
Sec dürre.
Serieus ernsthafft.
Sage Klug.
Sale unsätig.
Singulier sonderlich.
Simple einfältig/schlecht.
Seur sicher.
Seul allein.
Stupide dum.
Suffisant genug.
Superbe stolz.

Tardif langsam.
Terrible erschrecklich.
Timide furchtsam.
Tout alles.
Triste traurig.

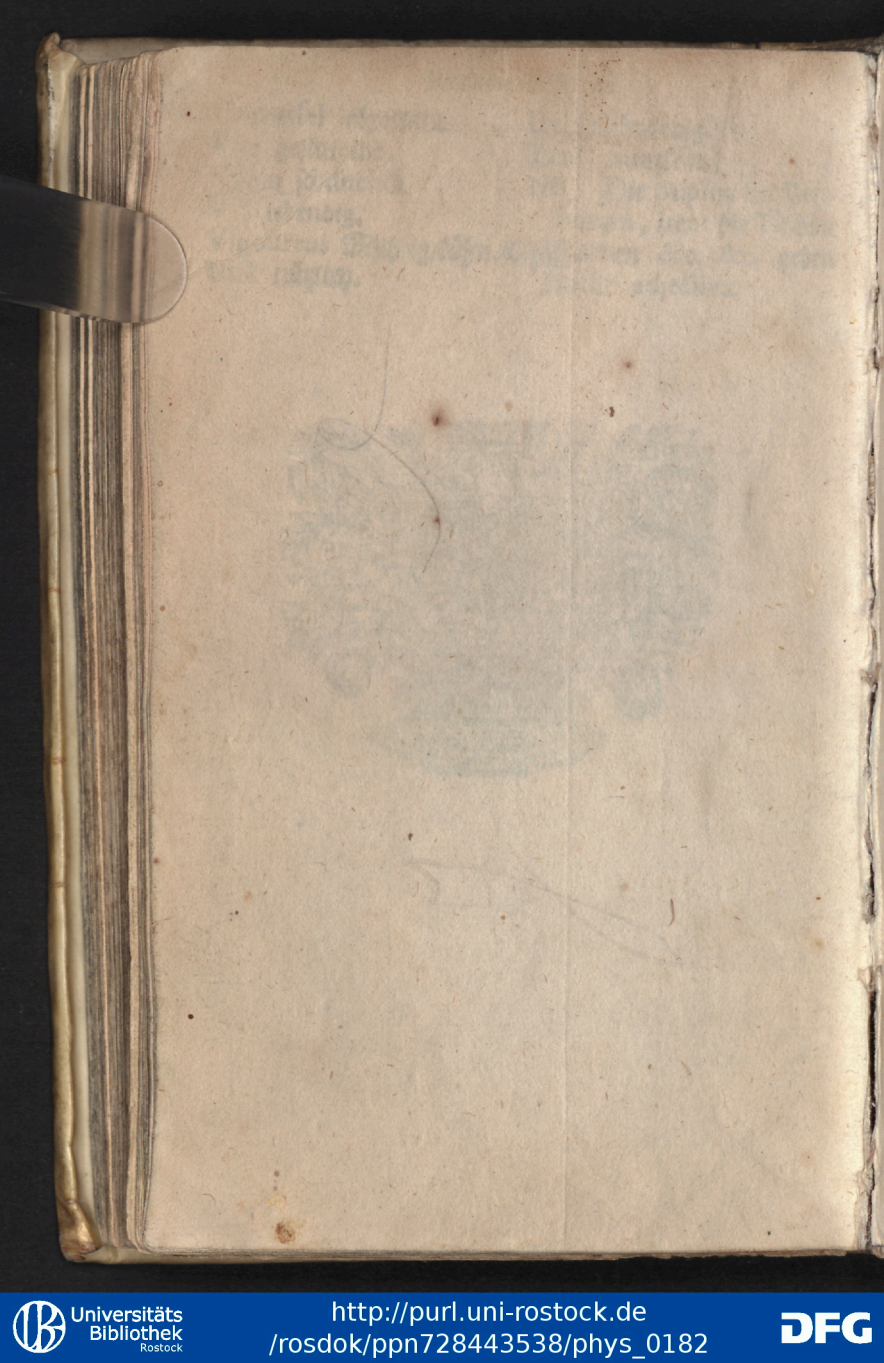
Vain umsonst.
Veritable warhafftig.
Vertueus Tugendhafft.
Vicieus Lasterhafft.
Vieil, vieus alt.
Vrai wahr.
Vraisemblable, wahrscheinlich.

Unire

Universel algemein.
Vite geschwind.
Vilain schändlich.
Vif lebendig.
Vigoureus Muhtig/kühn.
Util nützlich.

Uvide lehr/ledig.
Yvre truncken.
NB Die Supina der Verborum, item die Tit. von Farben &c. &c. geben mehr adjectiva.







Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn728443538/phys_0184
DFG

XXIV.

Des Couleurs, & des S

Von den Farben und G

Blanc Weiß.
Bleu Blau.
Rouge Roht.
Jaune Gelb.
Verd Grün.
de Mer Meergrün.
d' herbe Graßgrün.
Noir schwartz.
Gris grau.
gris de lin Leinblühtfarbe.
gris de Perle Perlenfarb,
gris brun schwartzbraun.
le ponceau Hochroht.
Couleur d' Orange. Pomerantzenfarb
d' Olive Olivengelb.
d' Aurore Aurorafarb.
d' Isabelle Isabellenfarb.
de prince Pfirschblüte,
de chair Fleischfarb.
de briqve Ziegelfarb.
Citron, Citronengelb.
Couleurde Musc. Muschf.
deCerise Kirschenbraun.
de Chamois Leberfarb.
deCeladon Apffelgrün.
de feu Feuergelb.
de Laqve Hochroht.

de R
de so
Tanè
Nacara
le fueill
le mini
Blême
Bleume
Violet
le Cra
Cendrè
Blond
Vermei
Nuance
Sc
le gout
Amer
Am
Aigre
A
Acre Sc
Acri
Ges
Dous
Douc
Moisi

elb
gelb.
aun
au.
roht
Ecke.
des
teur

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn728443538/phys_0185
DFG